

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 72.

Dienstag, den 13. Februar

1894.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder

in grösster Auswahl

zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

Gothaer

Delicateß-Schinken,

ganz ohne Knochen, per Pfd. 1,20 Mk.,

Westfälische Schinken

mit Knochen per Pfd. 1 Mk.,

Ochsenzunge $\frac{1}{4}$ Pfd. 65 Pf.

empfiehlt

1663

J. M. Roth Nchf.,

Kleine Burgstraße 1.

Braune holländische Bohnen,

beliebt für Suppen und Purée's, sind wieder vorrätig, ferner graue Königsberger Erbsen, grüne holländische Erbsen. Abholt bei 1488

A. Mollath, M. Heilsberg 14.

Marktkörbe 20, 30, 45 Pf.

Markttaschen aus Leder 50 Pf., 1 Mk. 765

J. Keul, Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mk.,

vorzüglichster Haushaltungs-Kaffee, seit Jahren bekannt, empfiehlt 578

J. C. Bürgener Nachfolger,

Hellmundstraße 35.

La Mais- od. Weichkorngries

à Pfd. 16 Pf., blüthenweissen ganz vorzüglichsten Weichkorngries à Pfd. 20 u. 24 Pf., gelben franz. Gartengries à 24 u. 26 Pf., anerkannt gute u. billige Reis- u. Gerstensorten empfiehlt 1489

A. Mollath, M. Heilsberg 14.

Guten billigen Mittags- und Abendessen 1000

St. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1.

Geschäfts-Eröffnung

heute Dienstag Abend

Langgasse 36, Wiesbaden, Zur goldenen Krone.

Einem verehrlichen Publikum von Wiesbaden und Umgegend machen wir hiermit die ergebene Mittheilung, dass wir unter der Firma

N. Goldschmidt Nachfolger

ein

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

eröffnet haben.

Durch den **gemeinschaftlichen Einkauf mit unserm Mainzer Hause** sind wir in der Lage, **gute Qualitäten zu hervorragend billigen Preisen zu verkaufen** und übernehmen wir für jeden Artikel die weitgehendste Garantie.

Ganz besonders machen wir noch auf unsere **reichhaltige Auswahl** in

Kleiderstoffen und Weisswaaren

aufmerksam.

Die Preise sind streng fest und auf jedem Stück deutlich vermerkt.

N. Goldschmidt Nachfolger,

Wiesbaden. **Mainz.**

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Flaschenbier.

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Bernspruchsstelle No. 14.

Schutzmarke.



Gesetzlich registrirt.

Alle Freunde unseres Etablissements, insbesondere alle Liebhaber eines garantirt reinen, gut bekömmlichen Stoffes, machen wir hierdurch wiederholt auf unsere hochfeinen Flaschenbiere aufmerksam, dabei hervorhebend, daß wir in Folge ausgedehnter Betriebs-Erweiterungen in den Stand gesetzt sind, nicht nur den größten Anforderungen zu genügen, sondern auch stets nur ganz gut gelagerte, flaschenreife Biere zu liefern.

Wir liefern unsere Biere

Lagerbier — hell — Wiener Brannt, do. — dunkel — Münchner.

nur in 1/2-Liter-Flaschen aus braunem Glas in beigezeichneter Fagon, mit Patentverschluß, die außer mit unserer eingepägten Firma und Schutzmarke mit Etiquetten, welche den Inhalt der Flasche kennzeichnen, versehen sind.

Flaschen und Verschlüsse tragen unsere Firma u. Schutzmarke, sind unser Eigenthum und unverkäuflich und warnen wir vor jeder mißbräuchlichen Benutzung derselben.



Sämmtliche Biere sind nur aus feinstem Malz und Hopfen gebraut und jede Surrogat-Verwendung ausgeschlossen.

Unsere Biere werden ärztlich vielfach bestens empfohlen, weil sie sich stets rein, kräftig und malzreich erweisen haben.

Die Einrichtungen unserer Flaschenbier-Abtheilung sind vollständig der Neuzeit entsprechend und auf Grund langjähriger Erfahrungen hergestellt. — Das Reinigen der Flaschen geschieht durch Bürsten, die mittelst elektrischen Antriebs in Bewegung gesetzt werden, das Nachspülen unter hohem Wasserdruck durch Spritzhähne. — Das Abfüllen der Biere erfolgt direct vom Lagerfaß auf die Flaschen, so daß fast jeder Kohlensäure-Verlust ausgeschlossen ist.

Devise: Reinlichste Sauberkeit, strengste Controlle!

Um Verwechslungen vorzubeugen und vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man in Bierhandlungen und Bierverkaufsstellen ausdrücklich

Kronen-Bräu

in braunen 1/2-Liter-Flaschen mit Etiquetten.

Niederlagen und Verkaufsstellen existiren in allen Theilen der Stadt. Gest. directe Aufträge finden sorgfältige und prompte Erledigung.

Wiesbaden, im Februar 1894.

Die Direction.

Aufruf!

Die dritte evangelische Kirche geht ihrer Vollendung entgegen, äußerlich steht sie fertig da, aber im Innern fehlt noch viel zu ihrer würdigen Ausschmückung. Von jeher war es eine edle Sitte deutscher Frauen für diese Sorge zu tragen, und so sind auch jetzt die unterzeichneten Frauen und Jungfrauen der Neufirchengemeinde zusammengetreten, um an ihrem Theil zu helfen. Dieselben beabsichtigen die Stiftung der Altarbefleidung und der Abendmahlsgeräte zu veranlassen und wenden sich deshalb an die Gemeindeglieder der Neufirche und die der Schwesternkirchen mit der Bitte, ihnen durch Geldbeiträge hülfsreiche Hand zu leisten. Auch die kleinste Gabe ist herzlich willkommen und wolke Gott viele freudige Herzen erwecken, die da willig geben zu Seines Hauses Ehre!

Zur Annahme von Gaben sind gern bereit:

Frau General-Lieut. von Barby, Gr., Albrechtstraße 20; Frau Reinh. Bender, Adelsbaidstraße 61; Frau Fritz Bergmann, Schwalbacherstraße 20; Frau Dr. Bickel, Rheinstraße 67; Frau Bauunternehmer Bind, Goethestraße 1b; Frau Christian Birnbaum, Zahnstraße 3; Frau Weinbändler Brunn, Adelsbaidstraße 83; Frä. Anna von dem Busse-Ippenburger, Rheinstraße 83; Frä. de la Croix, Kaiser-Friedrich-Ring 21; Frä. von Drabich-Wächter, Rheinstraße 81; Frau Oberst von Eberstein, Goethestraße 40; Frau General-Superintendent Ernst, Kaiser-Friedrich-Ring 21; Frau Pfarrer Friedrich, Dranienstraße 21; Frä. E. Fritze, Rheinstraße 28; Frau Wwe. Gail, Dogheimerstraße 33; Frä. H. Grimm, Kaiser-Friedrich-Ring 2; Frau General von Grolman, Gr., Zahnstraße 18; Frau Director Herwig, Dellmündstraße 56; Frau Gymnasial-Hochhuth, Dogheimerstraße 46; Frä. Hofmann, Rheinstraße 88; Frau Reg.- und Fortnath Malk, Kaiser-Friedrich-Ring 16; Frä. Landwirth H. Kimmel, Adelsbaidstraße 71; Frau Rentner Kraft, Dogheimerstraße 18; Frä. H. Leyendecker, Adolfsstraße 7; Frau Pfarrer Lieber, Kaiser-Friedrich-Ring 19; Schw. Marie, Selenenstraße 24; Frau Bäder Mayer, Moritzstraße 22; Frä. A. Momberger, Moritzstraße 7; Frau Rentner Neß, Rheinstraße 50; Frau Hof-Decorationsmaler Oehme, Rheinstraße 95; Frau Confist.-Präsident Opitz, Adolfsallee 47; Frau Amtsgerichtsrath Otto, Dogheimerstraße 8; Frau Reg.- und Medicinal-Rath Pfeiffer, Adolfsallee 22; Frau Bäder Pfeil, Moritzstraße 8; Frä. Poths, Adolfsallee 12; Frau Bäder Rassbach, Karlstraße 8; Frau Oberst von Beckow, Adelsbaidstraße 42; Frä. L. Richter, Adelsbaidstraße 65; Frä. H. von Roeder, Albrechtstraße 7; Frä. J. von Schellha, Adolfsstraße 9; Frau Lehrer Schlosser, Karlstraße 8; Frau Landwirth Schmidt, Moritzstraße 5; Frau Justizrath Stamm, Emserstraße 2; Frau Kaufmann Weber, Moritzstraße 18; Frau Schlosser Werner, Dranienstraße 40; Frau Assessor Westermann, Adelsbaidstraße 44; Frau Bauinspector Willett, Nicolassstraße 11; Frau Landwirth Wintermeyer, Adolfsstraße 1; Frä. M. von Wintzingerode, Emserstraße 26; Frau Major von Wulsen, Rheinbaidstraße 3; Frau Gmn.-Director Wulfert, Diebriehstraße 4a; Frau A. Zingraff, Rheinstraße 84.

Schöne Tafel-Mepfel

empfehlst

Joh. Scheben,
Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

1606

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar 1894: Les 2 Duvals, Excentrique und Schnellmaler. (Grossartig.) Herr Alex Tacian, der beste Damen-Imitator der Gegenwart. (Brillant.) Herr J. Morie, intern. Charakter-Costüm-Verwandlungs-Jongleur. (Ohne Concurrenz.) Troupe Leopard, Productionen a. d. römisch. Ringen in Zahnarbeit u. Kraftproductionen, verbunden mit plastischen Stellungen. Frä. Anna Kralik, Costüm-Soubrette u. Operettensängerin. Herr M. Vallée, Gesangshumorist. Mr. Arvey, Drahtseilkünstler. F 945

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und J. Stassen, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.



Um den Umzug meines Geschäfts nach Lannusstraße 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu bedeutend ermässigten Preisen. 1612

Carl Wolff,

Pianofortehandl., Rheinstr. 37,
Inh.: Hugo Smith.

St. Weizen-Vorschuß

per Pfd. 15 bei

St. Kaisermehl

per Pfd. 20 Pf. 10 Pfd. billiger,

empfehlst

J. C. Keiper,

33. Kirchgasse.

Kirchgasse 33.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämmtl. feinen Serrern, Wein- und Champagner-Gläser, Voccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Eingemachte Weiskrüben Pfd. 8 Pf., Sauerkraut Pfd. 8 Pf., Salz- und abgebrühte Bohnen Pfd. 25 und 25 Pf., Kepsel 5, 6 und 8 Pf. zu haben Frankfurterstraße 4. 852

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf.

Am 1. April verlege ich mein Schuhwaaren-Geschäft nach

Webergasse 23.

Ich beabsichtige hortselbst die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers, infolgedessen verkaufe ich von jetzt ab zu solch' billigen Preisen, daß ich den Ausverkauf Jedermann als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann. 976

Hochachtend

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

S. Guttman & Co.,

Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

Wir eröffnen in Folge Separation in allen Abtheilungen unseres Lagers in
**Kleiderstoffen, Leinenwaaren, Tischzeugen,
Weisswaaren und fertiger Wäsche,
Unterröcken, Morgenröcken etc. etc.**

Donnerstag, den 8. Februar beginnend,

einen gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Waaren-Bestände, um die von der bisherigen Gesellschaft über-
nommenen Waarenvorräthe

schnellstens zu räumen.

Die Preise für Kleiderstoffe sind

20—50 % ermässigt,

für Leinen, Tischzeug und Weisswaaren

10—20 % ermässigt,

und empfehlen diese Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Die reducirten Preise sind neben den früheren regulären mit blauen
Zahlen bemerkt und verstehen sich nur gegen **Baarzahlung.**

Ausstellung für Unfallverhütung



Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

GOLDENE STAATS-MEDAILLE



1889.

OLD. MED. HYGIENE-AUSST.



MEDAILLEN:

1862 LONDON, 1867 PARIS.

1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.

1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

BERLIN 1883.

WSPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigungvon Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.**Wäsch-Anstalt**für Tuil- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.**Reinigungs-Anstalt**für Gobelins Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.****WIESBADEN,**

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

1688

Massower Lotterie.

Unwiderruflich

Ziehung am 15. und 16. Februar 1894.**Hauptgew. 50,000 Mark.**

6197 Gewinne = 259,000 Mark, bestehend in Gold- und Silber-Gegenständen, die garantirt sind mit

90 % in Baar.**Original-Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme das Bankgeschäft****Carl Heintze,**

Berlin W. (Hôtel Royal),

Unter den Linden 3.

Loose zum Planpreise à 1 Mark

empfehlen die Hauptagentur

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzold),**Wiesbaden, Langgasse 51.**

Massower Lotterie.

Ziehung am 15. und 16. Februar. 6197 Gewinne i. W. v. 253,000 Mk.

Hauptgewinn 50,000 Mk. oder Baur 45,000 Mk.

Alle Gewinne werden mit 90 % in baarem Gelde ausgezahlt.

à Loos 1 Mk. 11 Loose Mk. 10. Liste u. Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankg., Berlin W., Potsdamer Strasse 71.

Reichsbank-Giro-Conto. Telegr.-Adresse: Haupttreffer, Berlin.

F 148

**Hof-
Kalligraph****Hof-Kalligraph Gander's
Schreib-Methode****Gander**
aus
Mainz.

(Erfolgreichste Lehranstalt des Deutschen Reiches auf dem Gebiete der popul. und höheren Kalligraphie.)

Central-Lehr-Anstalt der Gander'schen Schreib-Methode in Mainz.

Im 37. Jahre des Bestehens dieser seiner eigenen notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten und während welcher Zeit von annähernd 9000 Personen frequentierten Schreib-Methode wird von demselben in gleicher Weise wie in den Vorjahren — seit 1869 all-jährlich und nun im 25. Jahre in Wiesbaden — am nächsten Montag, 19. Februar, die abermalige Eröffnung eines (indef. nur eines einzigen) auf 12 Lehrstunden sich erstreckenden Cycles in neuester deutscher Current- bzw. lateinischer Cursiv-Schrift beabsichtigt und um gefl. Anmeldungen Tags vorher (Sonntag, 18. Februar) von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. in seiner Wohnung im „Hotel Sahn“, Spiegelgasse, gebeten.

An diesem Lehr-Cycle können nicht nur junge Leute, sondern auch Männer von gereiftem Alter und Damen sich betheiligen und wird die Umbildung der gleichviel wie nur immer gearteten Schrift von Grund aus bezweckt und allen Interessenten — Auswärtige in 4 bis 6 Tagen — die überraschend ersichtliche Verbesserung ihrer Handschrift zugesichert.

ebenso Maggi's Fleisch-Extrakt in Portionen sind frisch eingetroffen bei:

Jean Haub,

Mühlgasse 13.

F 452

MAGGI'S Suppenwürze,

Die leeren Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigt nachgefüllt.

Loose.

Massower Lotterie, Ziehung 15. Febr.	Mk. 1.—
Meininger Lotterie, 8. März	1.—
Frankfurter Pferde-Lotterie, 11. April	1.—
Freiburger (Gelb), 12. „	3.—
Hamburger rothe Kreuz-Lotterie (Gelb), 18. „	3.—
Bonner Gold- und Silber-Lotterie, 8. Mai	1.—
Stettiner Pferde-Lotterie, 8. „	1.—

L. A. Maseke,

Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 1680

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Braunsch. Salzbahnen

per Pf. 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 33.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 33.

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Proben stehen zu Diensten.

1582

Kartoffeln, Kumpf 16 Pf., Moritzstraße 5.

1625

**Specialität:**

Kochherde eigener Construction, bester Systeme für Hotel und Privatküchen in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica; Wärmeschänke, Bratspieße, Roste etc. empfiehlt unter Garantie

J. Kohlwein, Selenenstraße 23.

Wurnbach'sche Züll-Reguliröfen, schwarz und in eingebraunten Farben, im Kleinverkauf. 1058

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine Werkstätte nebst Wohnung von Schillerplatz 1 nach

12. Friedrichstraße 12

(im Hause des Herrn Fabrikanten C. Kalkbrenner) verlegt habe. Halte mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und zeichne 1682

Hochachtungsvoll

Th. Hetterich,
Glasermeister.**Phil. Kraus, Biebrich a. Rh.****La Kernleder-Treibriemen**

u. techn. Lederartikel für Maschinenbetrieb.

Preislisten gratis und franco. 1655

Sauerfrant 2 Pf. 13 Pf. Schwalbacherstr. 71.

**Donnerstag, den 15. Febr., Freitag, den 16. Febr.,
Samstag, den 17. Febr.,**

finden im Saale des Evang. Vereinshauses, Platterstraße 2:

Darstellungen von Lichtbildern

mit Begleitung von Gesang und erklärendem Text

statt. Die schon in vielen Städten unter reger Betheiligung gezeigten Bilder sind 4—5 Mr. hoch und wird hiermit zum Besuch dieser Veranstaltung herzlich und dringend eingeladen.

Programm.

1. No. 1—8: **Bilder aus Egypten** (Wüstenreise, Sandhosen, Pyramiden etc.).
2. No. 9—19: **Bilder aus dem hlg. Lande** (Jerusalem, See Genezareth, Bethlehem etc.).
3. No. 20—45: **Bilder aus dem Leben des Herrn Jesu** (Die heilige Nacht, Wunderthaten, Sein Leiden, Sterben und Auferstehen.)

Donnerstag, den 15. Februar, Abends 8 Uhr: Vorführung der Bilder mit mehrstimmigem Chorgesang.
Eintritt à Person 1 Mr., Zuschlag für nummerierte Plätze zu 50 Pf. an der Kasse.

Freitag, den 16. Februar, Abends 8 Uhr und

Samstag, den 17. Februar, Abends 9 Uhr: Volks-Darstellung à Person 30 Pf., reservierter Platz 50 Pf.

Samstag, den 17. Februar, Nachmittags 1/2 6 Uhr: Verkürzte Darstellung für Kinder à 20 Pf.
Erwachsene 30 Pf.

Karten zu sämtlichen Tagen sind zu haben in den Buchhandlungen von **Feller & Gecks**, Langgasse und **Nörtershäuser**, Wilhelmstraße, sowie in der Papierhandlung von **C. Koch**, Michelsberg, bei Herrn **Diaton Kaiser**, Ev. Vereinshaus, Platterstraße 2, im **Christl. Verein junger Männer**, bei Herrn **Kopp**, Welltrichstraße 19 und an der Kasse.

**Wohne jetzt Kirchgasse 11, 1 St. h.
Honert, Thierarzt.** 1106



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Civil-Casino.

A Concert

will be given this evening
Tuesday, February 13 at 8 o'clock p. m.
in aid of the **English Church Organ Fund.**

Performers:

Pianoforte, Miss **Hester Sloman**, Associate and ex-Scholar Royal College of Music, London.
Violoncello, Herr **Eichhorn**, Solo-Cellist der Städt. Kurkapelle.
Vocalist, Miss **Musgrave**.

Admission, 2 Marks.

Tickets to be had at Messrs **Feller & Gecks**, or at the door.

1) „Der Strife der Schmiede“

von **François Coppée**.

Ein alter Schmied Herr **Herm. Beinholt**.

2) „Schuldig“.

Aufführung des dreiaktigen Dramas zu **Diebich** im **Wuth'schen** Saale, **Samstag, 18. Februar, Anfang 7 Uhr.** Neue Decoration
Vorzügliche Ausstattung. Die Rolle des „**Thomas Lehr**“ in Händen des
Bühnenspielers **Hermann Beinholt**.

Nach der Vorstellung guter Anschluss nach Wiesbaden.

„Schuldig.“

Aufführung in **Diebich** im **Wuth'schen** Saale. Verkaufsstellen hier:

- 1) Kaufmann **Neef**, Rheinstraße 63,
- 2) Cigarren-Geschäft **Becker**, Langgasse 33,
- 3) Friseur **Körper**, Saalgasse 36.

Gier per St. 5 Pf. Schwalbacherstraße 11.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Sturhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Diebricherstrasse 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenestrasse 13. 448

Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Abolphsalce 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstrasse 6.

Die kleine Villa mit schönem Garten „**Kleine Frankfurterstrasse 36**“ ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen. 1458

Näh. zu erfragen bei

Carl Finger, Herrnmühle.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 108

Das Landhaus Mainzerstrasse 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Daselbst entbält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19728

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispize u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten o. zu verkaufen. Näh. Ro. 3. 23485

Lanzstraße 12, im Nerothal,

in schönster sehr geschätzter Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 912

Villa Marie, Nerothal, Franz-

hoheleg. Etagen von 5 Zim., Bade-

zimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1248

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Rurgarten, Landhaus,

8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit hoch. Thurm-Manjarden, zu vermieten, auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstrasse, ist ganz oder getheilt, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbliert zu vermieten. 788

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. bei dem Eigentümer

Gottfr. Hermann, Große Burgstrasse 15. 969

Eltville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslökalc etc.

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst. 1 Et. 23886

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6sind **Läden u. Wohnungen** mit elektrischemLicht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268**Gr. Burgstraße 4** ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245**Große Burgstraße 11** schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Borgellanladen. 1255**Gr. Burgstraße 17** **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290**Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße** ist ein schöner **Laden** mit **Ladenzimmer**, event. auch **Wohnung**, zum 1. Juli ex. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346**Ellenbogengasse 6** ein kleiner **Laden** per 1. April zu verm. 1308**Ellenbogengasse 7** **Laden** (vorg. Lage) mit **Wohnung** v. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484**Emserstraße 36** ist der **Laden** nebst **Wohnung**, **Ladeneinrichtung**, zu vermieten. 566**Friedrichstraße 14** ist der **Laden** nebst **Berkstätte** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 1087**Friedrichstraße 39**, nahe der **Kirchgasse**, ein schöner großer **Laden**, auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein **Laden**, worin seit 12 Jahren **Wekgerei**mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger **Wohnung**, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und **Berkstätte** bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Wekgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491**Häfnergasse 1 (Wiener Café)** ist ein geräumiger **Laden**, auf Wunsch mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. bei 24821**C. v. Rössler,****Friedrichstraße 42.****Häfnergasse 17** (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 1077**Selenstraße 1** ist der **Laden** (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie **Thorfahrt** auf 1. April zu verm. 17**Kirchgasse 13** ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller **Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519**Louisenstraße 14** ist ein gr. **Laden** von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520**Marktstraße 6** sind mehrere **Läden** mit oder ohne **Wohnungen** zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauergasse 10 in der Schlosserwerkstätte. 61**Mauergasse 8** ein **Laden** mit **Ladenzimmer** und Comptoir nebst **Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381**Nicholsberg 31** ist auf 1. April 1894 **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. im Wekgerladen. 24257**Dranienstraße 52**, Ecke Goethestraße, gr. **Läden**, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327**Rheinstraße 23**großer geräum. **Laden** mit **Wohnung** od. **Lagerräumen** zu verm. 19985**Taunusstraße 7** **Laden** mit **Zimmer** auf 1. April zu verm. Näh. im Hof (Bureau). 276**Taunusstraße 53** großer **Laden** mit o. ohne **Wohnung** z. verm. 22523**Walramstraße 14/16** ist ein **Laden** mit 1 **Zimmer**, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252**Webergasse 2 (Hotel Zais)** **Laden**, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200**Webergasse 46** **Laden** mit **Ladenzimmer** auf 1. April zu verm. 1073**Webergasse 50** **Laden** mit **Ladenzimmer** und f. **Wohnung** mit oder ohne **Wohnung** auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702**Wilhelmstraße 4** ist ein **Laden** auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526**Wilhelmstraße 14** ist ein eleganter **Laden** mit **Ladenzimmer** u. **Galerie** (Lithographie) per 1. April n. v. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206**Mittlere Wilhelmstrasse****Laden** mit 2 Schaufenstern und **Ladenzimmer** zu vermieten. 247**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**Zimmermannstraße, Ecke Derramstraße 18**, ist ein **Laden** mit **Wohnung**, geeignet für **Wekgerei**, auf 1. April zu vermieten. 1177Mehrere geräumige **Läden** billigt zu vermieten. Näh. bei 1327**G. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspesstraße.**Laden** sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner **Wohnung** zu vermieten **Ellenbogengasse 8**. 874**Ladenlokal.** Ein geräumiger **Laden** mit **Flaschenbierkeller** nebst **Wohnung** auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634**Laden** mit oder ohne **Magazin**, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei 23704**H. Kneipp**, Goldgasse 9.**Für Wekger.** **Läden** mit **Wohnung** zu vermieten **Bestendstraße 1**. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 1068**Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf sofort oder später zu vermieten **Kirchgasse 22**. 22527**Ein Laden** in der **Langgasse** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24884**In der vorderen Langgasse** ist ein großer schöner **Laden** mit zwei Etagen ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. 810In meinem Hause **Wekgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabtegroße **Laden** nebst **Ladenzimmer**, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige **Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner **Wohnung** Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Wekgergasse 5. 24490

H. Roos.

Laden Wekgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten. 811**Al. Laden** mit od. ohne **Wohnung** p. 1. April zu verm. bei Joseph Maas, Nicholsberg 4. 1163In dem Hause Ecke des Nicholsbergs und der Schwalbacherstraße 45a ist ein **Laden** auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 78**Laden**, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Konkurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Morikstr. 44, 1. 896**Laden** mit oder ohne **Wohnung** zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Morikstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. b. L. 990**Laden** mit **Wohnung**, **Berkstätte**, auch einzeln, zu vermieten **Nerostraße 10**, 1 St. 1487**Neubau Zauberflöte.**Die von der Firma **Hamburger & Weyt** innegehabten **Läden** sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Wekgergasse 22. 1117**Großer Laden** **Rheinstraße 37**, in welchem das **Pianosorte-Geschäft** des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit **Berkstätte** und großem **Lagerraum** oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578**Läden** und n. **Laden** **Römerberg 2/4** b. zu vermieten. Näh. **Römerberg 14**. 1507**Laden** mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten **Schulgasse 5**. 486**Laden** mit **Ladenzimmer**, event. **Berkstätte**, **Wohnung** und großem Keller mit **Wasserleitung** und **Abfluß**, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21866**Wilh. Dorn**, Schwalbacherstraße 8.**Adlerstraße 4**, nahe der **Langgasse**, **Berkstatt** zu vermieten. 22688

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierbündel. od. jed. sonst. Geschäft, g. verm. Näh. das. 664

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte** für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24244

Friedrichstraße 38 ist eine Werkstätte mit Wohn. a. 1. April zu v. 1273

Schmundstraße 34 Werkstätte ganz oder geteilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 165

Schmundstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die lehrerige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syden**. 24685

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Morikstraße 14 große Werkstätte, auch als Lagerraum, nebst Wohnung zu verm. Einzug. Vorm. v. 9-11 Uhr. Näh. das. Vorber. 1468

Morikstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Nichstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder geteilt zu vermieten. 24675

Wendenstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Selenenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23665

Eine kleine Werkstätte auf gleich zu vermieten. Näh. Hochstraße 26 bei **Stemmler**. 1237

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nicholsberg 28, 1.** 543

Werkstätte, geeignet für Installateur, zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1428

Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 28. 961

Werkstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. Webergasse 58, im Laden. 1409

Saal. Friedrichstraße 44 Saal, ungefäh. 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Büreau

Kengasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. Adolphstraße 12. 1118

Kainergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolassstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22584

St. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wellerstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Garten, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör zu vermieten. 1186

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsalles 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzug. 24184

Adolphsalles 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug. von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsalles 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornmann Wwe.** 83

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**. 21090

Kirchgasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Einzug. von 11-1 Uhr. 1410

Kaulenstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1822

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder geteilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 825

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stos. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Am Rindel, Viebrückerstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsalles 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsalles 42. 20

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Neubüreau. 18809

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22598

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Eckladen. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Ertern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Eckladen. 266

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1300 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Frau Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Stellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. F408

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Morikstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20208

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Rheinstraße 62, Edhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Nrstr. 1, B. 23735

Rheinstraße 70, 2, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badz., gr. Balkon, u. Waschl. i. Ganie, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengrün, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Sonnenbergerstraße Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, Part., auf gleich zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1492

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anz. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontpav.-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die **elegante 3. Etage** mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, **per 1. April preiswerth** zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad zc. zc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., evtl. auch 3 B. (anchl. Seitenbauw. v. 3 B.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4-6 Uhr. 649

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Cont. 22547

Bahnhoftstraße 6, 3. St., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Viebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufz., Speisekammer zc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontpav.-zimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenstraße 43, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1480

Nrstr. 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich ob. später zu verm. Näh. Part. 22554

Morikstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1/3 Uhr. 1485

Morikstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Morikstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nrstr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22145

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Neußerst billig

28. Nicolassstraße 28 hochelegante Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

Dranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1166

Parkstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre, 6-10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch 256

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. B., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hb. B. 439

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anz. zwischen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 6 beim Eigenthümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1162

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hb. B. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hb. 22700

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Balkramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 51, Speisek., gr. Balk., Bleichpl., nebst sch. Zubeh. (Frühst.) preisw. zu verm. Anz. 11-1. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Barriere zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 101

Dokheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 689

Dokheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn **Rück**. 1383

Dokheimerstraße 42 Neubau, ist eine schöne Barriere-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zimmer **Meimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichplatz, vom 1. April ab od. früher zu verm. Anst. im Haus 3 Tr. F 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Gehaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anz. zwischen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Logerraum per 1. April zu verm. Näh. Hochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 1380

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, schon ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der eintägliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kuntz**, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Benetzung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche, al. oder fr. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 8. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April ex. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Franz-Wilhelmsstraße 12, Arothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Reugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 1r, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in feinem, ruhigem Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten 1022

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 34 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per 1. April z. verm. 1175

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Wein Keller, auf 1. April z. verm. 316

Gerngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Gerngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. **H. Weyerhäuser**. 1529

Zahnstraße 19 sind im Vorderhause, Barriere, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontpavill. Wohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansardenwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Monberger**. 712

Zahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Zahnstraße 30, Gehaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. l. und Wilhelmstraße 3. 43

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, ebent. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Adler**, 27. Launusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 23, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Zubeh., Gartenbenutzung zu vermieten. 1187

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 884

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michaelsbergs, Ed-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Zahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör, per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dokheimerstraße 11, Part. 21770

Zahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dokheimerstr. 11, Part. 633

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller ex. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 38, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 408

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontpav., Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 465

Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edinghaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Drantsenstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpavill. Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Drantsenstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 13621

Drantsenstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Wein Hinterhaus. Näh. daselbst Barriere. 1165

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Kellern, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24899

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per sofort oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Parkweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 99, Sübfte, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Koblensanzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, Tannusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. St. 2884

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Badez., Koblens., K. m. Speiset., Bl., Treckenb., r. 3. a. 1. Apr. d. v. Anz. Bur. N. b. Eigenth. 3. 128

Schlichterstraße 19 (Sübfte), erstes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Kahl**. 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Tannusstraße 32 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Tannus- und Dnerstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 18. 1879

Welfstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Welfstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Absluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Welfstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 394

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. W. Werner**. 608

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Wohnung zu vermieten

Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten St. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 26786

In meinem **Neubau Langgasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 622

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zu vermieten oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei **A. Nicolay**. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 1928

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speiset. u. reichl. Zubehör. Anz. v. 4—6. Näh. Part. 1. 1899

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

Bl. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Näh. Anwalts-Büreau Marktplatz 3. 1032

Dohmeierstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 25 gel. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 42 ist in meinem neubauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Niehoff**. 1456

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Geisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Anzusehen zw. 10—12 u. 1—3 Uhr. Näh. Seitenb. Part. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert**. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **S. Jordan**, Michelsberg 7. 575

Herrengrabenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaylenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Anbehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 24 nächst der Adelheidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenszug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontispizimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Naussstraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 1987

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vm. Näh. v. **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, Entresol. 314

Münzgerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Baden. 501
Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April zu vermieten. 301
Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603
Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Müllerstraße 6,

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaften Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch Webergasse 19. 1046
Neckstraße 33 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 355
Neugasse, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Manfarge u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis M. 550. Näh. Neugasse 24. Baden. 1424

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenauf. 704
Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohnenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 400
Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24
Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Dranienstraße 50, Ehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Wagenstecherstraße 1,

Part. c., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 170
Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfarge und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. L. 22607

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477
Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

Saalgasse 33, an der Tannusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör eith., zu verm. 1172

Schlichterstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720
Schwalbacherstraße 30, Mittelb. 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 610

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(25. Fortsetzung.)

Von Adolph Streichfuß.

(Nachdruck verboten.)

Er hob die Hacke und schlug sie mit gewaltiger Kraft in den Boden unter eine starke Wurzel, die so fest angewachsen war, daß es selbst seiner Mieskraft nicht gelang, sie mit einem Ruck herauszureißen. Scherf mußte ihm helfen. Der gemeinschaftlichen Anstrengung beider Männer gelang es erst nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Wurzel zu beken, sie loszureißen von den zahllosen Fäden, mit denen sie sich an den Boden klammerte; jetzt aber endlich hob sie sich, Wurzelsäfer nach Wurzelsäfer riß, noch ein gewaltiger Ruck, da schnellte sie empor, eine Masse zusammengeballter Erde mit sich reisend, und aus diesem Erdballen heraus hingen, festgehalten durch einen starken Zweig der losgerissenen Wurzeln, die Bruchstücke eines menschlichen, an der Stirne eine tiefe Spalte zeigenden Schädels, der von der hindurchgewachsenen Wurzel auseinander getrieben war, aber doch noch so viel von seiner ursprünglichen Gestalt behalten hatte, daß selbst Heyden ihn augenblicklich erkannte.

„Ein Totenkopf!“ rief Heyden entsetzt.

„Der Schädel des Unglücklichen, der hier ein heimliches Grab gefunden hat!“ sagte Paul; er war nicht mehr erregt, er betrachtete mit eisiger Ruhe die Knochenstücke, welche aus der zusammengeballten Erde hervorschlummerten. Mit fester Hand löste er, sein Messer gebrauchend, den Schädel von der durch ihn gewachsenen Wurzel, dann zerdrückte er vorsichtig den Erdballen, den die Wurzel mit zu Tage gebracht hatte, und er brachte noch mehrere Knochenstücke zum Vorschein.

Heyden schaute ihm sprachlos zu; er war von einem tiefen Grauen ergriffen, diese mürben, halb zerfallenen Knochenreste, die letzten Ueberbleibsel eines menschlichen Körpers, erschienen ihm entsetzlich. Er konnte es nicht fassen, daß Paul sie mit solcher Ruhe nicht nur betrachtete, sondern sogar sie sorgsam von der umgebenden Erde befreite und sie dann zu dem Ring in sein Taschentuch hüllte.

„Für heute sei's genug!“ sagte Paul. „Ich habe gefunden, was wir suchten. Mögen die übrigen Körperreste des Unglücklichen, der hier schlummert, ruhig in dem Grabe bleiben. Scherf, fülle die Grube, welche wir aufgerissen haben, wieder mit Erde, weiter aber darf hier nichts geschehen. Die Sträucher dürfen nicht weiter ausgerodet werden, wenn ich es nicht ausdrücklich befehle.“

Komm, Fritz, wir wollen in das Haus zurückkehren. Gefunden haben wir, was wir suchten und finden mußten; aber was nun?“

Was nun? —

Die Freunde beriethen Stunden nach Stunden, aber sie konnten nicht einig werden. Es war seltsam genug, daß Heyden, der zuerst die Entdeckung gemacht hatte, wer der Wohlthäter Pauls sei, jetzt plötzlich seine Ansicht änderte, nachdem für diese aus der Durchsichtung der Papiere, durch die Auffindung der Brieftasche mit dem Porträt und durch die Ausgrabung des Sieselrings mit dem Trostburgischen Wappen ein Paul vollständig überzeugender Beweis geführt worden war. Gerade das, was Paul überzeugte, löste Heyden Zweifel ein. Auf ihn hatte die Auffindung des Schädels eine noch tiefere Wirkung ausgeübt als auf Paul. Er war fieberhaft erregt, mit großen Schritten ging er im Studzimmer auf und nieder, während Paul am Fenster saß und in den Garten hinausschaute.

„Es ist etwas Grauenhaftes, um solch' einen Menschenknochen, der jahrelang in der feuchten Erde dort unten gemordet hat,“ sagte er, „ich werde das Bild des Schädels nicht wieder los, ich glaube, es wird mich in meine Träume hinein verfolgen, und wenn ich das Schreibpult dort anschau, in welches Du den grausigen Fund verschlossen hast, dann wird mir ganz unheimlich zu Muth; der Schädel mit der tiefen Spalte in der Stirn, mit den dunklen Augenhöhlen grinst mich durch das Holz hindurch an, und es nützt nichts, wenn ich ihm den Rücken wende, dann sehe ich ihn noch klarer und deutlicher vor mir — das verwiterte Ungethüm! Es erzählt mir seine Geschichte, wie es sie Dir erzählt hat, eine greuliche, schauerliche Mordgeschichte, es erzählt sie wieder und wieder; aber jedesmal lautet sie anders, nur Eines bleibt dasselbe, die Gewissheit, daß hier ein entsetzliches Verbrechen verübt worden ist. Und gerade deshalb glaube ich nicht daran, daß Dein Vater seine Hand im Spiele gehabt hat! Ich sage es Dir schon gestern, es ist unmöglich, daß ein edler, vortrefflicher Mensch, der sein Alles für seine Ueberzeugung geopfert hat, plötzlich zum gemeinen Mörder werden sollte. Und ein Mord ist hier begangen worden. Nur die Leiche eines Gemordeten wird so sorgsam im Geheimen vergraben! Dein Vater aber war kein Mörder! Es ist unmöglich, ich glaube es nicht.“

„Ist Dir der Siegelring kein überzeugender Beweis?“

„Ein langes ehrenhaftes Vorleben ist mir überzeugender. Ich weiß nicht mehr, was ich denken soll, aber ich weiß, daß Dein Vater kein gemeiner Mörder gewesen sein kann. Wenn der Sanitätsrath, wie ich kaum mehr zu zweifeln wage, denn Scherfs Worte sprechen zu klar und deutlich, ein Mitschuldiger des Mordes gewesen ist, dann war er nicht Dein Vater. Mir braust es im Kopfe, meine Gedanken verwirren sich, ich denke nicht mehr, ich fühle nur, aber das Eine steht fest und dabei bleibe ich — Dein Vater war kein Mörder!“

„Ich wünschte, ich könnte Dir glauben!“ sagte Paul seufzend, „aber ich kann es nicht! Und weil ich's nicht kann, lege ich Dir und mir wieder die Frage vor, auf welche wir noch keine Antwort gefunden haben: Was nun? Fast dreißig Jahre lang hat die Leiche des Gemordeten unter den Büschen im Grabe geruht, darf ich sie ferner dort ruhen lassen? Soll die Mordthat ungesühnt bleiben? Ginter der Mörder, mein Vater, ist der strafenden Gerechtigkeit entronnen, aber der andere lebt noch. Darf ich ihn schonen? Ist es nicht meine Pflicht, eine Anzeige von dem schauerlichen Funde im Garten zu machen?“

„Halt ein, Paul!“ rief Heyden erregt. „Wohin verirrt sich Deine Phantasie? Willst Du den eigenen Vater des Mordes beschuldigen, Deinen guten Namen dem Gelächter der Zeitungen preisgeben? Nun und nimmermehr!“

„Darf ich denn schweigen?“ fragte Paul traurig. „Ich habe das Erbe des Mörders angetreten. In seinem Hause sind wir hier, und dies Haus hat er erworben durch den Mord! — Nicht ihm gehörte das Vermögen, von welchem er mir einen Theil hinterlassen hat, es gehörte dem Gemordeten und dessen gesetzlichen Erben. Ich mache mich fast zum Mitschuldigen der That, wenn ich schweigend die Früchte derselben genieße.“

„Das ist wieder eine neue Lesart! Es liegt etwas Wahres in Deinen Worten, aber nur dann, wenn der Mörder wirklich Dein Vater gewesen war, und das glaube ich nicht. Aber wenn es auch so wäre, so hat er Dir doch nur hinterlassen, was Dir von rechtswegen gehören würde. Du hast mir selbst gesagt, daß Dein Vater ein Vermögen von etwa zwanzigtausend Thalern mit sich genommen habe, als er flüchtete. Gerade so viel hat Dir der Sanitätsrath hinterlassen. Wärest Du wirklich sein Sohn, sein einziger Sohn, dann hättest Du auf diese Summen einen unzweifelhaften Anspruch.“

„Aber das Haus —“

„Das verwünschte Haus! Es hat schon Unheil genug geschaffen? Du wirst nicht froh in ihm werden. Verschenke es an die Armenkasse oder mache ein Spital daraus, oder entsage ihm — je eher Du es los wirst, je besser. Ich will Dir einen Rath geben, Paul! Wir sind Beide heute zu erregt, um auf einen vernünftigen Gedanken zu kommen. Du mit Deinem übertriebenen feinen Rechtsgefühl bist im Begriff, einen Entschluß zu fassen, der Folgen haben könnte, die gar nicht zu berechnen sind. Einen Kriminalprozeß gegen einen Verstorbenen und einen Lebenden, den Vater der schönen Sibby!“

„Nenne ihren Namen nicht! Bringe ihn in diesem Augenblick nicht in Verbindung mit dem Mörder. Ich will nicht durch den Gedanken an sie mein Urtheil verwirren. Weber auf sie noch auf mich selbst darf ich bei meinem Entschlusse Rücksicht nehmen.“

„Du sollst Dich noch gar nicht entschließen! Du kannst und darfst es nicht, ehe Du ruhig geworden bist.“

„Ich bin ruhig, eifrig ruhig!“

„So ruhig wie der Vulkan vor dem Ausbruch! Bei mir flackert das Feuer in die Höhe, bei Dir glüht es im Innern verborgen. Ich bin unfähig, Dir heute zu sagen, was wirklich Deine Pflicht ist, Du bist nicht minder unfähig, es zu beurtheilen. Laß einen Dritten, einen ganz Unparteiischen entscheiden! Du hast mir den Justizrath Krolow als einen ersten, verständigen Mann geschildert, er ist bekannt als ein rechtschaffener Ehrenmann, der niemals aus Eigennutz einen schlechten Prozeß führt. Frage ihn um Rath. Theile ihm Deinen Verdacht mit, verschweige ihm nichts, erzähle ihm auch von dem Brief, den Scherf für Dich in Verahrung hat, den er aber erst übergeben will, wenn Moritz glücklich in Amerika ist, kurz, laß ihn einen vollen Einblick in die ganze ungeliche Aeg von Rathfeln und Geheimnissen

so weit gewinnen, wie Du ihm einen solchen zu gewähren vermagst, und dann höre seinen Rath! Entspricht dieser Deinem Rechtsgefühl nicht, dann bleibe es Dir immer noch überlassen, zu thun, was Du als Deine Pflicht erachtest; aber Du wirst dann ruhiger sein, wirst die Ansicht eines verständigen, unparteiischen Mannes gehört haben!“

„Fritz, ich danke Dir! Das war ein Rath zu rechter Zeit, und er soll befolgt werden! Nicht eine Minute will ich säumen!“

Paul sprang auf, er ging an das Schreibpult und schloß das Fach auf, in welchem er den gefundenen Schädel und den Siegelring geborgen hatte.

„Ich bedarf des Siegelrings und des Schädels als traurige Beweise für meine Ansicht,“ sagte Paul zu seinem Freunde, „auch die Briefstücke mit dem Wille meiner Mutter will ich mitnehmen. Leb' wohl, Fritz! Erwarte mich hier!“

Paul eilte fort, die erste Droschke, welcher er auf der Straße begegnete, rief er an; er konnte die Zeit nicht erwarten, bis er dem Justizrath, der sein volles Vertrauen gewonnen hatte, sein Geheimniß mittheilen konnte. Das Glück begünstigte ihn, der Justizrath war zu Hause, und Paul wurde, nachdem er einem der Schreiber seinen Namen genannt hatte, sofort gemeldet und vorgelassen.

Mit einem freundlichen Willkommen begrüßte der alte Herr Paul.

„Das ist ein erfreulicher Besuch, Herr v. Trostburg!“ sagte er, Paul die Hand bietend. „Er bringt mir hoffentlich die Bestätigung des Wunsches, den mein alter Freund in seinem Testamente ausgesprochen hat. Aber was sehe ich denn?“ so unterbrach er sich plötzlich, als er Paul aufmerksam ins Auge schaute, „mit so trüber, ernster Miene bringen Sie mir keine freudige Botschaft!“

„Nein, Herr Justizrath; ich komme in einer sehr traurigen Angelegenheit, in welcher ich Ihres Rathes und Ihres Beistandes dringend bedarf!“

Soll ihnen herzlich gern nach bester Kraft gewährt werden; aber ich hoffe, Ihr Wunsch bezieht sich nicht auf die Erbschaft, da ist doch Alles in Ordnung! Oder sollte etwa der nichts-würdige Bruder meines Freundes Ihnen Schwierigkeiten gemacht, Ihnen Aerger bereitet haben? Ich denke, wir wollen die Sache schon ausgleichen. Aber setzen Sie sich und erzählen Sie mir. Nur muß ich bitten, ohne allen Rückhalt! Wenn ich Ihnen richtig rathe soll, muß ich vollständig informiert sein.“

Paul nahm den ihm angewiesenen Platz neben dem Lehnstuhl des Justizrathes ein; jetzt, da er das Auge des alten Herrn erwartungsvoll und fragend auf sich gerichtet sah, da er mit seinen Mittheilungen beginnen sollte, wurde er sich erst recht bewußt, wie gefährlich es sei, einen Fremden einzuweihen in das traurige Geheimniß der Vergangenheit seines Vaters. War das Wort einmal gesprochen, dann konnte es nicht wieder zurückgenommen werden. Es war etwas Entsetzliches, dem Fremden gegenüber den eigenen Vater des schwersten Verbrechens, der Führung eines falschen Namens, der herrigeren Aneignung eines fremden Vermögens direkt zu beschuldigen und den Verdacht, daß er durch einen Mord sich dasselbe gesichert habe, anzusprechen. War es Paul doch schon schwer genug gewesen, Fritz Heyden in das Geheimniß einzuweihen, und jetzt sollte er den Fremden einen Einblick gewinnen lassen in dies Trauerspiel, dessen verbrecherischer Held sein Vater war.

Aber diese Scheu, welche ihm für einen Augenblick die Zunge fesselte, mußte überwunden werden, und Paul überwand sie.

„Sie sollen sich über einen Mangel an Offenheit meinerseits nicht zu beklagen haben, Herr Justizrath,“ sagte er; „ich werde Sie einweihen in meine intimsten Familienverhältnisse. Nur wenn Sie diese kennen, werden Sie ein vollgültiges Urtheil fällen können. Ich muß sogar auf die Gefahr hin, Sie zu ermüden, von mir selbst von meiner frühesten Kindheit sprechen, eine lange Geschichte erzählen.“

„Sprechen Sie, Herr v. Trostburg! Erzählen Sie! Ich werde zwar das Meiste wissen, was Sie mir über Ihre Verhältnisse erzählen können, ich habe ja im Auftrage meines verstorbenen Freundes Ihr Leben seit vielen Jahren verfolgt, aber dies darf Sie nicht abhalten, recht ausführlich zu sein. Es ist besser, ich höre mir, Bekanntes, als daß Sie etwas auslassen, was ich wissen muß.“ (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 72. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten,

zum Aufeinbewohnen, für das Wöchnerinnen-Hotel auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an Hl. v. Buchwald, Sonnenbergerstrasse 5, erbeten. 1440

Auf 1. April

eine Wohnung von 7 Zimmern (2. Stock) i. Preise von 1100 Mk. gesucht. Offerten beim Portier im Victoria-Hotel abzugeben.

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Hausarbeit Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1406

Mießerladen

mit Ladenzimmer, Wohnung und Wurstküche, in der Mitte der Stadt zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Taunusstrasse wird ein Garten zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Für ein junges Mädchen, 22 Jahre alt, wird Pension in guter bürgerlicher Familie zum Preise von 50 Mk. bis zum 1. März gesucht. Offerten unter G. H. G. 522 an den Tagbl.-Verlag. 1512

Emserstrasse 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht d. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-S.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

Billige Pension! Villa Döfnerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Schüler findet gute Aufn. in kath. Familie Karlstrasse 37, 2 L. 1503

Marktstr. 12 schönes Logis von 5-10 gr. Zimmern, worin seit 7 Jahren gut rent. Fremden-Pension betr. wird, per 1. April zu vermieten.

Pension. Rheinstrasse 13 schön möbl. Zimmer. 23804

Taunusstrasse 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstrasse, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Geg!

L. RETTENMAYER

WIESBADEN

Internal-Reisebureau

Mobelfransport

ohne Umladung

WIESBADEN

Internal-Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstrasse 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstrasse 63. 12516

Villa Mainzerstrasse 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41. 1. 1472

Vierothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hölzerallee 12. 19077

Villa, hochfein, der Neuz. entp. eingerichtet, 8 Zimmer, 4 Bänj., Garten, zu vermieten o. zu verkaufen. Delospeistrasse 6. In Schlangenbad ist eine Villa, ganz oder getheilt, mit Stall, Remise und Gärten zu verm., auch sehr geeignet für Café u. Restaurant, ferner eine Wohnung in hochherrschaffl. Villa für die Saison. 1318

P. G. Rieck, Dogheimerstrasse 30 a, 1.

Geschäftlokale etc.

Eine Wirtschaft mit unbeschränkter Concession und möblirt auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1499

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 510

Schöne Metzgerei in guter Lage auf sofort oder später zu vermieten. Offerten unter C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Burk, Museumstrasse 1.

Sellmundstrasse 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Sellmundstrasse 62. 727

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecce, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstrasse 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstrasse 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bertramstrasse 13, Part. 541

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 55, B. 1231

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für Conditoriebetrieb zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstrasse 12.

In Bad Schwalbach

ist für Saison 1894 ein Lokal zu vermieten, in welchem seit Jahren ein feines Damen-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde.

Das Lokal eignet sich auch für jedes andere Geschäft, da es direct am Weinbrunnen u. den Trinkhallen liegt. Näh. hier Schwalbacherstrasse 32, Part. rechts. 1088

Albrechtstrasse 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Louisenstrasse 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Werkstätte oder Laden mit oder ohne Wohn. Marktstrasse 12. 1415

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Wellstrasse 20. 1240

Lagerplatz an der Mainzerstrasse, 1 Morgen groß, Gärtnerei und Grundstück, Schiersteinerweg, 3 Morgen, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Langgasse 3. 1372

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelsheid- u. Schiersteinerstrasse 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gefunde Lage. 1240

Diebrückerstrasse 3, am Mondel, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubehör zu vermieten. Anguf. tagl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstrasse 12. 1243

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu vm. Anguf. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. F 300

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18. Part. 518

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9—10 Zimmern, Bad etc. zu vermieten. 1281

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Villa Sonnenbergstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3—4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Wohnungen von 7 Zimmern.

Augustastrasse 13, Ecke Victoriastraße, hochleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizimmer, 2—3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24875

Diebriegerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch., 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei J. Hohlwein, Helenestraße 23. 22342

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarden, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 100

Nöderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehör, Wegzugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, und reichl. Zubehör für zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1045

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Herrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterb. 335

Zahnstraße 8 ist der 1. oder 2. Stock, 5 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fr. Vetterling. 1481

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigentümer 978

Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3. **Rouisenstraße 18,** 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1508

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Moritzstr. 37, **Schhaus,** 1. Etage, 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., zu verm. Näh. 2 St. links. 24032

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einz. zwischen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Nöderallee 32, 1 St. 195

Nöderstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Partierre oder 8. Stock. 24722

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern etc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17880

Victoriastraße 8, Villa India, hochgelegent einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, im 3. Stock des Neubaus Friedrichstraße 39 ist per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Moos, Kirchgasse 31.

Zu Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 1223

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167

Delaspeeststraße 6 vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Karlstraße 27 ist ein Logis von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1182

Langgasse 45

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1501

Marktstraße 12 schönes Logis v. 4—5 gr. Zimmern billig zu vermieten.

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., auf 1. April ev. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, B. 1. 9

Rheinstraße 58, Parterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 2 Uhr. 1120

Rheinstraße 105, Part. (Sonnenseite), 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1049

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 203

Ecke der Nöder- und Nerostraße 46, 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 1463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerabe und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Stiftstraße 23, 2 Et., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wagenreiterstraße 7, Part. 171

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 139

Taunusstraße 53 ist die innegehabte Wohnung des Herrn Professor Medicus, 4 Zimmer u. Küche, ganz neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. 1158

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16063

Walramstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Webergasse 37, 1. St. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manf. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 1010

Weilstraße 9, 1. Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 918

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhig. Hause zu vm. 22612

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Manfarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Gae sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21841

Wörthstraße 12, 1. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 928

Zimmermannstraße, Gae Vertramstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Drankensstraße 6, Part. 1208

Eine freundliche **Bel-Etage**, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, Vorderh. Part. 1321

In meinem Neubau **Drankensstraße 47** sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 153

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sofort zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidstraße 35 sind 1. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubehör an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. des. Vorderh. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelheidstraße 75 schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Manfarte, 1 Speicherverdickung, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233

Adlerstraße 13, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Verfküche zu vermieten. 2383

Adlerstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adlerstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 3/4 (Wascherei) nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648

Adlerstraße 67, 1. St. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarte, und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Rückert Wwe.** 233

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn. je 3 u. 2 gr. 3., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsallee 51, 3. 663

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Albrechtstraße 23, 1. St., 3 Zimmer, Manfarte, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter. 933

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarte und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Albrechtstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211

Bahnhofstraße 10, 2. Wohnung, 3 Zim., Küche per 1. April zu vm. 22612

Bahnhofstr. 10, 2., 3 Z., Küche, Zub., v. 1. April. Zu erir. v. 12-1. 542

Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part. 542

Vertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Al. Dohheimerstraße 6, 1. 850

Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manfarte nebst Zubehör auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, 3 Wohn- und Bleichstraße 26 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarte, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Vertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarte, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Viebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr.

Vierstädter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Vleichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. Moritzstraße 29. 809

Vleichstraße 10, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 429

Vleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 258

Vleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Vleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Vleichstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1431

Vleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Vleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905

Vleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Blücherstraße 7, Neubau, Vorderh., 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im Abfluß, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. f. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 587

Blücherstraße 8, Neubau Bdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet im Abfluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. l. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Blücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstock, je 1 große Manf. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, Closet im Abfluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Castellstraße 4/5 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 638

Dohheimerstraße 11, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April a. c. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1489

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rück. 1582

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei **Gebrüder Müller, Zimmermeister.** 24144

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Al. Dohheimerstraße 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern m. Küche zu vermieten. 1179

Ellenbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 46 ist eine Frontspiegelwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarte (Abfluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei **Seibel.** 349

Frankenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Frankenstraße 18, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Preis jährlich 400 Mk. 349

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. u. Zubehör, neu herger., auf 1. April od. fr. preisw. zu verm. Näh. Part. 1390

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Manfarte und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 29, Barriere, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller, Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1054
Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1 April zu vermieten. 1341
Goldgasse 17, im Hinterh. 2 St., Wohn. b. 3 Z., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Werkstätte, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, p. 1. April zu verm. Näh. bei A. Bark. Museumsstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386
Sartingstraße 8, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon Mani., 2 K. u. Zubeh. für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Sartingstraße 9 (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Reizeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 5, Part. 1144

Sartingstraße 13, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117
Selenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. n. i. o. f. o. 1. April zu verm. N. Selenenstr. 1, 1 St. l. 18
Selenenstraße 25 Wohnung, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 1196
Sellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Meinecke. Sellmundstraße 18, Part. 184

Sellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sellmundstraße 54 ist die Vel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Sermannstraße 19 drei Z., Küche, Manf., 2 Keller gl. o. f. p. z. v. 1086
Sermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Serrnühlgasse 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Serrnühlgasse 5, Vdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Sirchgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall, auf 1. April z. v. 330 Mk. pro Jahr. 1259

Zahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Zahnstraße 25, Hoch-Barriere 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Zahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wücherstraße 18, 2. St., bei Reitz. 24876

Zahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnenstraße 10, im Bäderladen. 1000

Zahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Zahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Zöfenerstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 Mk. Gesunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Pt. 516

Karlstraße 2 drei Zimmer und Küche mit Abfluß auf April abzugeben. 869

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 20, Vel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Karlstraße 23 eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Karlstraße 30 schöne Barriere-Wohnung, 8 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnhausung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 97

Karlstraße 34 ist die Vel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weißstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, in ruhiger Gasse auf 1. April zu verm. 1456

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfluß) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Backstube, auf 1. April zu vermieten. 547

Kellerstraße 22, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1208

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 189

Kirchgasse 9, Laden, abgechl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1090

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, frdl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lahnstraße 3, Hinterh., Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Mauerstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1092

Mauerstraße 13 drei Zimmer und Küche (1. Stock) mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1486

Rehgergasse 16 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an kl. Familie, am liebsten an einen Schneider, auf 1. April zu vermieten. A. Gürlach. 1221

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 26, Vdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1283

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Vel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Brbh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Wwe. 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 3/10, 1. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1429

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 34, Vdh. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Jbh. p. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1034

Drancienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Drancienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Drancienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 760

Drancienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubeh., zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Drancienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Drancienstraße 40, Hth., Barriere-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Backstube oder Lagerraum gegeben werden. 360

Drancienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22321

Drancienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Drancienstr. 35, B. 24455

Drancienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Drancienstraße 52 schöne Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Drancienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippbergstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Seite zu verm. 1062

Philippbergstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippbergstraße 21 Vel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontparterre-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippbergstraße 23 1 schöne Frontparterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Wuppertalstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265
Rheinstraße 8 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Eth. 3. Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475
Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispizw. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Niehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Niehlstraße 4, Nähe der Adelhaid- u. Karlstraße, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 183

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller; 1 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. ob. Walramstraße 27, Part. 1326

Niederstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Roonstraße 4 Wohnung im 1. u. 2. St., 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 36, im Laden. 22644

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz auch getheilt auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schwalbacherstraße 17, 1. Ecke Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 893

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, 3 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1168

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 559

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1398

Sedanstraße 7, 2. Et., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. St. einer Villa 3 zwar etwas niedrige aber sehr freundliche Zimmer und 2 Mansarden, an liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11-1 Uhr. 1159

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walmühlstraße 29 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1453

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Kälser. 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1. St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Werbegasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weillstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weillstraße 10, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Weillstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. 479

Weillstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weillstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weillstraße 14. 132

Weillstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Weillstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Weillstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Weillstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weillstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Cloier im Abchluss, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20999

Weillstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Weillstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 938

Weillstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubeh. zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19946

Weillstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubeh. auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Weillstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 2. Obergeschoß, jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubeh., per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Weillstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 931

Wörthstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 295

Zimmermannstraße 7, Eth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Cloier im Abchluss, Mansarde, 2 Kellern etc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Bauunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubeh. zu vermieten. 359

Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1207

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 4 im Laden. Einzusehen von 2-4 Uhr. 1314

Süßke Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Wolffstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malaperi. 801

Im neuen Gehäus Girschgraben u. Steingasse 2c ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. Et. bei Kleinschmidt. 1412

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei A. Seibert, Gärtner, Walmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 33, Eth. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. per 1. April zu vermieten. 56

Adelsstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 914

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 31 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1839

Adlerstraße 43 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Apr. z. v. 1197

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Adlerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 578

Bleichstraße 11 zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469

Blücherstraße 8 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 697

Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Castellstraße 4/5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Castellstraße 9 e. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947

Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 7 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute per 1. April zu vermieten. 1271

Dohheimerstraße 17, Wdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Dohheimerstraße 17, Stth., n. Wohnung, 2 Zimmer, zu verm. 1392

Dohheimerstraße 68 n. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Dreier- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstatt und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Mansarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 608

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094

Frankenstr. 23 Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. P. 1319

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 197

Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf 1. April an ansässige Leute zu vermieten. 1421

Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Part., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu verm. Preis 260 Mk. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925

Gartingsstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Selenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderb. 1 St. 816

Selenenstraße 19, a 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Häfnergasse 17. 1417

Sellmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mans., auf 1. April zu vermieten. 1176

Sellmundstraße 37, o., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Sermannstraße 17, 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1490

Sermannstraße 22 eine schöne Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1430

Serrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Stth. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1335

Tahmstraße 22 zwei Mansarden und Keller zu verm. Näh. 3 St. 1265

Tahmstraße 33, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10. im Väterladen. 969

Karlstraße 23, 2 St., 2 Wohn. von je 2 Zim. u. Bth. z. 1. April zu verm. Näh. 3 St. 1242

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Borderb. Part. 1043

Kellerstraße 20, W., 2 Z., Küche u. Zubeh., Abchl., 1. St., zu v. 1419

Kirchgasse 18, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April. 1462

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461

Martinsstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 22660

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 671

Mehrgasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Mehrgasse 37, Ecke d. Goldgasse, ist eine n. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

Morikstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Morikstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Morikstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige n. Familie zu verm. 855

Morikstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 1205

Nerostraße 34, Stth., Wohn., 2 ob. 3 Z., n. u. n., p. 1. Apr. z. v. 1149

Oranienstraße 31, H., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. 1. April zu vermieten. Näh. im Wdh. 1 Tr. 1477

Oranienstraße 40, Stth., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 558

Philippbergstraße 2 schöne Frontispizw., 2 Z., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu verm. 20198

Philippbergstraße 7 eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller und Zubehör auf 1. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage. 1181

Philippbergstraße 37 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1840

Platterstraße 9 Dachstod, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 658

Platterstraße 24 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche. 668

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779

Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Laden sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31

Quersiedstraße 3, Seitenb., eine n. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptb. B. 826

Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 1161

Rheinstraße 37 Frontispizw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338

Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Wolframstraße 27, Part. 330

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 3 Wohnungen, 2. und 3. Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1268

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296

Saalgasse 16, Stth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 985

Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326

Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312

Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 579

Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1189

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 Mk. zu vermieten. 566

Sedanplatz, Stth., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güttler, das. 22911

Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 668

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Stiftstraße 22, im neuen Stth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. April. 264

Walfmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1087

Walfmühlstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1056

Walramstraße 2, Bbh., 2 frol. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014
Walramstraße 8 schöne frendl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432
Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Part. I. 1395
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937
Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abstellk. allein, auch Werkst., Manf. auf gl. od. April z. v. 583
Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 450
Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669
Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Stb. zu verm. 1185
Alene Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 370
Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
Wellrichstraße 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1366
Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Wörthstraße 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 201
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 20971
Zimmermannstraße, Ede Vertraustraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden P. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst ob. Dranienstraße 6, Part. 1209

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten bei 1488

Jos. Haas, Michelsberg 4.

Junggejellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubeh., zu vermieten Nicolastraße 10, Part. Näh. daselbst, 8. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 854
Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Feldstraße 13 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1. St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
Geisbergstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
Geisbergstraße 13 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich anständige Leute zu vermieten. 1418
Delencstraße 14 im 1. St. eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person zu verm. Näh. Part. 1408
Hellmundstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Vertraustraße 8, Part. links. 718
Hellmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
Hirschgraben 8 ein Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1063
Hirschgraben 8 ein Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1452
Hirschgraben 10 fl. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Lahnstraße 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und allem Zubeh. an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1516
Dranienstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
Philippstraße 41 ein Frontispiz-Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1076
Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1262
Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereilaben. 872
Schierkestraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685
Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein. auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Spiegelgasse 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Walramstraße 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
Walramstraße 31, Stb., 1. 1 St. h., ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 1212
Webergasse 3, Stb., 1., ein geräumiges Zimmer mit Küche zu verm. Näh. daselbst. 1451
Weisstraße 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 892
Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolfsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Artstraße 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882
Baderstraße 33 fl. Dachwohnung der 1. April zu vermieten. 1163
Baderstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
Baderstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1386
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 663
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. hoch. 640
Dohheimerstraße 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm. 1403
Dohheimerstraße 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21565
Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Gustav-Adolfstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624
Hartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Hellmundstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
Herrngartenstr. 7, Stb., eine Mansardw. an ruh. Leute zu v. Näh. das. 846
Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Eiserstraße 4. 30820
Dohheimerstraße 7 schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. Einz. zwischen Dienstags und Freitags von 11—1 und 2—4 Uhr. 1116
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Karlstraße 32 fl. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
Karlstraße 10 ein fl. Logis zu vermieten. 823
Lehrstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
Lehrstraße 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
Lehrstraße 33 schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part. 1389
Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
Nerostraße 42 fl. Mansardwohnung zu vermieten. 1838

Villa Nerothal 43b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wellhaidestraße 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
Platterstraße 10 ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Röderstraße 25, Bbh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich od. später zu vermieten. 22875
Römerberg 1 Frontispiz, und 2 fl. Wohnungen zu vermieten. 891
Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1397
Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229
Saalgasse 30 eine fl. Wohnung im Vorderb. a. 1. April zu verm. 1433
Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachtstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 405
Schachtstraße 24, Stb., eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 956
Schachtstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 364
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 486
Schulgasse 10 eine Mansardwohnung und eine einzelne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1484
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pflügl. Leute zu verm. 24881
Tannusstraße 38 ist auf 1. April die **Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friehur- u. Pussgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant.** 22098
Walramstraße 13 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1423
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675
Webergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlogis v. April zu verm. 230
Webergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Webergasse 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 775
Weisstraße 13 Logis mit Stallung für 6 Pferde, Futterraum, Remise (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1357
Wellrichstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Wellrichstraße 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wellrichstraße ist eine frendl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 34 bei Kürschner. 1007
Weisendstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1069
Zu meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987
Karl Schweissguth, Feldstraße 15.
Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 558

Eine kleine Bel-Etage,

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124
Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703
Manfardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Metzgerladen. 1336
Frontsitz-Wohnung (unter Abchluss) sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 871

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabchluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 1450
Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275
Drei Minuten von der Dampfbahn, Pferdebahn-Gaststätte, ist eine neu möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden auf gleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1510

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelheidstr. 32, 2. möbl. Z. mit sep. Eing. an anst. Herrn z. v. 1384
Adelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mk. zu v. 1333
Adolphsallee 43 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Bahnhofstraße 5, 1. St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Blücherstraße 12, 1. St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Echostraße 5 (Nerothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, zu vermieten. 1071
Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1131

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 1465
Kavellenstraße 4a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu verm. 1134
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1466
Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer, sep. Eing. z. v. Näh. Part. 12390
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Mörichstr. 44, 2. St., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Vdh. 1. 896
Nicolastraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 73, Gartenh. 1 Zimmer mit sep. Eingang, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1192
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590

Taunusstraße 24, 2. St. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Sadnerinnen z. billig zu vermieten. 98
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1059
Wäber im Hause. 1355
Walfmühlstraße 20 ein Zimmer möbliert oder ohne Möbel zu vermieten. 1105
Wellrichstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1373
Nahe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23182
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 1035
Ein anständiges Mädchen (Sadnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluss. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 22684
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Lahnstr. 1a. 936
Waltrautstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, 2. St. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677
Feldstraße 26, 1. St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215
Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881
Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu verm. 839
Germannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342
Mauergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943
Niedelsberg 9a u. fl. Zimmer zu vermieten. 1479
Mörichstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu verm. Näh. Part. 1333
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761
Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Adlerstraße 58 ein schönes Mansardenzimmer auf 1. April zu verm. 901
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 838
Bleichstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 1334
Bleichstraße 21 eine l. Mansarde zu verm. Näh. 1. St. 1413
Faulbrunnstraße 11 sind 2 ineinandergehende Mansarden an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 1391
Feldstraße 15 eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 1425
Friedrichstraße 3, Gartenh. 1, zwei schöne große Mansarden zum 1. April zu vermieten. 1312
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842
Karlstraße 32 Mansardenzimmer auf gleich zu vermieten. 1470
Mörichstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Oranienstraße 6, Bdh., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1024
Oranienstraße 39 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 1072

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492
Mörichstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854
Schulberg 11, 1. r., schöne gute steller-Abtheil. auf April zu verm. 377
Wellrichstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 12. Februar 1894.

Adler.		Hotel du Nord.		Schützenhof.		Tietz.	
Müller, Kfm.	Weinheim	Kuttausch, Fr.	Stettin	Ulrich, m. Fr.	Stettin	Hübner, Lieut.	Berlin
Kother, Kfm.	Paris	Nonnenhof.		Weisser Schwan.		Rosbach, Dr.	Pfalzburg
Kessler, Kfm.	Bremen	Krämer, Kfm.	Leipzig	Rusche, m. Fr.	Halle	Osthoff, Baurath.	Berlin
May, Fr. m. T. M.	Gladbach	Handwerck, Kfm.	Berlin	Zur Sonne.		Klins, Director	Hamburg
Julich, Kfm.	Berlin	Gallwitz, Kfm.	Cöln	Schwarzer, Kfm.	Cöln	Hotel Victoria.	
Schulz, Kfm.	Berlin	Onderka, Kfm.	Cöln	Schwarzer, Fr.	Cöln	v. Minckwitz, Fr.	Estland
Jangaberle, Kfm.	Pforzheim	Schmidt, Kfm.	Mainz	Thetal, Kfm.	Cassel	Reuss, Fr.	Carlsruhe
Moll, Kfm.	Braunschweig	Trabert, Kfm.	Mainz	Meyer, Kfm.	Frankfurt	Halbauer, Lauchhammer	
Niemeyer, Dr.	Barmen	Pariser Hof.		Freudenthal		Hotel Vogel.	
Mistreck, Kfm.	Berlin	Eisheuer, Kfm.	Berlin	Famaschke, Kfm.	Berlin	Strelitz, Kfm.	Hamburg
Kaiser, Kfm.	Wien	Hofmann, Restaur.	Wollstein	Holmquist, Kfm.	Holmstad	Sinking, Kfm.	Bonn
Cölischer Hof.		Zur guten Quelle.		Tannhäuser.		In Privathäusern:	
Becker, Offizier.	Hannover	Goldberg, Kfm.	Seeheim	Herwig, Kfm.	Leipzig	Villa Elisabethenstrasse 11.	
Hotel Dahlheim.		Baumann.	Idstein	Fackler, Kfm.	Stuttgart	Godfrey, Fr.	Darmstadt
Koch, Kfm.	Essen	Kratz.	Anderbach	Schneider, Kfm.	Frankfurt	Pension Margaretha.	
Willens, Kfm.	Berlin	Rhein-Hotel.		Schüssinger, Kfm.	Pforzheim	Berendts, m. Fr.	Petersburg
Dietermühle.		Weniger.	Hagenau	Steinhardt, Kfm.	Frankfurt	Pension de la Paix.	
Bary, m. Fam.	Lootz	Breuer, Ingen.	Lüttich	Taunus-Hotel.		Frhr. v. Rosenkrantz, Ref.	Schleswig-Holstein
Haupt, Apoth.	Hamburg	Rose.		v. Gärtner.	Saarbrücken	Schlewig-Holstein	
Schwarz, Frl.	Essen	Brett, Dr.	Canada	Hanemann.	Mannheim	Hotel Pension Quisisana.	
Einkorn.		Brett, Fr. m. 2 S.	Canada	Holtz, Dr. m. Fr.	Berlin	Taylor.	London
Zehnter, Kfm.	Frankfurt	Weisses Ross.				Ainslie, Fr.	England
Nettlenbusch, Kfm.	Limburg	Hiller, Dr.	Wolfenbüttel			Ainslie, 2 Frl.	Thames

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 72. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 13. Februar er., Vormittags 9 1/2 Uhr, und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 die noch zu dem Nachlaß der Frau Cath. Beckhaus gehörenden Gegenstände, als:

1 kreuzsait. Piano (praktisch), 1 vollst. Bett, 3 Tische, 1 eis. Bettstelle m. Strohsack u. Matratze, 1 Ofenschirm, 1 vollst. Eßservice, 2 vollst. Kaffeeservice, Theeservice, Teller, Platten, einzelne Kaffeetassen, versch. Nippachen, Küchengeräth, 1 Küchenwaage, 7 Paar Stiefel, ca. 50 Pfd. ungebrannten Kaffee u. c.

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. Februar 1894.

F 461

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 13. Februar er., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Hause Friedrichstraße 33 dahier:

1 vollst. Bett, 1 Kommode, 1 Kleiderkiste, 1 Nachttisch, 2 Polsterstühle, 1 Küchentisch, 1 Teppich, 1 Bettvorlage, 1 große Parthie Haushaltungs-Gegenstände, Glas, Porzellan und dergl. mehr

F 461

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. Februar 1894.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. Februar er., von Vormittags 9 und eventuell Nachmittags 2 Uhr ab, versteigere ich auf freiwilliges Anstehen in dem Rheinischen Hofe, Ecke der Neu- und Mauergasse, hieselbst ca. 500 Paar Schuhe und Stiefel, als:

Herren- und Damen-Stiefel und -Schuhe, Knaben- und Mädchen-Schnürschuhe, Halen- und Knopf-Stiefel, Filz-Pantoffel, Filz-Stiefel, Confirmanten-Stiefel, Kid-Stiefel mit Lackblätter, feinere Schnür-Schuhe, Promenaden-Schuhe und dergl. m.

F 461

Wiesbaden, den 12. Februar 1894.

Buch,
Gerichtsvollzieher fr. A.

Zeitungs-Matratze

per Mies 50 Pfg. zu haben im Tagbl.-Verlag.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Gönnern und Bekannten, sowie einer werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am Blage ein

Tapezirer-Geschäft

eröffnet habe. Halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusage guter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Scheid,
Tapezirer.

Wohnung: Michelsberg 21.

Werkstätte: Selenstraße 25.

Spülapparate,

Modell Wiesbaden, genau nach Vorschrift, liefert billiger als jede Concurrenz (F. a. 280/1) 196

Fritz Fetzer,
Special-Fabrik für Spülapp. und Closets.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Blüchgarnituren in allen Farben, Samettaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeur-Spiegel, Verticows, Buffets in Kirschbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegel-Schränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichten, Ablaufbretter, spanische Bänke, Kleiderstöße, Nippische, Bauernische, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen.

1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezirer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Interessant.

25 verschiedene Photographien englischer Schönheiten Mt. 1.20. Catalog über andere interessante Artikel 20 Pf. Briefmarken. Pariser Buchhandlung, Amsterdam. (E. H. a. 194) F 37

Glaschen
Mt. 1.50 u. 2.25.

Warnung vor Nachahmung!

Liebe's
Sagradawein

Flüchtig von Cassara Sagrada
gegen Stuhlverschöpfung und
Schwerverdaulichkeit bewährt!

Paul Liebe
Dresden

Wirkt nicht
heftig wie
Bitter, Rhubar-
ber, Senna, Tamarinde u. drastische Stoffe, sondern mild und
regelt die Verdauung ohne jede Beschwerde; geeignet für jedes
Alter.

Lager in den Apotheken.

F 10

Firmenschild zu verk. bei Müller, Webergasse 3.

164

Burk's Pepsin-Wein.



(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)
Präparat: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881,
Wien 1883, Leipzig 1892.
In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 700 gr
M. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer
Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Ein wohlgeschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes,
diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder veror-
denem Magen, Bodrennen, Magenverschleimung,
bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die
Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von
Dr. Lade. (Auftr.-No. 4366) 9

Butter!

Durch günstigen Gelegenheitskauf offerire, so lange Vor-
rath, 1a reine ausgelassene Naturbutter per Pfd. 95 Pf.,
von 5 Pfd. an per Pfd. 90 Pf. 1647

C. Gaertner,
Rengasse 1.

ATLAS-CACAO

Prüfungs-Ergebniss.

Qualität:	fein.
Geschmack:	delicat.
Aroma:	hochfein.
Nährwerth:	sehr gross.
Reinheit:	absolut.
Löslichkeit:	sehr rasch.
Ausgiebigkeit:	sehr gross.
Bekömmlichkeit:	sehr gut.

Besondere Bemerkungen:

In jeder Hinsicht den holländischen
Marken überlegen.

Alle, die Cacao trinken, werden
ersucht, Atlas-Cacao selbst
zu prüfen und zu urtheilen.



Beim Einkaufe verlange man stets

Atlas-Cacao.

Erhältlich in 1/4-, 1/2- und 1/8-Kilo-Dosen in den
durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen.

Nur ächt
mit dieser Schutzmarke. 427

Junge Leute können bürgerlichen Mittagstisch erhalten Hermann-
strasse 6, im Laden. 1690

Birnypyramiden, extra kräftig, in besten Sorten,
empfiehlt billigt 1660
Carl Praetorius, Gärtnerei, Balfmühlstrasse 32.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet 36

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Stußfohlen

1a Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 Stk. (20 Ctr.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mk. 21.70	Mk. 21.30	Mk. 18.50

empfiehlt. Bei gleich barer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgeführt, ent-
sprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstrasse.

Trockene Zimmerespäne

zu haben: Morisstrasse 72.

23176

Verpachtungen

Gut gehendes Colonialwaaren-Spezereigeschäft Umstände halber
zu verpachten. Gefl. Off. sub T. T. 546 a. b. Tagbl.-Verlag. 1709
Großer Lagerplatz an der Augustastrasse zu ver-
bachten. 1655
Heuss Söhne, Friedrichstrasse 14.

Miethgesuche

Eine Dame d. h. Stände, ruhig und ord-
nungsliebend, sucht z. 1. Juli
Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör, 1. oder 2. Etage i. gutem Hause.
Adressen unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.
Anständig. zuberl. Mann mit erwachsl. Tochter sucht ein
Zimmer mit Cabinet und Küche zu mieten gegen Ver-
waltung und Reinhaltung eines Hauses. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1549

Mekgerladen

mit Wohnung in Mitte der Stadt gesucht. Preis und Ein-
zug anzugeben postlagernd N. 100 bis Samstag,
den 17. Februar 1894. 1560

Gesucht wird ein Bureau für ein Bangechäft, wenn mög-
lich mit Parterre-Wohnung u. Magazin, in der Mitte der
Stadt, in der Nähe der Bahn. Bevorzugt Bahnhofstrasse, untere
Konigs- oder Friedrichstrasse u. Adolphstrasse. Off. unter J. J. 537
an den Tagbl.-Verlag. 1536

Ein Stall für 2 Pferde nebst Wagenremise nächst der
Adolphsallee wird zu mieten gesucht. Offerten
unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Taunusstrasse 1, Ecke Wilhelmstr., im „Berliner Hof“,
sch. Südzim. m. Penf. Preis mäß. Zwei Pers. besond. vorthell.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 1524

Villa mit gr. Garten, Höhenlage, 12 Zimmer und Mansarden, 6 Minuten vom Kochbr., sofort oder später zu vermieten od. für den bill. Preis v. 68,000 M. zu verkaufen. Gabe den Agenten **F. G. Rülck**, Dohbeimerstr. 30a, mit d. Abj. beauftragt. 1551

Geschäftslokale etc.

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

In guter Lage, wo sich ein derartiges Geschäft bis jetzt nicht befindet, ist ein Speisereisladen nebst Wohnung für 700 M. zu vermieten. Bewerber, welche über ein Betriebs-Capital von mindestens 2000 M. verfügen, erfahren Näheres durch **August Koch**, Immobilien-Geschäft, Friedrichstraße 31. 1544

9. Adlerstraße 9

ist eine Werkstätte, auch als Lagerraum (passend für Tücher), auf gleich oder später billig zu vermieten. 1580

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 41

ist Bel-Etage eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann**. 1540

Wohnungen von 5 Zimmern.

Frankfurterstraße 23

(Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Ballons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich. 1552

Goethestraße 34 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, sowie 3 Zimmer mit Zubehör in der Albrechtstraße. Näh. Goethestraße 34, Bel-Etage, von 10-12 Vorm. und 2-4 Nachm. 1553

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in seiner gesunder Lage. 1521
Saalgasse 10, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 450 M. 1552

Schlichterstraße 13, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Bis October Ermäßigung. 1553

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zub., M. 480. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 1520

Wohnungen von 4 Zimmern.

Philippstraße 41, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Souterrainszimmer, Bleichplatz u. Zubehör preiswürdig zum 1. April zu verm. 1523

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. Et., Closet im Abj., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Frankestraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1528

Grabenstraße 24

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Wegergasse 25, 1. Et. b. 1559

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterre-Etage 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860

Kirchgasse 12, Ecke Paulbrunnenstraße, Bel-Etage, drei Zimmer mit, oder vier ohne Küche, auch für

Büreau

geeignet, zu vermieten. 8-12, 3/4-7 einzusehen. 1525

Kirchgasse 19, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1558

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. **H. Conrad**. 1558

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 772

Lehrstraße, nahe der Höderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Höderstraße 29, im Geladen. 1526

Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1055

Moritzstraße 12, Mittelb., 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Bel-Et. 1244

Moritzstr. 64 4 Zimmer mit Zubehör, komfortab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 560

Oranienstraße 45, Wohnungen von 3, 4 und 5 großen Zimmern mit Bad u. zu vermieten. Näh. im Laden. 1280

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. April od. auch früher zu vermieten. Näh. Part. I. 92

Philippstraße 31, Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 1518

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1433

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus 1 St., Wohnung, 3 Zim., Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1519

Webergasse 16, im 1. Stock, eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 24680

Wellstraße 48 beim Bäder Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 1553

Wellstraße, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. **P. Fink**. 1519

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., M. 360. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 1519

Moritzstraße 1 bei **Knorr** Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 M. 1058

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör in schöner ruhiger Lage ist per 1. April cr. abzugeben. Näh. Moritzstraße 19, Part. r. 1448

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Z., 1 K. u. A., eine Part.-Wohn., 1 Z., 1 K. u. A. Näh. Vbh. 1 St. 1529

Adolphstraße 3 schöne Mansardewohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Klotz**. 1232

Adolphstraße 3, 2 St., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1582

Dambachthal 6, 2. sind bei einzelner Dame von April ab 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. daselbst Morgens bis 11 Uhr. 1017

Faulbrunnenstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1517

Feldstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. **Frankestraße 9**, 2. Et., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. 1562

Herrngartenstraße 17 Wohn., 2 ev. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. v. 1562

Hochstraße 26 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit od. ohne kleine helle Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Daselbst auch eine kleine Mansardewohnung auf 1. April zu verm. 1534

Jahnstraße 6 Logis von 2 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Werkst. Näh. Marktstr. 12 bei Hoffmann. 1400

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

Karlstraße 39 im Mittelbau (Neubau) 2 Zimmer, Küche mit Abj. und Zubehör, Part., auf 1. April zu vermieten. 1535

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531

Mauergasse 15, 2. Et., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. 1493

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400

Mauergasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **C. Walter**. 644

Wegergasse 18 zwei H. Zimmer und Küche zu vermieten. 1474

Moritzstr. 64, im Hinterb., 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 431

Höderstraße 13 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu verm. 1515

Höderberg 14, 2. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Daselbst ein gr. Zimmer auf gleich zu verm. 1522

Höderberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 819

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

Steingasse 31, Hinterb. Part., 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 24565

Stiftstraße 14, 2. Et., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565

Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868

Weilstraße 10, 2. Et., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 Et. 1568

6. Walramstraße 6

2 ev. 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. rechts. 1487
 Wehrstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1543

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 11 ist eine Frontispiz-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1542
 Kleine Dohheimerstraße 4 eine Parterre-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. März oder später zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1566
 Emserstraße 19 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 Mk. jährl. an ruh. 2. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189
 Emserstraße 35 ein Part.-Z. u. R. per 1. März oder später zu verm. 1189
 Goshäute 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 1534
 Karlstraße 2, 2. Zimmer und Küche zu vermieten. 1504
Lahnstraße 3 Mansardewohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 682
 Schwalbacherstraße 22, Gartenh., ein Zimmer, Küche und Keller bis 1. April zu verm. Näh. bei H. Neugebauer Wwe. 1588
 Ein großes Zimmer nebst Küche und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Schiersteinerweg 9a.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 29 eine Mansardewohnung auf 1. April zu verm. 1547
 Paulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 1444
 Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
 Dranienstraße 36 ist eine Mansardewohn. auf 1. April zu verm. 1513
 Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
Römerberg 12 drei Wohnungen zu verm. Näh. Karlstraße 2, Edmund Erb. 1803
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111
 Walfischstraße 30, P., pracht. fl. Wohnung äußerst billig zu verm. 1500
 Walramstraße 4, Part., Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1500
 Eine kleine Bel-Etage, besonders geeignet für Confectionen und ähnliche Geschäfte, auch für photographische Ateliers, a. 1. April zu verm. Näh. Marktstraße 27, Part. 976
 Ein fl. Dachlogis auf 1. April billig zu verm. Näh. Nerostr. 29. 1563

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 18, 2 St., sind zwei möblierte Zimmer per Mitte März zu vermieten. 1550
 Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1445
 Adelheidstraße 44 kein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1359
 Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1550
 Adlerstraße 10 ist e. möbl. Zimmer u. e. möbl. Mansarde zu verm. 1527
 Albrechtstraße 32, P., hübsch möbl. Z. m. od. ohne Pension. 1502
 Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 24483
 Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 981
 Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b zu verm. 981
 Bleichstraße 19 ist ein großes schön möbliertes Part.-Zimmer, spanische Wand, Bett u. Waschtisch, zum 15. zu vermieten. 1446
 Bleichstraße 19, 1. Gr., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 1446
Gr. Burgstraße 3, 3, zwei gut möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzim., an besseren Herrn zu vermieten.
 Dohheimerstraße 30a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrsch. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5
 Emserstraße 19 gr. m. Zimmer, a. 28. m. 2 B. (m. Pen. 70 Mk.). 1190
 Emserstraße 25 zwei Zimmer, auch einzeln, möbl. od. unmöbl. 1539
 Frankenstr. 2, 2. St., zwei möbl. Z., a. geth. (sep. E.), v. sof. b. zu v. 1741
 Frankenstraße 17, 1. bei A. T. einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 1361
 Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 1471
 Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1471
 Friedrichstraße 44, 1 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1471
Weisbergstraße 20, 1. Etage, ein fr. Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten, sowie einzelne Zimmer, gut möbl., zu vermieten. 741
 Seltenstraße 6, Hth. 2 Tr. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1420
 Seltenstraße 47, 2 St., 1 g. möbl. Z. m. u. ohne Pension zu verm. 1420
 Seltenstraße 62, 2 St. l., ein möbl. Zimmer b. zu vermieten. 1376
 Hermannstr. 12, 1. f. m. Z., sep. E., g. Pen. v. 40 Mk. an. 730
 Hermannstraße 12, 2. möbl. Z. m. g. Pen. (40-45 Mk.) z. verm. 81
 Kirchgasse 9, Hth. 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1189
 Kirchgasse 19, Hth. 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 24629
 Lehrsstraße 2, 3 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 863
 Lehrsstraße 12, Part. l., bef. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1909
 Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, sind hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, ebendasselbst eine freundliche Frontispizmansarde. 1909
 Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer vom 1. März bis 1. April billig zu vermieten. 1545

Marktstraße 22 kann ein ausländischer Herr Theil an einem möblierten Zimmer haben mit Kasse monatlich 12 Mk. 1509
 Michaelsberg 1, 2 St., g. möbl. Z. f. zu v. Näh. Holzschaden. 1555
 Michaelsberg 10, S. 3 St., möbl. Z. f. 10 Mk. a. H. zu verm. 1514
 Moritzstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 21000
 Nerostraße 35 ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Friseurladen. 1060
 Rengasse 12, Brbh. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1511
Rengasse 15, 1. St. l., gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 1511
 Dranienstraße 19, Parterre, bequem möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1351
 Dranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1143

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 263
 Rheinstraße 62, 3. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1012
 Rheinstraße 63, Südseite, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1482
 Römerberg 34, 1 St., ung. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1548
 Römerberg 39, 2 St. l., ein möbl. Zimmer sof. zu verm. 1367
 Schillerplatz 2, Stb. 2. St., schön möbl. Z. zu verm. bei Kleber. 372
 Schulberg 9, 1 St., ein gr. u. ein fl. möbl. Z. sof. u. auf 15. zu verm. 1498
 Schulberg 21 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 28582
 Schwalbacherstr. 25, Hth. l. 1, gr. m. Z. a. e. o. zwei S. zu v. 1498
 Schwalbacherstraße 29, Part., g. m. Zimmer (a. W. Clavier). 28582
 Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alteiseite), 2 möbl. Z. z. verm. 28582
 Schwalbacherstraße 34, 1 links, 2 sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 176
 St. Schwalbacherstr. 14, 1 St. rechts, ein fl. freimöbl. möbl. Z. zu v. 176
 Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 176
 Stifftstraße 25, 2, hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht in ruhigem feinen Hause zum 1. März zu vermieten.

Taunusstraße 36, 1. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1278
 Taunusstraße 45 schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 1376
 Walfischstraße 22 möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 Mk.). 1376
 Weberstraße 45, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1356
 Weisstraße 10, S. 2. schön möbl. Zimmer m. sep. Eingang billig zu v. 1411
 Wehrstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 20653
 Wehrstraße 16, 2. schönes Logis für e. j. Mann sofort. 1556
 Wehrstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1541
 Wehrstraße 22, 1 St. links, sind gut möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 23500
 Wörthstraße 13, 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1247
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 1447
 Einfach frbl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 13, 3 r. 1147
 Möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 5, 1 St. 1447
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 1147
 Frbl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Schulgasse 1, 2 St. r. 1147
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1447
 Weisstraße 13, Part., einfach möbliertes Mansarde zu vermieten. 1447
 Albrechtstraße 37, Part., erhält ein r. Arbeiter Kost und Logis. 1402
 Bleichstraße 3, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 1402

Frankenstraße 10, 3 St., erhalten zwei anst. Leute schönes und billiges Logis. 1563
 Grabenstraße 26, 3 St., kann ein reul. Arb. Schlafstelle erh. 1476
 Seltenstraße 25 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 1476
 Seltenstraße 24, Part., erhalten aufhängige Leute Kost und Logis. 1311
 Seltenstraße 47, 2 St., erhalten zwei anst. Leute Kost und Logis. 1473
 Hermannstraße 26, Hth. 3 St., erh. bef. Arbeiter Logis. 1473
 Wehrgasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis pro Woche je 7 Mk. 1473
 Steingasse 14, Hth. P. l., erh. zwei Arbeiter Logis mit od. ohne Kost. 1443
 Walramstr. 17, P., erh. ein Mädchen Schlafst. mit o. ohne Kost. 1443
 Wehrstraße 20, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 861
 Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 26, 2 l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kapellenstraße 2 sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer zum 1. April einz. zu vermieten. Näh. Herrmühlgasse 7, Part. 1516
 Platterstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865
 Al. Schwalbacherstraße 8 ein großes Zimmer im 2. Stock und eine große möbl. Mansarde sogleich zu vermieten. 1245
 Weberstraße 3, Stb. Part. bei Müller, 1 Zimmer zu verm. 1370
 Weisstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866
 Wehrstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519
 Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 565
 Bleichstraße 15 heizb. Manf. an e. anst. Pers. zu verm. Näh. P. r. 1368
 Seltenstraße 16 unmöblierte Mansardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 1533
 Seltenstraße 22 freundliche Mansarde per 1. März zu vermieten. Preis 9 Mark. 1561
 Seltenstraße 39 eine heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. 1313
 Dranienstr. 2 eine fl. heizb. Mansarde an eine ruhige Frau zu v. 1343
 Rheinstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1343
 Schwalbacherstraße 51, im Laden, zwei kleine Dachkammern zu verm.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstr. 19 gr. Keller m. Waff. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
 Roonstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204

Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter V. W. C. 501 an den Tagbl.-Verlag. 261

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nach Amerika suche 3. Mai zu e. dreijähr. Kinde eine Kinderwärterin 2. Classe Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Verkaufserin für ein hiesiges Wäsche-Geschäft gesucht. Offerten unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge **Verkaufserin**, in der Putz- und Bandbranche erfahren, von einem hies. Geschäft zum 1. März gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1634

Eine Verkäuferin für Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Ladnerin, tüchtig, für Schweine-Messerei sofort gesucht. Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine im Verkehr mit Stadt- und Landwirthschaft wirklich tüchtige **Verkaufserin**, welche perfect decoriren kann, für ein Manufaktur-Confections-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1718

Suche ein nettes **Ladenmädchen** für Conditorei, eine **Bonne**, franz. Schweizerin bevorzugt, zu sechs, acht u. neun Kindern, ein **Kinderfräul.** zu kleineren Kindern für mit ins Ausland, ein **Büffetfräulein**, eine **Küchen-Mamsell**, **Hotelzimmermädchen**, **Kaffeeköchin**, ein **bürgerl. Köchin**, **zuerl. Kindermädchen** zum 1. April für ausw., **flotte Stellnerin**, **Alles**, **Haus- und Küchenmädchen** durch **Grünberg's Birt.**, Goldgasse 21, Laden.

Für eine **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung** wird ein **Lehrmädchen** unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. unt. E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** aus guter Familie gesucht. 1695

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Für mein Putzgeschäft suche ein **Lehrmädchen**. 1691

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Eine ganz perf. Tailleur-arbeiterin wird für jetzt oder Mitte März gesucht von Frau C. Govers.

Für ein ganz feines hiesiges Geschäft wird eine ganz **perfekte Tailleur-arbeiterin** gesucht. Offerten unter P. P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gründl. erl. Moritzstraße 9, P. 1275
Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Balkramstr. 21.
Eine erste Arbeiterin während der Saison gesucht.
Frz.-Offerten unter U. U. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. A. Scheibel, Wilhelmstraße 42b.

Eine perfecte Weißzeugstöpferin, sowie eine Waschfrau sofort gesucht **Hotel Alleejaal**. 1666

Eine tüchtige **Büglerin** gesucht Langgasse 23.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmündstraße 39, 1 St.
Ein durchaus tüchtiges **Wäsche-Geschäft** gesucht. Nur Solche, die schon in Wäschereien thätig waren, wollen sich melden Nerostraße 23, Part.

Tüchtige **Waschfrau** oder **Mädchen** gesucht Frankenstraße 7.
Monatsmädchen gesucht. Zu erst. Nerothal 4, von 9-10 Uhr Vorm.
Eine unabhängige **Monatsfrau** für Vormittags mit Kost gesucht Nerostraße 35/37, 1 St.

Ein **Monatsmädchen** wird gesucht Stiffrasse 24, Gartenh. 1 Tr. 1.
Monatsmädchen gesucht Burgstraße 16, Cigarrenladen.

Laufrädchen gesucht Langgasse 24, Schuh-laden. 1707

Jemand zum **Bedragen** auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 1696

Eine **Frau zum Bedragen** gesucht Goldgasse 5.

Ein ordentliches **Mädchen** des Tags über zu Kindern gesucht Marktstraße 14.

Ein **Mädchen** den Tag über gesucht Rheinstraße 45, Papierl.

Gesucht Köchinnen u. Zimmermädchen f. Pens. B. Germania, Häfnerg. 51

Gesucht

Wirthschafterin, welche perfect kochen kann, die Küchenarbeit allein übernimmt, perfect schneidern und bügeln kann, zum 15. Februar oder 1. März. Zeugnis-Abchriften nebst Gehaltsanprüchen einzulegen unter R. G. 513 an den Tagbl.-Verlag. 1629

Perfekte Küchenhaushälterin

für Landshof n. auswärts verlangt. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Gartenstraße 1, 1 Tr.

Gesucht zum 15. Februar eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit übernimmt. Zu melden Nerobergstraße 19, von 3-6 Uhr. 1625

Gesucht sof. zwei isr. Köchinnen für hier und Berlin, zwei junge einfache Landmädchen d. Stern's Birt., Langgasse 33.

Gesucht für hier u. ausw. sechs fein bürgerl. Köchinnen, drei bessere Hausmädchen, sechs Alleinmädchen für fl. kinderlose Haushalt., ein Fräulein zur Stütze und zu Kindern, sodann für Saisonstelle: eine Küchenhaushälterin, zwei perf. Hotelköchinnen, eine Beisöchin, ein perf. Zimmermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zum baldigsten Eintritt wird eine in der fein bürgerlichen Küche ganz selbstständige Köchin und ein tüchtiges Haus-

mädchen nach Köln a. Rh. gesucht. Näh. Adolphsallee 9, 1. Et.

Nach Darmstadt tücht. Herrschaftsköchin (30 Mk.), mehrere fein bürgerl. Köchinnen für feine Haushalt. nach Mainz, verschiedene Alleinmädchen, w. kochen k., Büffetst., Weiß-

zeugmädchen, Herrschafts- und Hotelhausmädchen sucht sof. und 1. März Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15.

Gesucht f. bürgerl. Köchin., seine u. einf. Stubenmädchen, zwei Beisöchin. e. Küchenhaushälterin, e. Haushalt. zu e. Herrn, e. gef. Kindermädchen, u. mehr. Allein- u. Küchenmädchen. Dörner's Centr.-B., Mühlg. 7.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 677

Ein br. fl. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, als Alleinmädchen gef. 3. 15. Febr. Gute Zeugn. erford. Albrechtstr. 16, 1. Et. 1574

Ein starkes sauberes Mädchen sofort gef. Schützenhofstraße 3, 1. 1607

Dambachthal 2, Part., sofort oder auf 15. Februar ein starkes Mädchen gesucht. 1580

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kocht und gewandt in Hausarbeit ist, wird zum 1. März gesucht.

Gute Zeugnisse verl. Rheinstraße 78, Part., Mittags zw. 10 u. 12 Uhr.

Ein properes Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeit und Fliesen versteht, wird baldigst gesucht. Off. sub K. L. N. 494 oder Näheres im Tagbl.-Verlag. 1591

Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und einfach kochen kann, auf sofort gesucht Adolphstraße 5, St. b. 1. Part.

Ein ev. braves Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. März gesucht. Zu erfragen Schulberg 21, 2. Et. r.

Ein einfaches braves fleißiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. März gesucht Moritzstraße 39, 3 St.

Zum 15. d. M. w. ein reinliches zuverlässiges älteres Mädchen für alle häusliche Arbeiten gesucht Nicolaststraße 21, 2 Tr.

Gesucht zu größeren Kindern ein besseres Mädchen, das nähen kann und etwas Hausarbeit verrichtet.

Biebrich, Rathhausstraße 31, Part.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Sprechz. zwischen 2-3 und 7-9 Uhr Nachm. Taunusstraße 5, Part.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen für alle Hausarbeiten, Herrschafts-, Restaurations-Köchin, mehr. Alleinmädchen, d. kochen k., zu einz. Dame durch Wittwe Schug, Weberg. 46.

Ein Hausmädchen, gesund und in jeder Arbeit erfahren, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt Rheinstraße 28, 2. 1559

Ein tüchtiges sauberes Mädchen für Hausarbeit zum 1. März gef. Nerostraße 44, 1 St.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3.

Gesucht ältere Frau (Dame) zur Gesellschaft eines kranken Fräuleins und Beaufsichtigung des Dienstmädchens und etwas nähen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1657

Ein Mädchen zum sof. Eintritt gesucht Goldgasse 10, Cigarrenladen.

Ein tüchtiges nettes Mädchen wird für einen kleinen Haushalt zum 1. März gesucht bei Werner, Hellmündstraße 49, 1 St.

Ein einfaches reinliches Mädchen wird für kleinen Haushalt gesucht Kapellenstraße 4a, Part. r. 1676

Braves Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sofort verlangt Saalgasse 38, 2 L.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Albrechtstraße 5, Part. 1673

Ein anständiges geb. Mädchen für das Büffet einer Weinprobe gesucht. Gef. Offerten unter F. F. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fleißiges reinl. Mädchen für kleine Haushaltung gesucht. Zu melden von Morgens 10 bis Mittags 2 Uhr Karlsruferstraße 9, Part.

Gesucht eine Anzahl Zimmermädchen, Köchinnen i. Branche, ein besseres Mädchen zu größeren Kindern, zwei angehende Jungfern, vier Zimmerm. f. Pens. B. Germ., Häfnerg. 5.

Beimacht fets Herrschaftspersonal. D. Germania, Dänerg. 5.
Ein braves kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
welches jede Hausarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern
hat, wird zum 15. Februar gesucht Adolphsallee 4, 3. Et.
Ein junges reinl. auswärtsiges Mädchen ges. Schlichterstraße 22, B. 1656
Ein tüchtiges evangel. Mädchen für Küche und Hausarbeit für kleinen
Haushalt gesucht Goethestraße 30, 2. l.

**Ein starkes arbeitsames ehrliches
Mädchen, welches auch Liebe
zu Kindern hat, auf sofort oder 15. Februar
gesucht Hellmündstraße 20, Part.**

Gesucht ein gebildetes einfaches Mädchen zu
einem Knaben von 6 Jahren. Zeugnisabschr.
u. Photogr. erbeten Mainz, Walpodenstrasse 5.
Ein junges solides Dienstmädchen ges. Ndh. i. Tagbl.-Verlag. 1686
Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 1684

Gesucht ein kräftiges tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn
für Küche und Hausarbeit. Eintritt 21. d. M.
Friedrichstraße 23, Part. r. 1685

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht Philippsbergstraße 8.

Gesucht ein zuverlässiges Mädchen, welches
in allen Hausarbeiten bewandert
ist und die Beaufsichtigung größerer Kinder übernimmt,
Goethestraße 14, 1.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht 1692

Ein jüngeres Mädchen vom Lande für kleinen Haushalt gesucht
Dohheimerstraße 66.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 14, 1. l.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 19 bei Krieg.

Ein Dienstmädchen gesucht Michelsberg 10. 1702

Gesucht nach Frankfurt ein Mädchen, das selbst kochen
kann und Hausarbeit übernimmt. Ndh. Rheinstr. 76, 1.
Zu sprechen von 2-3 und 7-9 Uhr Nachm.

Zwei tüchtige reinliche Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, sowie zum
Serviren sofort gesucht „Restaurant Bahnhofs“, Obere Hofmeisterstraße.

Gesucht nett. Mädchen zu zwei Personen (sehr gute Stelle) ges. Schachtstr. 4, 1. St.
zu einzelner Dame ein Alleinmädchen, welches die
zu bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeiten gründlich
versteht und mehrjährige Zeugnisse besitzt. Anzusagen bis Nach-
mittags 4 Uhr Schlichterstraße 17, 1. Etage.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen für die Küche gesucht Kirchgasse 20.

Hiergebn- bis fünfzehnjähriges Mädchen v. Lande ges. Gustav-Adolfstr. 11, 2.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 1713

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame gegen hohen Lohn Schachtstr. 5, 1.
für leichte Hausarbeit sofort
gesucht Bahnhofsstraße 6, im
Laden. 1703

Junges Mädchen
Ein braves Dienstmädchen auf den 15. Februar gesucht. Ndh. Faul-
brunnenstraße 4, Gut-Geschäft. 1705

Zuverlässiges Hausmädchen, das serviren kann, zum
19. Februar gesucht Theaterplatz 2, Part. 1708

Ein Mädchen für H. Haushalt ges. Frau Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Ndh. Kirchhofsgasse 3.

Gesucht Hotelzimmermädchen u. Küchenmädchen n. ausw., ein Mädchen,
welches kochen kann, für kleine Familie. Müller's Wirt., Metzgerg. 14.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Manergasse 9, 2. St.

Alleinmädchen gesucht zum 1. März Geisbergstraße 15, Part. 1716

Ein einfaches Mädchen gesucht Karlstraße 14, Part.

Ein tüchtiges braves Mädchen, welches kochen kann, gesucht.
Ndh. Marktstraße 22, im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht
Lammstraße 33/35, Hinterhaus 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, gesucht Wellrichstraße 25.

Ein Alleinmädchen,
welches gut bürgerl. kocht, für H. bess. Haushalt gesucht. Nur mit
gut. Zeugn. zu melden bei 1724

Gustav Adolph, Mainz, Rheinstraße 20, 1.

Ein Mädchen, w. sein bürgerlich kocht, die Hausarbeit
versteht und gute Zeugnisse besitzt, f. H. Haushalt
per 1. März gesucht Neubauerstraße 10, 2. St., Mittags
zw. 10 und 1 Uhr.

Gesucht ein Kinderf., sowie nett. Hausmädchen. Wirt. Bärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen gesucht Lammstraße 31.

Jung. kräft. Mädchen ges. Hellmündstraße 58. 1682

Ein jung. einf. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 6, Part.

Ein gesunde Schänktamme gesucht Dohheimerstraße 11, Part. 1650

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne (Schweizerin), hier fremd, mit guten Zeugn.,
sowie ein Kindermädchen, welches gut näht, mit dreijähr.
Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Franz Wallies), Goldgasse 5.

Kammerjungfer, zwei Krantenpflegerinnen, durchaus zuverlässig,
Haushälterin, w. d. keine Küche leitet, zu einzelnen Herrn oder
Dame empfiehlt Wirt. a. Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15.

Ein tüchtige Verkäuferin sucht in f. Geschäft Stellung. Offerten
unter M. N. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Erzieherin, geb. Engländerin, prima Zeugn., Musik,
Malen u. Zeichnen, empf. Wirt. Germania, Dänergasse 5.

Directrice für Costumes

und Mantel, mehrere Jahre in Paris thätig, spricht franz. u. englisch,
f. Stelle. Gef. Off. u. Schiffe P. M. P. 544 an den Tagbl.-Verl.

Ein gebildete durchaus perfekte Schneiderin sucht Stelle
als ang. Jungfer. Offerten unter M. N. 100
Biedrich a. Ndh. postlagernd erbeten.

Ein tüchtige, in allen Näharbeiten erfahrene Näherin sucht Beschäftig.
Ndh. Roonstraße 3, Kronst.

Ein fleißige ehrliche Ausbesserin aus guter Familie hat
Tage frei (1 90 St.). Ndh. Metzgergasse 7, Laden.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Karlstraße 21, Laden.

Ein perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Ndh. Michelsberg 9a, 2. St.

Ein sehr geübte Büglerin wünscht in der Vorwoche noch zwei Tage
bei Privatien zu belegen. Hellmündstraße 22, Hinterh.

Ein t. Waschfrau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 6.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäft. Ndh. Römerberg 35, Hth.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Metzgergasse 27, 2. St. hoch.

Ein Frau f. noch Arb. (Waschen u. Bügen). Ndh. Dranienstr. 27, Dhl.

Ein reinl. Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen), das selbe nimmt
auch Stelle an in bürgerl. Küche. Adlerstraße 3, Hinterh. l.

Reinl. Frau hat noch Tage frei (Waschen u. Bügen). Goldgasse 8, Hth. 2.

Ein Frau sucht Wasch- u. Buschbeschäftigung. Moritzstraße 20, Hth. 2. l.

G. Fleiß. Frau empf. sich i. Bügen (Neubau). Albrechtstraße 39, Bdh. D.

Ein Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäft. Bleichstr. 25, Hth. Dachl.

Ein Waschmädchen sucht Arbeit. Bleichstraße 6, Dach.

Ein starkes Mädchen sucht Beschäft. (Waschen). Wellrichstraße 48, Hth. D.

Ein Frau sucht Wasch- und Busarbeit. Manergasse 15, 2. St. h.

3. unabh. Witwe f. ordentl. Monatsstelle. Hochstraße 16, Bdh. 2. St. h.

Ein Frau sucht Monatsstelle, am liebsten von Morgens 9
bis Nachmittags 3 Uhr. Adlerstraße 33.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Ndh. Blatterstraße 26.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Ndh. Hellmündstraße 26, Partierre.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 37, Hth. 2. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Ndh. Schachtstraße 16, 3. Tr.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Ndh. Walramstraße 9, Bdh. Dhl.

Ein reinliche unabh. Frau sucht Monatsstelle, übernimmt auch ein
Büreau oder Laden zu bügen. Ndh. Feldstraße 13, Römerh. 2. St.

Ein Frau sucht Monatsstelle (Waschen u. Bügen). Bleichstr. 11, Bdh. D.

Ein junge gut empf. Frau f. Monatsst. Neugasse 22, Hth. 3. Bdh.

Ein unabh. Person sucht Monatsstelle oder zum Spülen. Steingasse 23.

Ein Frau sucht Monatsst., 3 bis 3 St. Hellmündstr. 22, Hth. 2. Tr. r.

Ein f. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Hth. 2.

Ein Mädchen sucht Tagesstelle. Schwalbacherstraße 27, Hth. Dachl.

Ein anständ. Mädchen, welches nähen kann, sucht tagsüber Stelle, am
liebsten zu einem Kinde. Adlerstraße 51, 3. St.

Ein Mädchen vom Lande sucht für einige Stunden Mittags
Beschäftigung. Zu erfragen Michelsberg 20, 4. Tr.

Unabhängige Frau, in der fein bürgerl. Küche und in Hausarbeit erf.,
wünscht Beschäftig. Off. unter W. Z. 453 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein viel. geb. alt. Fräulein, tücht. gut empf. Haushälterin,
sucht selbstst. Stellung. Gehalt Nebensache. Offerten unter
A. Z. 463 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Köchin, w. Hausarbeit übern., sucht wegen Abreise d. Herr-
schaft Aushülfsf. Al. Schwalbacherstraße 9, Fr. Schmitt.

Ein fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle.
Wellrichstraße 25, Hth.

Ein sehr gute fein bürgerl. Köchin mit gut. Zeugn. f. bald.
od. 1. März St. Centr.-Bür. (Fr. Wallies), Goldgasse 5.

Empf. tücht. prop. Herrschaftsköchin, auch für Pension und Restaurants,
sowie tüchtige Haushält. mit 10-jähr. pr. J., eine f. br. fein bürgerliche
Köchin, mehrere tücht. Alleinmädchen, d. kochen f. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein Fräulein, welches die gute Küche, sowie den Haushalt lange Jahre in gutem Hause besorgte (gute Stütze), sucht Stelle als Haushälterin. **Bär. Germania, Säfergasse 5.**

Ein Mädchen für bessere Küche sucht Stelle. **Friedrichstraße 23.**

Ein fleißiges williges Mädchen sucht Stelle. **Schlichterstraße 13, 2 Tr.**

Tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. **Webergasse 8, 3 rechts.**

Ein j. Mädchen f. Stelle als Hausmädchen oder zu einem Kinde. **Näh. Adlerstraße 33, Hths. 1.**

Ein anständiges junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. **Näh. Walramstraße 31, Stb. r. Dahl.**

Ein anständiges Mädchen, der englischen Sprache mächtig, in Handarbeiten bewandert, sucht Stelle bei Damen als Reisebegleiterin. **Fran. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 3.**

Ein Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. **Näh. Mauergerasse 9, 3 St. h.**

Kräftiges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, das schon längere Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat, die sein bürgerl. Küche u. alle Hausarbeiten gründlich versteht, wünscht Stelle für hier oder auswärts. Zu erfragen **Goldgasse 17 bei Körner.**

Kräftige nette Mädchen, die einfache Küche verstehen, sowie mehrere beizens empfohlene Hausmädchen suchen Stelle. **Schachtstraße 4, 1. St.**

Fleiß. sauberes Hausmädchen sucht Stelle. Zu erfr. **Adolphsallee 26, 1.**

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen od. als Mädchen allein. **Näh. Drantenstraße 22, Stb. f. 1. 1.**

Ein j. Mädchen sucht Stelle auf gleich. **Mühlberg 23, Hth. D.**

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stellung, am liebsten in einem kleinen Haushalt. **Nerostraße 29, Hinterh.**

Ein gew. Hausmädchen f. St. Frau Schmid, Al. Schwalbacherstraße 2.

Ein einfaches fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein in einem tüchtigen bürgerlichen Haushalt. **Näh. bei Klamp. Adlerstraße 13.**

Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen u. in der Hausarbeit erfahren ist, sucht baldigst Stelle. Zu erfragen **Hermannstraße 17, 1 St. rechts.**

Geb. Fräul. Anf. der Wer. wohl erfahren in Küche und Haushalt, sucht Stellung zur selbstst. Führung eines ruh. Haushalt. oder bei älterem Herrn. Gef. Offerten unter **K. B. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Frau, gut empf., zuverl., zur Pflege eines Säuglings empfiehlt **Central-Bureau (Fran. Warlies), Goldgasse 5.**

Ein junges Mädchen f. l. Stelle zu seiner Herrschaft. **Näh. Hochstraße 18.**

Ein besseres Zimmermädchen, welches gut serviert, sucht Stelle. **Näh. Bleichstraße 24, Bbhs. 2 St.**

Tücht. kräftiges Landmädchen, sow. ein nett. Zimmermädchen für Pension oder Hotel empf. **Stern's Bür., Langgasse 33.**

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. **Walramstraße 31, Dahl. r.**

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. **Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.**

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. **Mauergerasse 9, 2 St.**

Ein braves Mädchen, welches im Kochen u. in der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. **Näh. Blücherstraße 8, Hths. 1 St. M. W.**

Ein unabh. Frau, w. tücht. in allen Hausarb., sowie in der bürgerl. Küche ist, sucht passende Stellung. **Webergasse 15, 2.**

Hausmädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stelle. **Wörthstraße 10, Seitenh.**

Ein fleißiges Mädchen sucht noch an einigen Stunden des Tages Arbeit, auch übernimmt dasselbe noch einen Laden zu putzen. Zu erfragen **Gelenkstraße 11, Hth.**

Ein reines Mädchen vom Lande sucht Stelle. **Adlerstraße 13, Stb. 2 r.**

Mädchen aus guter Familie, selbstständ. in der guten bgl. Küche, sowie in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht pass. Stelle in ruh. Familie zum 1. März. Gute Behandlung erw. **Näh. in der Geflügelhbg. von Herrn Geyer, Grabenstr.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung

erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier, Berlin, Weiland.** (E. G. 72) F 37

Für Schneider.

Ein sehr tücht. Westenschneider findet Jahres-Beschäftigung **Wilhelmstraße 22.**

1614

Tüchtige Arbeiter

finden dauernde Arbeit gegen höchsten Lohn auf unentgeltlichem Sitzplatze oder außer dem Hause. Gute Referenzen notwendig. **(No. 24936) F 65**

Max Oppenheimer, Mainz, Emmerich-Josephstraße.

Ein junger **Wochenheider** gesucht **Feldstraße 20, Hths.**

1593

Wochenheider gesucht **Dranienstraße 27.**
Sprachl. Oberkellner, netter junger Restaurationskellner, tücht. Küchenchef, lediger, solider und zuverl. Kaser für groß. Restaurant, ig. Hotelhaus, hausburche und kräft. Hausburche für ausw. Conditorei gesucht durch **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später vorteilhaft unter der

Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.

Bei der Anmeldung ist 1 Mk. als Portovoorlage zu entrichten und als Gebühr für Versorgung einer Stelle 5 Mk., die auf Antrag als Mitgliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. **R. 131**

Suche für meine **Buch- und Schreibmaterialien-Handlung** einen Lehrling. **1405**

Hermann Schellenberg,
Dranienstraße 1.

Eine hiesige **Weingroßhandlung** sucht zu Ostern einen jungen Mann mit einjähr. Vereidigungszugang als Lehrling zu engagieren. Selbstgeschriebene Offerten unter **R. F. 676** an den Tagbl.-Verlag. **1001**

Suche auf mein kaufmännisches Bureau einen Lehrling aus guter Familie, mit schöner Handschrift, zum baldigen Eintritt. **1407**

W. Philipp, Maschinenfabrik, Wiesbaden, Dambachthal.

Lehrling mit guter Schulbildung u. a. achtbarer Familie sofort oder später auf das Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäftes gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **R. F. 675** an den Tagbl.-Verlag. **812**

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. **1573**

J. W. Weber.

Lehrling mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. **1548**

M. Frorath, Eisenhandlung,
Kirchgasse 2e.

Lehrling mit gut. Schulzeugn., aus achtbarer Familie, für gleich oder später auf ein Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **„Lehrling“** postlagernd erbeten.

Photographie.

Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. **1189**

Karl Schipper, Hofphotograph, Rheinstrasse 31.

Ladirehrling kann eintreten **Sedanstraße 11.** **1050**

Ein **Spenglerlehrling** wird gesucht. **1033**

E. Bergfeld, Weißstraße 4.

Gärtnerlehrling aus ordentlicher Familie in ein hies. Fabrikgeschäft gesucht. Offert. unter **R. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. **927**

Ein **Lagererlehrling** gesucht. **Goldgasse 8, Hths. Part.** **1566**

Lagererlehrling gesucht. **J. F. Lewald, Schwalbacherstraße 25.** **1645**

Dachdeckerlehrling gesucht. **H. Erckel, Schachtstraße 9.** **1039**

Schneiderlehrling gesucht **Dranienstraße 27.** **1039**

Lehrling findet Stellung bei **1032**

Herm. Rosener, Damen-Friseur, Laimisstraße 6.

Suche für meine **Druckerei** einen anständigen Lehrling. **1398**

K. Müller, Mauergerasse 13.

Ein tüchtiger kräftiger Arbeiter gesucht. Zu melden Dienstag Vormittag. **Albert Frank, Holzhandlung.**

Ein junger braver **Hausburche** gef. **Marktstraße 14, im Geladen.**

Ein braver **Hausburche** gesucht **Wellstraße 6.** **1698**

Braver **Hausburche** gesucht. **Strauss, Langgasse 9.**

Junger Hausburche gesucht. **Ritter's Bureau.**

Verzehr- bis hiebzehnjähriger Bursche gesucht **Walramstraße 31, Laden.**

Solider junger Bursche sofort gesucht **Jahnstraße 5, Bierhandl.** **1649**

Junge von 16-18 J. gef. Jos. Billmann, Buchhdl., Al. Kirchg. 1. **1528**

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht **Kirchgasse 13.**

Ein tüchtiger **Knecht** wird gesucht. **Näh. Ludwigstraße 3.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jung. Bautechniker

mit Bauschulbildung sucht auf gleich oder später Stellung. Offerten unter **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag. **Repräsentationsfähiger tüchtiger Kaufmann,** vermögend, 35 Jahre alt, sucht besseren Posten in groß. Geschäft, reflectirt nur auf dauernde Stellung. Offerten erbeten sub **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandter Mann mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer o. sonstige Beschäftigung. **Näh. Steingasse 29, Bbhs. Part.**

Einem gut empf. **Geschäftsführer** mit 2 u. 5-jähr. Zeugn. empfiehlt **Bureau Germania, Säfergasse 5.**

Einem gewandten ig. **Diener** (Offiziersb.) empf. **Bär. Germania.**



Dienstag, den 13. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die verkaufte Braut.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Auf eigenen Füßen.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Deutsche antisemitische Reformpartei. 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Versamml.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Recht-Club. Abends 8 1/2 - 10 1/2 Uhr: Fichten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Katholischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sifon. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sächsis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Laert'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Beiraths-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilstiftung: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bürger-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Serberge zur Heimath: Watterstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Zoll- und Steuerrath I., Rheinstraße 12, Lannusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisestraße 13.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.
Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25.
Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paddelfahrt-Actien-Gesellschaft.
Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**
Postdampfer „Flandria“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, hat am 9. Febr., 2 Uhr Nachmittags, von Nordham die Reise nach Havre fortgesetzt.
Postdampfer „Croatia“ ist am 9. Febr., 8 Uhr Morgens, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 9. Febr., 9 1/2 Uhr Morgens, von Newport in Gibraltar angekommen.
Postdampfer „Steinhöft“ ist am 8. Febr. von Hamburg via Havre in Havana angekommen.
Postdampfer „Stübchen“ ist am 8. Febr., 12 Uhr Mittags, von Hamburg in Philadelphia angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Asphaltierungsarbeiten in den Straßen Vorm. 10 Uhr, auf das Schreiben der Straßenschilder zc. Vorm. 10 1/2 Uhr, auf die Lieferung von Sand und Kies Vorm. 11 Uhr, und auf die Lieferung von Seife, Petroleum zc. Vorm. 11 1/2 Uhr, im Rathhause, Zimmer No. 41. (S. Tagbl. 71, S. 6.)
Versteigerung von Immobilien der Erben Fr. Meinede Eheleute hier, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 70, S. 9.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Friedrichstraße 33, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 72, S. 25.)
Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 72, S. 25.)
Versteigerung von unbrauchbar gewordenen Gegenständen, als Hohlhaarbellen, Holzleimer zc., im alten Viehhofe an der Neugasse, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 71, S. 5.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Steinbanten und Rentmayer, Schutzbezirk Hasanerrie, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 71, S. 5.)
Holzversteigerung in dem Grob. Barle zur Platte, District Forellenweiher 2a, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 69, S. 6.)
Verpachtung von Domänen-Grundstücken im Distr. Pfugsweg, Nachm. 4 Uhr. Zusammenkunft an der Scheib'schen Gärtnerei, Frankfurterstraße. (S. Tagbl. 71, S. 5.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
10. und 11. Februar.	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
Barometer *) (mm)	747,4	743,7	746,8	744,4	746,6	745,3	746,9	744,5
Thermometer (C.)	+7,5	+8,7	+9,7	+10,7	+8,1	+9,5	+8,4	+9,6
Dampfspannung (mm)	6,7	6,2	6,8	7,8	5,1	6,2	6,2	6,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	74	75	82	63	70	75	75
Windrichtung und -stärke	S.W. schw.	S.W. stark.	S.W. mäß.	W. frisch.	W. stark.	W. stark.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bödt.	bödt.	bödt.	bödt.	bödt.	—	—
Nebelhöhe (mm)	—	—	—	—	2,3	—	—	—

10. Februar: Nachts und Mittags f. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

14. Febr.: feucht, kalt, windig, Niederschläge, feürnisch an den Küsten.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 13. Febr. 35. Vorstellung. (37. Vorstellung im Abonnement.)

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbe. Musik von Friedrich Smetana.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck**. Regie: Hr. **Dornewah.**

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Müller.
Kathinka, seine Frau	Hr. Baumgartner.
Marie, beider Tochter	Hr. Gieral.
Micha, Grundbesitzer	Herr Schmiedes.
Agnes, seine Frau	Hr. Brodmann.
Wenzel, beider Sohn	Herr Buffard.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Hermis.
Regal, Heirathsvermittler	Herr Hussen.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe	Herr Greve.
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Klein.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Rudolph.
Der Ortsvorsteher	Herr Friedrich.
Der Pfarrer	Herr Neumann.
Der Schulmeister	Herr Bethge.
Erster } Bauer	Herr Böwe.
Zweiter }	Herr Baumann.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter. Musikanten.
Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die vor kommenden Tnze

im 1., 2. und 3. Akte sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von B. v. Kornakki, Helene Bagmann und dem Corps de ballet. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 14. Februar: **Colberg**. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Henje. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 13. Februar: **Auf eigenen Füßen**. Gesangsposse in 5 Bildern von Emil Bohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Mittwoch, 14. Februar: **Der lustige Krieg**.
Donnerstag, 15. Februar. Benefiz für **Willy Martini**. Zum ersten Male: **Der Herr Senator**. Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Münster Stadttheater. Dienstag: Der Bajazzo. — Bastien und Bastienne. — Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Lohengrin. — Mittwoch: Fingerring. — Schauspielhaus. Dienstag: Sodom's Ende. — Mittwoch: Durch's Ohr. — Der unglaubliche Thomas

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 72. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Deutsche antisemitische Reformpartei.

Heute Dienstag, den 13., Abends 8 1/2 Uhr, im Karlsruher Hof, Friedrichstraße:

Öffentliche Mitglieder-Versammlung.

Freunde unserer Sache sind höflichst eingeladen.

Der Vorsitzende. Oswald Tschacher.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag präzis 9 Uhr:

F 265

Gesamt-Probe.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Dienstag, Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben wichtige Besprechung.

Um pünktliches Erscheinen bittet

F 251

Der Vorstand.

Uniformirtes deutsches Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Morgen Mittwoch, Abends 8 Uhr: Appell im Vereinslokale (Drei Könige), zu welchem unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Kameraden ergebenst eingeladen werden.

F 484

Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Das in unserem Vergnügungs-Programm für Sonntag, den 25. Februar, vorgesehene

Tanzfränzchen

fällt aus.

F 231

Der Vorstand.

Blinden-Anstalt.

Zwanzig Mark von dem Comité des Wiesbadener Carneval-Vereins „Karrhalla“ als Ergebnis einer Sammlung zum Besten armer Blinden nach Abhaltung eines Vortrags über „Diverse Augen“ erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

F 421

Der Vorstand.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Für Weinändler, Destillateure u. Küfer.

Unterzeichneter empfiehlt Strohballen besser und billiger wie jede Konkurrenz.

1138

Ad. Gräf, Strohballenfabrik,
Weißstraße 18.

Stuhlgarnituren, Sopha u. 4 Sessel, 195 Mk.

in jeder Farbe. Ph. Lendle, Möbel-Geschäft, Martstraße 22, 1 St.

Ausverkauf!

Wegen demnächst stattfindenden Umbaus meines Geschäfts-Lokales unterstelle ich mein großes, gut sortirtes Lager von heute ab, um dasselbe vor Beginn des Umbaus möglichst zu räumen (da Waaren in der Regel beim Umbau leiden), einem

Ausverkauf

zu

wirklich bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ich bitte das geehrte Publikum, sich hiervon gefälligst zu überzeugen.

1697

Hochachtung

Julius Bormass,

Kirchgasse 30, Eßladen.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Ein Versuch

im Leipziger Parthiewaaren-Geschäft

wird jeden Käufer von der Billigkeit und Reellität der folgenden Artikel überzeugen: Schwarze und farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 15, 20 und 30 Mark. Für Confrmanden empfehle schwarzen und weissen Cachemir in schönster Auswahl, Robe 5 Mk., Cheviots u. Kammgarne in bester Qualität, Reste, verwendbar für Knaben-Anzüge, Reste von 2 Mk. an, prachtvolle Gardinen, Fenster von 2 Mk. an, elegante Glacé-Handschuhe, Paar 50 Pf. u. s. w., billiger und besser wie überall kauft man nur moderne Regen-Mäntel, Werth 50 Mk., jetzt 20 Mk., Jaquettes u. Mädchen-Mäntel zu den billigsten Preisen.

Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Sandmandelfleie,

anstatt Seife, ist das vorzügl. Waschmittel, um Hände und Gesicht fleckenrein, sammetweich und blendendweiß zu machen.

In Dosen zu 1,25 und 2,50 Mk. beim

1694

Parfumeur W. Sulzbach,

Goldgasse 22.

Freiburger Brezeln

stets frisch bei

1618

J. Rapp, Goldgasse 2.

Blumenkohl

trifft heute frisch ein und empfehle denselben in schöner Waare.

Scheurer, Markt.

Pianino,

sebenoctavig, franz., Russ., fast neu, Fortzugs halber j. preisw. zu vk. N. Tagbl.-Verl. 1523

Taunusstraße 6, 1, zu verkaufen: complete Betten, Spiegelchränke, Plüsch-Garnituren, Schreibische und sonstige Mobilien.

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 18, 1. 22484

Billiger als auf jeder Versteigerung!
Wegen Abbruch meines Geschäftslotals muß ich verkaufen gut erhaltene vollständige Betten, sowie Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, Kissen, Waschische, Küchenschrank etc. Alle Sorten Herren- und Frauenkleider zu staunend billigen Preisen.
S. Landau, Messergasse 31.

Wegen Umzug
Billig abzugeben: 1 schönes Canape, 1 gepolsterter Sessel, 2 zweithür. Kleiderchränke (Nussb. lackirt), dito 2 einthür., 2 vierschl. Kommoden von 20 Mk., 1 Steh-Schreibpult, 1 gute Schneider-Nähmaschine 15 Mk., 1 Kuchenschrank, 1 Handtuchhalter, 1 Kinder-Bettstelle m. Matraz., 1 Kleidergestell, verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank, 5 Küchentische, 1 Küchenschr., einzelne Bettstelle von 7 Mk., Sprungrahmen 15 Mk., Matratzen, neue und gebrauchte Strohsäcke, Deckbetten und Kissen, 2 Hängelampen, 1 Blumentisch, dunkle Vorhänge, Gallerien, Bilder, Koffer, Schließföbe.

30. Hochstraße 30.

Gut erhaltene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Partweg 5. Beschäftigung bis 4 Uhr.

Zu verkaufen,
meistens wenig gebraucht: 4 Nussb.-pol. Betten mit Matr., 1 feiner gr. Nussb.-Anschichtisch, 1 ovaler Salonstisch, 1 Antoinetten-Tisch, 1 Chaiselongue (Nussb.), 1 Waschtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, großer Goldspiegel, einh. lack. Kleiderständer, 1 Kleiderbügel, 2 Tische, Cocostreppenaufsteiger für 1 1/2 Stockwerk, m. Stangen, Portiören, 1 zweith. Küchenschrank, Garten-Gummischlauch (ca. 7 Mr.) mit Messing-Dahn, 4 Wiener Stühle, 1 Marquise mit Stangen, Trockengestell, 1 Hängelampe, Golduhr, Gartenmöbel u. i. w. Bahnhofsstraße 6, 3. Et. r.
Saalgasse 24 billig zu verkaufen: 10 Betten von 60 bis 120 Mk., 2 Garnituren (Fantasie-Design) à 100 Mk., Kleider- und Küchenschrank von 20 Mk., Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk., Verticow 36 Mk., Divan 50 Mk., Spiegel (kleine und große) von 3 Mk. an, Stühle, Tische, Deckbetten von 15 Mk., Kissen 4 Mk., Matratzen (dreitheilig) 15 Mk., Haarmatratzen von 40 Mk.

Zwei vollständige Betten
und eine Ottomane mit Decke ist sehr billig zu verkaufen Goltgasse 8, Hrb. Part. 1567

Mehrere gut erhaltene Möbel, als: Bettstelle mit und ohne Matraz., Mahagoni-Nachttisch u. i. w. billig zu verkaufen. Näh. Kapellenstr. 5, 1. r.
Bettstelle und Möbel sehr preiswerth zu verkaufen Nerostr. 20, 3. Et.

Billig zu verkaufen sind 2 Kamelstaden-Garnituren, 1 Ottomane, 8 verschiedene Betten, Waschkommoden, ein- u. zweithürige Kleider- und Küchenschrank, polierte und andere Tische, einzelne Sessel, Clavierstühle, versch. Deckbetten und Kissen Delenestr. 28, Stb. Part. 1378

Eine Plüsch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Jahnstraße 21, 3. Et. r. 857

Neue moderne Plüsch-Garnitur f. 200 Mk. b. H. David, Bleichstraße 12. Dasselbe werden Polster- und Tapezierarbeiten solid und billig ausgeführt in und außer dem Hause.

Ein Sopha, 1 Mah.-Verticow, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 eiserne Bettstellen mit Drahtrahmen, 2 Schreibpulte, 1 Anschichtisch, Mah.-Spieletisch, 2 Kommoden, 1 Kinder-Küchenschrank, 1 Vogelbude billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2.

Ein Schlaf-Sopha zu verkaufen Westrichstraße 26, Vorderh. im Dach.

Ein Verticow, schwarz, für Salon, bill. zu verk. Albrechtstraße 43, Part. 1598
Ottomane mit Decke billigt zu haben bei Peter Weis, Moritzstraße 6. 1081

Ottomane m. Decke (neu), Canape b. abg. Michelsberg 9, 2. Et. 1. 1661

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschrank, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, Anrichte u. Küchenschr. zu vk. Schreiner Kreiner, Delenestr. 18. 772

Nussb.-Damen-Schreibtisch, eiserne Bettstelle mit Spiralfeder-matraz, dreitheilig. Bettstern zu verkaufen Höderstraße 37, 2. 1640

Wegen Umzug Möbel zu verkaufen Nerostraße 21, 2.

Ovaler Spiegel billig zu verkaufen Karlstraße 37, 2. l. 1654

Zwei Spiegelchränke in Nussb., solid u. sch. gearb., à 95 Mk., eine besgl. Schlafzimmers-Einrichtung 475 Mk. zu verk. Höderstraße 20, 1. Et.

Ein Mahagoni-Schrankchen zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 2. Dohlgemestr. 20.

Waschtisch zu verkaufen Stb. 1. l.

Eine gebr. Nähmaschine billig zu verk. Adlerstraße 8, 1. Et. 1280
Eine Conditiore-Einricht.-Invent. sof. z. vk. Näh. Tagbl.-Verl. 1608

Billig zu verkaufen:
1 Theke, 2 vollst. Betten, sowie einz. Betttheile, ein- u. zweithür. Kleider-schränke, 1 Sopha, pol. Tische, Waschkommode, Waschkonsole, Spiegel, Regulator, Singdrossel, stummer Diener, Nachttische, Kinderbett, Stühle, Küchenschrank mit und ohne Aufsatz
Westrichstraße 10, Stb. Part. 1492

Eine Specerei-Einrichtung
mit 45 Schubladen billig abzugeben bei Philipp Bender, Jahnstraße 19.

Stauberkter, zwei Stuhl, fast neu, 150x200, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. r. 728

Wegen Umzug
werden billig abgegeben: Kassaschr., ein gr. Transportirherd, gr. u. fl. Theke, zweiräderiger Kastenwagen, eine vollst. Ladeneinrichtung, Kleider-schr., Bücherschr., ein Plüschsopha, Waschkommode, antike Kommode m. Aufsatz, ein Kranken-Sessel, Steh- u. Doppelpult, Spiegel, Nachttisch, Nachtschrank, Betten u. v. Andere Kl. Schwalbacherstraße 9, Part. r.

Eine Bade-Einrichtung, gr. Kleiderständer, Exzimmerschrank, Canape mit Tisch und Stuhl, Wiener Stuhl u. Vogelbauer werden aus der Hand verkauft Gilsbachelstraße 31, Part.

Für Linder.
Wegen Geschäfts-Auflage sind sämtliche Linder-Geräthschaften billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 8, Part.

Ein neues sechshüftiges Break zu verkaufen Herrnhühlgasse 5. 955

Gebrauchte Wagen, 1 Landauer, 1 Galverdeck, Break, Mehrgewagen sehr billig zu verk. Schwalbacherstr. 27. 1652

Pneumatisches Rad, neu, Strassen-Kenner, sowie Sportwagen, billig zu verkaufen
Frankenstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Ein noch gut erhaltener Fahrstuhl, gepolstert, mit Gummirädern steht für 95 Mk. zu verkaufen bei Franz Aist, Sattler. 1424

Krankenfahrrad, wenig gebraucht, für 50 Mk. zu verkaufen (neu 180 Mk.). Mainz, Hintere Bleiche 69, 2. 1671

Mehrere neue und gebrauchte Pumpen zu verkaufen Weberg. 49.
Vorfenster und Brühungen für Balkons, ein Bücher-schränken, eine zweithür. Bettstelle, eine Sänfte für einen Fahrrad oder gr. Hund billig zu verk. Dambachth. 12, Seitenb.

Sechshüftiger eleganter Petroleummotor zu billigem Preise zu verkaufen. Anzusehen Vormittags Sonnenbergerstraße 57, 1. 1617

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlosserm. Riserstr. Nerostraße. 1086

Eine schöne große Vogelbude billig zu verkaufen Taunusstraße 29, 2. 1678

Packfässer zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Gänge und halbe Flaschen, Bütteln, Flaschenkörbe u. i. w. billig zu verkaufen Blatterstraße 10.

Rohtannen-Stangen zu verkaufen: 1. Gl. per St. 250 Mk., 2. Gl. per St. 180 Mk., 3. Gl. per St. 050 Mk., 4. Gl. per St. 040 Mk., Dampfzähle per St. 030 Mk., Waschpähle 060 Mk. (können hierher geliefert werden.) Wilh. Baldering II. in Weidenstadt.

Billig abzugeben: Ein prachtv. großer Gummirahmen, 1 Anschichtisch, 1 fl. Tisch, 2 Stühle, 1 ein. Bettst., 1 Waschkommod. Otanienstr. 16, 2.

Däwurz zu verkaufen bei J. Werr, Wörthstraße 3. 1600

Schönes Kleeen zu verkaufen Höderstraße 21, Laden. 162

Kleeen zu haben Adelhaidstraße 71. 195

Schönes langes Grummet-Hen zu verkaufen. H. Wenz, Langgasse 58. 1572

Gute Mistbeerde billig abzugeben in Neglein's Gärtnerei, Schiersteinerweg. 1361

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen Frankenstraße 17. 1701

Seidenpinscher, weiß, Damenhundch. (fl. R.), zu verk. Goltg. 5, 2. l.

Fox-Terrier, f. wach. u. gelehr., b. zu vk. R. Adelhaidstr. 40, B. 1469

Ein deutscher Vorlieb-Hund, dunkelbraun, ohne Abzeichen, langhaarig, aus Zwinger Kuno Graef von Bingen, Eltern im Jahre 1890/91 u. 1893 mit 1. u. 2. Preisen prämiert, Eltern eingetragene Junger Hund, 5 Monate alt, eintragungsberechtigt, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Urkunde u. Stammbaum stehen zur Verfügung. Offerten unter Florida V. H. B. No. 200 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein wach. Dachshund, 8 W. alt, zu vk. Schierstein, Mainzerstr. 208.

Junge Säbner zu verkaufen Gailstraße 11

Verschiedenes

Aufforderung!

Forderungen an den Nachlaß der am 26. September 1893 dahier verstorbenen **Wittwe des Peter Dieser, Johanna**, geb. **Marsteiner** (zuletzt Saalgasse 5 hier wohnhaft), wolle man alsbald bei dem Unterzeichneten gerichtlich bestellten Nachlaßpfleger anmelden.

Wiesbaden, 10. Februar 1894.

Der Nachlaßpfleger:
von Eck,
Rechtsanwalt.

Für April eine gut besuchte feine kleinere **Fremdenpension**, vorerst miethweise, zu übernehmen gesucht. Fr.-Off. mit zuverlässigen Angaben u. Zahlungsbeding. u. **M. L. M. 517** Tagbl.-Berl.

Restauration Leitzbach,

Adlerstraße 49.

Vereinssaal für einige Abende der Woche zu vergeben.

Für Hausbesitzer.

Der Unterzeichnete, welcher seither im Canalisationswesen tätig war, empfiehlt sich zum Anfertigen von Haus-Entwässerungsplänen.

Emil Thon, Techniker,

Mauergasse 7.

Militär

isches Planzeichnen wird schnell u. sauber besorgt. N. Tagbl.-Berl. 1658

Ein junger Mann mit guter Handschrift empfiehlt sich zu schriftl. Arbeiten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1644

Amateur-Photograph,

welcher viel freie Zeit hat, sucht mit einem andern in Verbindung zu treten zwecks gegenw. weiterer Ausbildung. Gefällige Anerbieten an Herrn **W.** Rheinstraße 55, 2.

W. Karb,

Spezialität: Möbelpolieren, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung.

Röderstraße 31 oder Nerostraße 29.

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

2864

Flavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Gut und pünktlich werden besorgt

Herren-Stiefelsohlen und Fled 2,50 Mk.,

Damen- " " 1,80 "

Näb. Frankfurterstraße 10, 3 St.

1585

Empfiehlt mich z. Anfert. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Wild-Sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. Fled Mk. 2,80 an, Damen-Stiefelsohlen u. Fled 2 Mk. an. Kein Kunstleder. **von der Heide**, Ellenbogeng. 8.

Gauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an, sowie alle feinere Costüme werden nach Wiener und französ. Schnitt unter Garantie billigst angefertigt. Näb. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 476

Eine durchaus perf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Blousen, Hauskleidern, auch übernimmt sie das Modernisiren. Solide Preise. Neugasse 15, 1 l.

Costüme jeder Art werden geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Confirmandenkleider werden von 6 und 8 Mk. an angef. Näb. Bleichstraße 31, 2 St.

Costüme werden bei tabell. Sitz für 8 Mark angefertigt
Platterstraße 4, Frontisp.

Tücht. Schneiderin f. stund. in u. auß. d. H. Schwalbacherstr. 57, 2 r.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden. Moritzstraße 72.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause (mäss. Preise). Lebrstraße 7.

Eine geübte Schneiderin, in allen Näharbeiten bewandert, sucht noch einige Kunden. Blücherstraße 7, Stb. 1 St.

S. noch Näh-Kunden in u. auß. d. Hauje. Näb. Hellmundstr. 57, 1.

Kleidermacherin,

in allen Näharbeiten tüchtig, sucht Kundenschaft bei billigem Preis. Gef. Offerten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, der engl. Sprache mächtig, empfiehlt sich den verehrten Damen im Kleidermachen in u. außer d. Hauje. Sorgfält. Bedienung, reelle Preise. Näb. Westrichstr. 17, Part.

Weiß, Bunt u. Goldstickerei in b. besorgt Saalg. 3, P. 645

Namenstickerei billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 23436

Herrgartenstraße 7, Stb. 1 l., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen. 1516

Waschen und Ausbessern von Spitzen.

Louis Franke, 2. Wilhelmstraße 2.

1346

Eine tüchtige **Wäschfrau** sucht Kunden. Hermannstraße 10, Dachl

Eine Frau, welche schon 10 Jahre zu einer Herrschaft geht, wünsch. noch einige Wäschen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1683

Geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß der Haupt-Eingang zu meiner

Bleich- und Trocken-Anstalt

von der hinteren Karlstraße durch die Niehlstraße ist. Wäsche-Gelen und -Bringen wird billig berechnet. 1687

Fr. Thiel.

Aus den ersten Häusern gut empfohlene **Kochfrau** empfiehlt sich bei billigster Berechnung. Taunusstraße 8, 3 Tr.

Albrechtstraße 30 werden Bettfedern gereinigt und desinficirt. 1672

Als Lohndiener

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **F. Emmerich**, Nerostr. 38, 2.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau, **Lina Strantz**, geb. **Brauch**, irgend etwas zu leihen oder zu borgen; dieselbe besitzt keinerlei Mittel und habe ich für nichts.

Johann Strantz.

G. gef. Frau wündet ein Kind mitzunehmen. Adlerstraße 63, W. 2 l.

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke der Uhlstraße. 22743

Verloren. Gefunden

Verloren ein hellrother Plüschbeutel mit Inhalt in der Nacht vom Samstag auf Sonntag auf dem Wege vom Civil-Casino, Louisenplatz, Adolphstraße. Gegen Belohn. abzugeben. im Tagbl.-Verlag. 1712

Simili-Ohring, in Silb. gef., verl. Bitte abzug. i. Tagbl.-Verlag. 1714

Entlaufen

am Donnerstag Nachmittag ein kleiner gelber Hund, weiße Brust, breites Maul, kurzhaarig, Bafard von Fox-Terrier. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 5, 1. 1667

Unterricht

Wer ertheilt einem jung. Mann (20 Jahre) gründl. Unterricht in französischer oder englischer Sprache? Gef. Offerten unter **A. Z. 999** Wiesbaden postlagernd.

Stunden in deutscher Sprache resp. deutscher Conversation für Ausländer von einem gut empfohlenen jungen Manne. Offerten unter **W. H. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Suche ft. Kind, d. öffentl. Schulen bes., bei d. Aufg. zu überwach. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1336

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr. erth. **gründl. Unterricht** zu mäss. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Eine staatl. gepr. Lehrerin, Norddeutsche, nach zwölfjährigem Aufenthalte in England zurückgekehrt, wünscht Privatstunden zu ertheilen. Off. u. **W. H. 2772** postlagernd.

Tüchtige Sprachlehrerin, welche viele Jahre in Paris, London und hier mit Erfolg unterrichtet hat, wündet noch einige Schüler. Conversation, Grammatik, **gründl. Nachhilfe** à 1,50. Rheinstraße 45, 2. (12-1, 4 1/2-8 Uhr.) 1723

Gep. **Sprachlehrerin** ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näb. Preis. Näb. Röderstraße 21, 3. 269

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im Kurjus 5 VII. Dogheimerstraße 2, Part., 1-3 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24080

39. Engländerin erth. Unterricht zu mäss. Pr. Off. u. **M. E.** postl.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Französin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter N. 200 postlagernd Berliner Hof.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Une jeune institutrice, sachant le français, désire fortifier la pratique de cette langue avec une demoiselle qui serait dans le même cas. S'adr. à M. Nicole, prof., Dotzheimerstrasse 10, II ième.

Eine Pianistin,

die in Berlin u. Wien bei berühmten Professoren studirt hat, wünscht einige Stunden zu besetzen. Off. sub A. F. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt Unterricht. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24081

Zither-Kurse,

ebenso „einzeln Stunden“, werden am Tage, sowie Abends durch die Unterzeichnete nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. — Kinder vom 10ten Jahre an werden angenommen. Piano- und Gesang-Unterricht wie seither ertheilt! „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. 1693

Hrl. Emma Mohle, hier, Dambachthal 8, 2.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

für junge Mädchen

von H. Ridder, Adelhaidsstraße 3.

An einem am 15. Februar beginnenden **Kochkursus** können noch einige junge Damen theilnehmen.

Auskunft und Anmeldung bei

Der Vorsitzlerin. 1677

Familien-Nachrichten

Als Verlobte empfehlen sich:

Mathilde Sauerwein
Heinrich Eberhardt.

Rettert, den 11. Februar 1894.

Verlobt.

Fräulein **Bertha Herrmann** mit

Johann Schröder.

Wiesbaden, im Februar 1894.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres theuren Vaters, und Vaters,

H. R. Scheurer,

besonders Herrn Pfarrer **Bidder** für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie für die reiche Blumenspende sagen wir unsern herzlichsten Dank. 1715

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unsern innigsten Dank. 1679

J. Wittmer nebst Familie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden des Privatiers

Heinrich Marx

sagen innigsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Marx.

Wiesbaden, 12. Februar 1894.

1670

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Frau,

Anna Bergfeld,

geb. Görz,

sowie allen Denen, welche dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den Kameraden des Wiesbadener Militär-Vereins, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr (2. Feuerhahnen-Abtheilung) und für die überaus reiche Kranzspende meinen tiefgefühltesten Dank. 1689

Der tieftrauernde Gatte:

Emil Bergfeld.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Feldstraße 15 sind noch braune Radäpfel abzugeben.
Karl Schweissguth.

1717

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit nähr. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Taunusstr. 25.** 429

Immobilien zu verkaufen.

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder geteilt zu vermieten. 22228

Verkauf oder Tausch.

Ein rent. sch. Haus i. d. Adolfsallee gegen ein solid. Geschäftshaus mit Hofraum im Centrum der Stadt. Bevorz. Wilhelm-, vord. Taunus-, untere Rhein- und Bahnhofstraße oder deren Nähe. Offerten unter V. N. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Villa, neue, Diebriegerstraße, schöne Fernsicht, billig zu verkaufen o. zu verm. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 1172

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu vert. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelsheidstraße). Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Haus, Obere Rheinstraße, zu verkaufen oder auf Bauplatz zu vertauschen d. **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1171

Landhaus, gelegen vor Sonnenberg, bestehend aus zwei Etagen und Dachwohnung, von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör, freie Lage, ist bei geringer Anzahlung zum Preis von nur 32.000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1641

Wegen Todesfall ist die Villa Frorath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 23990

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Am Kurhaus neue Villa zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen oder zu vermieten durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1170

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 21992

Kleine Villa mit Gärten ums Haus, enth. 6 Zimmer, Bad, und reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verkaufen. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 1637

Schönes kl. Haus (Landhaus) mit gr. Garten nahe d. Stadt f. 25.000 Mk. zu vert. **Off. u. E. B. 530 Tagbl.-Verlag.**

Haus, Adolfsallee, schön gelegen, passend für Pension, zu vert. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1169

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Im Nerothal eine größere u. kleine Villa zu vert. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 1168

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 89 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch, Bäckmühle.** 778

Villa zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen (nahe am Kurpark). Näh. im Tagbl.-Verlag. 1151

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1536

G. Horz, Adlerstraße 31.

Villa Mainzerstraße 32 zu vert. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24933

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolfsallee, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1166

Villa, vordere Parkstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 846

Adolfsallee Haus zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1167

rent. Haus, Moritzstr., 1800 Mk. Nettoüberchuss, f. jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu vert. **Off. u. J. F. 660 an den Tagbl.-Verl. erb.** 372

Villa am Kurhaus, sehr rentabel, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 835

Neues Haus mit gut gehendem Kohlen-Geschäft unter günstigen Bed. und ger. Ang. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1592

Rechtliches Geschäftshaus mit prima Colonialwaarengeschäft sof. zu vert. **P. G. Rück, Dohlemerstraße 30 a.** 1699

Eckhaus in vorzüglicher Lage, in welchem ein Spezereigehäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu vert. Näh. u. Chiffre M. N. 540 Tagbl.-Verlag.

Ein neueres, 2 Jahre altes, gut vermietetes Landhaus, in der Nähe der Taunusstraße mit 3 Etagen, 6 % rentirend, aus erster Hand preisw. zu vert. **Gesf. Offerten unter E. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.** 1720

Ein Geschäftshaus, Mitte der Stadt, für jedes größere Geschäft, welches Platz u. Lagerräume beansprucht, geeignet, unter günstigen Bedingungen ohne Makler zu verkaufen. Preis 115.000 Mk. Anzahl. 15—20.000 Mk. **Gesf. Offerten beliebe man u. O. O. 542 im Tagbl.-Verlag Jahrg.**

Ein neuerb. Haus in guter Lage, mit Doppelw. für bessere gut bürgerl. Familien, alles vermietet, 6 % rentirend, aus erster Hand preisw. zu vert. **Gesf. Off. unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.** 1721

Ein massiv gebautes Haus in Bleidenstadt, von Blendsteinen gebaut, 33 Minuten von dem Bahnhof, bill. zu vert. Näh. Tagbl.-Verlag. 1725

Für Bau- u. Terrainspeculanten habe ein über 1 Morgen groß., vorz. gel. Terrain, spec. zur Erbauung von kleinen Villen geeignet, zum Verkauf an Handen. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 1636

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 und 32b zu verkaufen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 1544

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Landhaus mit mindestens 3 Zim., Küche u. Zubehör, sow. 1—2 Morgen Garten od. Wiese zu kaufen ges. Preis nicht über 20.000 Mk. Lage: Umgebung von Wiesbaden. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.** 1627

Zu kaufen gesucht

in oder bei Wiesbaden eine kleine Villa mit 4 Zimmern und Zubehör nebst größerem Garten oder Wiese. **Gesf. Offerten mit Preisangabe erbittet Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Geldverkehr

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70 % der Lage, auf hiesige rentable Häuser guter Lagen zu billigstem Zinsfuß, vermittelt von solidem Bank-Institute. 521

August Koch, Friedrichstraße 31.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermittelt 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorth. besten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276.

642

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt: 1. Hypothek 60 % der Tare à 4 1/2 % bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commiss. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. zu 4 % auf erste Hypothek auszuliehen durch 1570
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
10,000 Mk. auf g. Nachhypoth. sofort auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 1421
20,000-25,000 und 30-35,000 Mk. habe auf 1. Hypothek
auszuliehen. Otto Engel, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstr. 26. 1635
45-55,000 Mk. gegen gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul.
Gef. Offerten unter C. A. 8 an den Tagbl.-Verlag. 1722

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk., 60 % der selbstg. Tare, per 1. April oder
1. Juli gesucht. Adressen von Selbst-
darleibern sub H. V. 434 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

6000 Mk. 1. Hypothek auf Haus und Land
à 4 1/2 % sof. gef. Vorzogl. Sicherheit!
Offert unter M. T. 355 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c.
zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter
A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 1044

30,000 bis 35,000 Mark zu 4 1/2 % an erste Stelle per 1. April zu
leihen gesucht. Off. unter Z. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1043
3000 Mk. zu 5 % gegen Sicherheit sofort zu leihen
gesucht. Offerten unter G. H. 491
an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 200 gef. von einem sehr soliden Beamten in g. St. Gute
Zi. u. pünftl. Rückzahlung. (Discretion zugesichert
und verlangt.) Abt. u. H. P. H. 521 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. suche als 2. Eintrag, u. d. Landesb., auf m. Haus in
allerb. Lage. In Capitalanl. Off. F. S. 523 Tagbl.-Verlag.

4000 Mk. zu 5 % gegen 1a. Sicherheit sofort
an den Tagbl.-Verlag erbitten. gesucht. Off. unter C. V. C. 526

8000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. 1681
August Koch, Hypotheken-Geschäft,
Friedrichstraße 31.

25,000 Mk. 1. Hypothek auf 1. Juli gesucht. Zwischenhändler verboten.
Offerten u. A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

12-15,000 Mk. werden auf gut rentirendes Stagenhaus gesucht. Gef.
Offerten unter L. L. 539 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

18-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von alter Wiesbadener
Familie gegen anständigen Zinsfuß gesucht. Gef. Offerten
unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag. 1719

3000 Mark von einem hiesigen Geschäftsmann zu 5 % Zinsen gegen
gerichtliche Sicherheit und pünftl. Zinszahlung zu leihen gesucht. Gef.
Offerten sub V. V. 538 an den Tagbl.-Verlag. 1710

Gef. 5-6000 Mk. auf Nachhyp. (Neub.). Näh. im Tagbl.-Verl. 1704
26,000 Mk., doppelte Sicherheit, 2. Hypothek, zu 5 % und
10-16,000 Mk. nach der Landesbank gesucht. Näh. kosten-
frei durch Gustav Walch. 1708

Nachdruck verboten.

Der Trödel in Rom.

Von Alfred Rühemann (Rom).

Man spricht so viel vom Schutt der Jahrhunderte. In Rom spricht man weniger von ihm, desto reicher und lebendiger sieht man ihn handgreiflich vor sich. Ich erinnere mich aus meiner Jugendzeit sehr wohl noch der Wiesen um Berlin, an denen Tafeln mit der Aufschrift standen: Hier kann Schutt abgeladen werden. Jene Wiesen waren schon in den Bebauungsplan der mächtig sich entwickelnden Reichshauptstadt hineingezogen. An den Thoren Roms aber müßten Tafeln befestigt werden, lautend: Hier kann Schutt geholt werden. Wenn nämlich noch so viel Schutt aus Rom geholt werden würde, es bliebe noch genug

vorhanden, um dem neuen Rom ein einziges Relief zu verleihen: das der einstigen Größe.

Die Rebel und die kühlen Regentage — unsere winterlichen Gäste — haben mir den zeitgemäßen Gedanken an das Herz gelegt, einmal über den Trödel Roms des Engeren und Weiteren mich auszulassen. Der künstlerische und kunstgewerbliche Trödel, das ist der wahre Schutt, den uns das heutige Rom noch auf Schritt und Tritt spendet, der endlos scheint wie das Bestehen der ewigen Stadt selbst, der aber auch, wie Manches aus der Geschichte der Siebenhügelstadt selbst, auf Tren und Glauben genommen werden muß. Dieser allmächtige Kunstschutt also, der Weltmarkt des Trödels, feiert seine alljährliche Auferstehung, wenn die vornehmsten Familien vor den Regengüssen in Feld und Berg sich in ihre römischen „palazzi“ flüchten und der Flug des „morlo“, des Gimpels, des Fremden also, anhebt.

Dieser große „emporio“ des Trödels hat natürlich seine verschiedenen Niederlagen, seine verschiedensten Physiognomien. Seine vulgärste Ursprungsstätte bleibt unbestreitbar der Mittwochsmarkt des „Campo de' Fiori“. Kein Reisender, der diesem wunderlichen Trödelthum fern bliebe, kein Feinschmecker von Antiquitäten, der nicht mit liebevoller Geduld Woche für Woche in den Buden der Trödler herumgährt, zwanzig Mal Gesehenes zum einundzwanzigsten Male in die Hand nimmt und das Wohngedühl nicht für hundert Franken verkaufen möchte, wenn er endlich einmal für wenige Solbi einen kostbaren Schatz unter dem zweifelhaftesten Gerümpel entdeckt hat. Der Trödler des „Campo de' Fiori“ läßt nichts umkommen, weder die kleine Zehe, die einst einer antiken marmornen Göttin angehört, noch den mit rother Seide besponnenen Knopf, der vielleicht an dem Gewande eines Cardinals des siebzehnten Jahrhunderts gewesen hat. Er legt den einzelnen Stab eines Elfenbeinschnitzers aus, der in seiner Gesamtheit zweifellos Hunderte werth wäre, und daneben den Henkel eines neuzeitigen, intimen Hausgeräthes. Aber — und das macht diesen Trödler sehr lieb und werthvoll — er wird diesen Handel nicht als ein Stück des Hausgeräthes des Kaisers Augustus oder des Papstes Sixtus V. anpreisen. Er überläßt die tiefer gehende Erkenntniß jedes Gegenstandes seiner Auslage dem Beschauer; er gewinnt erst Leben, wenn man ihn nach dem Preise irgend einer Sache fragt; vorher preist er nichts an.

Der Handel geht folgendermaßen vor sich. Man nimmt den zu erlangenden Gegenstand zur Prüfung in die Hand und fragt: „Wieviel?“

„Drei Lire.“

„Wie? Drei Lire? Du bist verrückt. Ein solches Ding! Da hat es einen Sprung und hinten fehlt ihm gar ein Stück.“

„Aber es ist echt antik. Also wieviel wollen Sie mir geben?“

„Wenn ich Dir viel geben will, eine Lire, wenn nicht, gute Nacht.“

„Eine Lire! O Welt, Welt! Wollen Sie mich denn durch-
aus verhungern lassen, Excellenz?“

„Das ist mir ganz gleichgültig, willst Du, oder willst Du nicht?“

„Geben Sie wenigstens eine Lire fünfundzwanzig.“

„Eine Lire und zehn Centimes, nur weil Du es bist.“

„O Madonna, wie soll das enden? Nehmen Sie, ich verliere alles, alles, es ist nur des baaren Geldes wegen. Und kommen Sie bald wieder, Excellenz!“

Der Schuft hat also eine Lire an dem Handel verdient, denkt sich der glückliche Käufer. Letzterer aber ist trotzdem nicht hineingefallen, denn wenn man die Dinge gekauft haben will, braucht man nur auf den „Campo de' Fiori“ zu gehen, Geduld und Glück zu haben.

Wendet man sich von diesem Markte der Kunstabfälle gen Sancti Peter, so stößt man im „Borgo vecchio“ und bieswärts der Engelsbrücke längs des Tibers in der „Via Tordinona“ auf die Händler mit Alterthümern, welche schon einige Stufen höher rangiren. Hier findet man gut erhaltene Möbel aus der Zeit der Renaissance, antike Marmorfiguren und Köpfe, leidlich gut erhalten, werthvolle Majolikateller, Tumpen und Münzen, Silber aus der Zeit nach Rafael und dem Giulio Romano, barocke Altarleuchter und Messgewänder mit reichen Stickereien, geschnitzte Chorstühle und schmiedeeiserne Theile von Choraalernen, alte

Waffen und kupferne Kannen und Schalen. Auch hier muß man handeln — das muß man leider in Rom überhaupt — diese Händler aber hatten schon mehr auf Preise und sind nicht billig. Sie schwören aber auf die Echtheit ihrer Waaren und machen ein gutes Geschäft, namentlich mit dem Fremden, der des Händlers römischen Dialekt natürlich nicht versteht und alles für echt hält, was ihm angepriesen wird.

Die dritte Stufe bildet sodann das Gros der vornehmen Antiquitätenhändler, die im Mittelpunkt des Fremdenviertels, an der „Piazza di Spagna“, in der „Via Babuino“, „Via Sistina“ und so fort sitzen. Diese Leute besitzen unvergleichlich schöne Gegenstände aus den letzten vier und fünf Jahrhunderten auf allen Gebieten der Kunst und des Kunstgewerbes, meist tadellose und unbezweifelbare Gegenstände, wie man zu ihrer Ehre annehmen kann. Sie treiben einen diskreten Handel nach Frankreich, England und Amerika und öffnen wohl auch die Hinterthüren, durch die werthvolle Nummern aus unveräußerlichen Sammlungen der römischen Feudalen ihren Weg nehmen können. Sie sind entsprechend theuer und machen daher zumeist nur Geschäfte mit Amerikanern, die zahlen können, und dem römischen höchsten Adel, der aus Liebhaberei noch sammelt, weil es zum guten Ton gehört, und um so mehr Alterthümer sammelt, als er ruiniert ist.

Noch um eine Stufe höher finden wir die winterlichen Kunstauktionen, veranstaltet von zwei bis drei, ihrem Rufe nach auch kunstverständigen Kunsthändlern und dem seit Jahr und Tag bestehenden „Hotel des ventes“ in dem historischen Palaste der Borghe. Der Tod eines in den hauptstädtischen Kreisen als Sammler bekannten Princeps oder Marchese, eines Politikers oder Monignore giebt gewöhnlich den Vorwand zu solchen Verkäufen „all asta pubblica“, die eine angenehme Nachmittagsunterhaltung für die Aristokratie, die Diplomaten im Winter bieten und deshalb sehr beliebt sind. Nur der Naive oder der mit den hiesigen Verhältnissen nicht bekannte Fremdling staunt noch über die Kostbarkeit der zu veräußernden Sammlungen und über den zweifellosen Reichtum des verstorbenen Sammlers. In Wahrheit hat der Verstorbene nur Weniges von dem besessen, was unter den Hammer kommt; das Meiste der Gegenstände hat der, dessen Blick für dergleichen bereits geschärft ist, noch kurz vorher bei dem und jenem Kunsthändler der Via Babuino oder der Piazza di Spagna erblickt, der jetzt mit der interessirtesten Miene, als handele es sich um das wichtigste Geschäft von der Welt, auf seine eigenen Sachen mitbietet, wenn er sie nicht zu billigen Sätzen fortgehen lassen will. Der Ruhm der verstorbenen Persönlichkeit kann nur wachsen, wenn man „seine“ Reichtümer jetzt in alle Winde sich zerstreuen sieht, die eingeweihete anwesende Gesellschaft aber lächelt gutmüthig über diese Komödie, sieht und hört sie sich zehnmal im Laufe des Winters geduldig an und flüstert ruhig weiter, während der „commesso“ des Auktionators sein stereotypes „miente più? si delibera!“ in den Saal ruft.

Und jetzt sind wir beim „colmo“, dem Gipselpunkte des römischen Antiquitätenröbels angelangt. Schlecht gerechnet einmal jährlich in der winterlichen „stagione“ geschieht es, daß irgend ein italienischer Adliger aus Jahrhunderte altem Geschlecht mit der künstlerischen Erbschaft seiner Altvordern nothwendiger Weise aufräumen muß, weil es todes Kapital ist, das aber trotzdem eine fast ebenso kostspielige Unterhaltung verlangt, wie Pferde und Kutscher. Während man mit letzteren jedoch eine gute Figur in der Gesellschaft und im Leben spielen kann, sind die Kunstsammlungen in ebenso dazu nothwendigen als unbenutzten Räumen eingeschlossen. Das Leben der italienischen Aristokraten, so wie sie es noch von früher her gewohnt sind, kostet ohnehin viel Geld — man wendet sich also vertrauensvoll an die Firma Capobianchi und Giacomini in Rom, die nur in solchen Geschäften arbeiten. Ich sah dieselben innerhalb der letzten zwei Jahre auf diese Weise mit den privaten Sammlungen und dem Mobiliar des Hauses Borghese und der großartigen Kollektion eines der Fürsten Ruspoli aufräumen. Man vermuthet hier bereits, welche große Rolle dem unerfättlichen Hammer der beiden Herren in diesem Winter verfallen wird, die solche Sammlungen für eigene Rechnung zu versteigern pflegen. Man rechnet dieser Firma nach, daß sie aus einer einzigen solchen Versteigerung, die jedesmal acht Tage und darüber dauert, mit einem Nutzen von Hunderttausenden zu gehen pflegt! Bei solcher Versteigerung

aber zeigt sich der feine Geschmack und die Kenntniß des Statistikers von der besten Seite. Die zu veräußernden Gegenstände sind streng nach Alter und Art geordnet, die Kataloge vornehm, oft mit Abbildungen ausgestattet, die ein kleines Vermögen verschlingen; die Erwerber der kostbaren Dinge werden in den Zeitungen nobis den Summen genannt, die sie bezahlten; es kommen eigens zu solcher Gelegenheit französische, englische, ab und zu auch deutsche Händler nach Rom, und der Beamte der Auktionatoren spricht nur noch französisch: „Rien plus? On ajoute!“

Zweifellos steckt in Italien noch so viel alten, werthvollen Kram aus seinen großen Kulturepochen, daß Jahrhunderte noch daran arbeiten können, um ihn an das Licht zu ziehen. In den Klöstern, wie in den Feudalburgen sind werthvolle Kunst- und kunstgewerbliche Schätze gehäuft; da jedoch die Zeiten von Tag zu Tag schlechter werden, auch keine Aussicht mehr dafür vorhanden ist, daß sich die Päpste das Vergnügen eines Nepotismus, die Abtügen das der Anstrabung der Städte und ihrer Patrizier erlauben können, so werden nie mehr solche, fast kostenlos zusammengeschleppte Reichtümer vereinigt werden können, die noch vorhandenen aber werden sich der großen Anforderungen halber, die das Leben an uns Menschen stellt, in lauter Einzelgegenstände auflösen müssen, die ihren Weg durch die Läden der Alterthümerhändler und die Kunstauktionen nehmen und so den Trödelmarkt Italiens bereichern werden.

Der Trödel! Der Bahn der Zeit verschont in Italien ebenso wenig wie anderswo. Die Kunstüberreste, wie sie auf uns, die Kinder des Endes des neunzehnten Jahrhunderts überkommen, sind leider meistens sehr wacklig, sehr zerbrochen, sehr zerstückt. Ihre Aufbesserung beschäftigt in Rom sehr viele Menschen.

Im Tiberviertel namentlich sitzen die Kunstschler, die mit einer unglaublichen Fertigkeit die alten Möbel aufarbeiten. Die kostbaren Truhen, Schränke und Kommoden erhalten dort die Stützen, die ihnen ein weiteres Jahrhundert an Alter verheihen, ohne daß der Käufer auf den ersten Blick das merken kann. Sie ergänzen selbst die Intarsien bis in ihre feinsten Einzelheiten. In der Gegend des ehemaligen Ghetto wiederum häufen die Judenfrauen, deren flinken und geschickten Fingern die Stopfarbeiten anvertraut werden. Ihnen ist kein Bild eines echten Gobelins, kein Smyrna-teppich, keine alte Gold- oder Mumenstickerei auf Seide und Atlas zu schwierig: sie stopfen und flicken so, daß viel Geduld und Aufmerksamkeit dazu gehören, um die ehemaligen beschädigten Stellen ausfindig zu machen. Neben diesen Stopfarbeiten beschäftigen sie sich namentlich mit dem Zusammennähen der verschiedensten und verschieden gemusterten kostbaren Lappen. Wie mancher Käufer glaubt zu verhältnismäßig spottbilligen Preisen vorzüglich erhaltene Gobelins, Teppiche, Altardecken und Priestergewänder der Renaissance gekauft zu haben und hat doch nur kunstvoll zusammengefügte echte Nesten in Händen. Von diesen Nothtaufen aber bis zur direkten Fälschung ist dann noch ein großer Schritt — in Rom macht man ihn ohne Schwierigkeit. Die Leoninische Stadt jenseits des Tiber ist der Sitz der Bildhauer, die echte Correggios, Mantis und auch Rafael's fertigen und schon manches tüchtige Museum des Auslandes damit hineingelegt haben. Münzen, Waffen und Schmuckstücken werden in Rom, Majoliken in Florenz und Urbino nachgeahmt und als echt auf den römischen Markt gebracht. Man behauptet, Rom sei keine industrielle Stadt, und man hat auf den ersten Ansehn hin nicht Unrecht. Die sogenannten römischen Perlen kommen aus der Lombardei und Venedig, die sogenannten seidenen römischen Schärpen aus Como und Sorrent — nur der werthvolle römische Kunsttrödel wird in der ewigen Stadt selbst theils gefertigt, theils ausgeflickt, vervollkommenet — und diese lohnende Industrie beschäftigt Hunderte von Menschen jahraus, jahrein.

Ein einziger Zweig des römischen Trödelgeschäfts nur ist unlegbar echt: der Büchermarkt! Wie einst der Geist jener wunderbaren Renaissancezeit selbst, so sprudeln noch heute die Erzeugnisse dieses Geistes wie der lebendige Springbrunnen der Fontana Trevi erfrischend und fesselnd in unabsehbarer Fülle und Mannigfaltigkeit aus den Bibliotheken der alten Geschlechter, der Sammler und der Klöster auf den Markt. Und dieser edle Schutt von Pergament und Schweinsleder ist es, der um Rom die wahre Aureole der Unvergänglichkeit seines Trödels wirft.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Strauß. (35. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

Ordnung im Geschäft.

Häufig läßt die Arbeitsstätte des Handwerkers wie auch dessen ganzer Geschäftsbetrieb die Ordnung vermissen, welche bei pünktlicher Beobachtung all' der täglich vorkommenden Kleinigkeiten leicht aufrecht zu erhalten wäre. In beherzigenswerthen Worten weist „Wies's Gew.-Blg.“ auf diese Erscheinung hin, in der Absicht, der Ordnung im Geschäft mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Der Artikel des genannten Blattes geht davon aus, daß Schillers Worte von der „heiligen, segensreichen Ordnung“ ihre ganz besondere Anwendung auf den Betrieb des Geschäftes finden. Wir wollen hier ganz absehen von der Ordnung im Allgemeinen, von der strengen Einhaltung geschäftlich übernommener Verpflichtungen, von der genauen Abwägung der zur Verfügung stehenden Mittel und der damit stets in Einklang zu setzenden Leistungen, von dem klugen und vorsichtigen Mahalten in den vorhandenen Arbeitskräften u. s. w. Das Alles sind Tugenden, welche oft einen großen und weiten Geschäftskreis, einen gewissen Scharfsinn, ja eine sichere Fähigkeit beim Geschäftsmanne voraussetzen. Aber in noch weit höherem Grade darf gesagt werden, daß dieser, bei allem Streben nach vorwärts, die kleinen Erscheinungen innerhalb seines Geschäftsräumens nicht übersehen darf, und gerade hier ist die peinlichste und pünktlichste Ordnungsliebe am Plage.

Wer diese Ordnung auf das Geradeste befolgen will, der muß zunächst darauf sehen, daß seine Hilfskräfte und Mitarbeiter von dem gleichen Streben befeuert werden. Ordnung in der Werkstatt und im Geschäft bietet eine halbe Garantie für die Prosperität, für den Erfolg. Die Kundenschaft, die vorurtheilslos in einen Laden, eine Werkstatt eintritt, muß mit dem Gefühl angenehmer Sicherheit ein Lokal verlassen, wo der herrschende Ordnungssinn ihr eine gewisse Bürgschaft auch für die gewissenhafte Ausführung ihrer Aufträge bietet.

Darum — und diese Frage läßt sich nur schwer ins Einzelne hinein verfolgen — muß sich jeder Geschäftsmann und Handwerker, sei er nun Schuhmacher oder Schneider oder Kaufmann, die wichtige Frage vorlegen: Wie halte ich am besten Ordnung im Geschäft? Und er wird sich auf diese Frage zunächst antworten müssen:

Ich muß einmal meine Arbeitskräfte, vom Lehrling angefangen bis hinauf zum Geschäftsleiter, an Pünktlichkeit, Reinlichkeit und Genauigkeit gewöhnen. Ich muß sie veranlassen, strenge darauf zu sehen, daß sie sich selbst und dann das Geschäft nicht vernachlässigen. Jeder muß die ihm zugewiesene Arbeit gewissenhaft leisten und nach Maßgabe seiner Kräfte am besten leisten. Es muß ein edler Wettstreit zwischen ihnen entfacht werden, der auch das Geringste als etwas Wichtiges behandelt und von den tausend Kleinigkeiten, aus denen sich eine große Ordnung zusammensetzt, auch keine einzige sich entgehen läßt.

Wer so im Innern seines Geschäftes allen Anforderungen genügt, der darf allein auch nach außen auf Erfolg hoffen. Uns aber erdient ein reelles Geschäftsgeheimnis, das nach allen Richtungen hin volles Vertrauen verdient, nur möglich auf einer soliden Basis, und wir werden niemals aufhören, unseren Geschäftsgenossen Aufmerksamkeit im Kleinsten zu empfehlen, wenn es sich bei ihnen auch um die Erreichung der größten Ziele handelt.

— **Zur Erinnerung.** Vor 475 Jahren, am 13. Februar 1419, erhielt die von den Herzögen Johann und Albrecht von Mecklenburg gestiftete Universität Rostock durch die Stiftungsbulle des Papstes Martin V. die kirchliche Sanction; die kaiserliche Bestätigung der nordischen Hochschule erfolgte erst im 140 Jahre später. Rostock ist die kleinste deutsche Universität. Die Universität hat eine Bibliothek von 145,000 Bänden, ein Münzkabinett, naturhistorisches Museum, landwirtschaftliche Versuchsanstalt und Sternwarte; sie hat im Durchschnitt ca. 350 Studierende.

— **Rechtsentscheid.** An die städtische Behörde zu Birna wurde vor Monaten von Privatunternehmern ein Gesuch um Genehmigung zur Errichtung einer Station für elektrische Beleuchtung und Ueber-

schreitung der öffentlichen Straßen mittels Kabel eingereicht. Der Stadtrath lehnte die Ueberreichung der öffentlichen Straßen mit der Motivierung ab, daß sich die Stadt als Eigentümerin der Gasanstalt verhalte, sobald sich das Bedürfnis allgemeiner Einführung der elektrischen Beleuchtung geltend mache, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Gegen diesen ablehnenden Beschluß des Stadtrathes führten die Unternehmer bei der Oberbehörde (der königlichen Kreishauptmannschaft) Beschwerde und erzielten damit, daß die Kreishauptmannschaft den Beschluß des Rathes verworfe. Daraufhin war der Stadtrath anderweit vorstellig geworden mit der Begründung, daß die erwähnte Entscheidung der königlichen Kreishauptmannschaft mit dem Selbstverwaltungsrechte der Gemeinden nicht vereinbar sei und die Ertheilung der nachgeforderten Genehmigung zwar im Interesse der beteiligten Privatpersonen, nicht aber im öffentlichen Interesse liege, zu dessen Wahrung der Stadtrath verpflichtet sei. Der Auffassung der Kreishauptmannschaft wurde jedoch vom Ministerium beigegeben. Es ist diese Entscheidung, zunächst natürlich nur in Sachen, für Städte, namentlich soweit dieselben eigene Gasanstalten haben, von weittragender Bedeutung.

— **Zur Warnung.** Wir lesen im „Westfälischen Volksblatt“: Es ist eine bekannte Thatsache, daß Fortbildungsschüler sich mitunter wenig respektvoll gegen ihre Lehrer benehmen und daß die Lehrer oft nicht die Mittel an der Hand haben, sich den nötigen Gehorsam zu verschaffen. Da mag denn eine jetzt gefällte Entscheidung des Reichsgerichts, I. Senat, geeignet sein, einigen Wandel zu schaffen, denn sie spricht aus, daß der Lehrer in der Fortbildungsschule das Aufsichtsrecht ausübt und deshalb als Beamter anzusehen ist, der zur Vollstreckung von Anordnungen der Obrigkeit berufen ist, daß demgemäß der einem solchen Lehrer bei Ausübung dieses Rechts geleistete Widerstand als Widerstand gegen die Staatsgewalt nach § 113 St.-G.-B. zu bestrafen ist.

— **Siegellackfängen mit einem Docht in der Mitte bilden eine** neue, jedenfalls recht praktische österreichische Erfindung. Wenn man bedenkt, wie langweilig und umständlich die Arbeit des Siegelns unter Benutzung eines Stichtes ist, muß der Vortheil solcher Siegellackfängen sofort einleuchten, welche wie eine Kerze angezündet werden und bei welchen das Weiterbrennen des Lackes durch den Docht erzielt wird. Die Präparation desselben soll dem Erfinder insofern Schwierigkeiten gemacht haben, als solcher nicht schneller wie der Siegellack brennen, keinen Rauch geben und durch seine Rückstände das Siegel nicht verunreinigen darf. Dies soll durch Anwendung eines mit geeigneten Harzen getränkten Baumwollbochtes erreicht werden.

— **Der „Turn-Verein“** hat am Samstag Abend in seinem Vereinsheim Hellmündstraße 33 die vor 14 Tagen begonnene, vorgerückter Zeit wegen aber abgebrochene Jahres-Hauptversammlung fortgesetzt und zu Ende geführt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende, Herr Hof-Decorationsmaler F. A. Dehme, der Verdienste der aus geschiedenen Vorstandsmitglieder, insbesondere derjenigen des Herrn Lehrers W. Schmidt während dessen neunjähriger erfolgreicher Thätigkeit als Vorsitzender, und weihte denselben ein begeistertes aufgenommenes „Gut Heil“. Es folgte der Bericht der Rechnungsprüfer. Dieselben haben die Rechnung für das verflossene Jahr in völliger Ordnung befunden und beantragen, dem Kassirer, Herrn Vorwärtsvereinsgehülften A. Hölzel, Entlastung zu ertheilen, was die Versammlung beschloß. Dieselbe wählte darauf eine Vergütungs- und eine Wirtschaftskommission und trat dann in die Berathung des Rechnungs-Voranschlags für das Jahr 1894 ein, welcher den bisher gemachten Erfahrungen entsprechend und unter Berücksichtigung notwendiger außerordentlicher, insbesondere auf die Verbesserung des Vereinshauses und des Turnplatzes abzielender Abgaben festgesetzt wurde. Nach Besprechung verschiedener innerer Vereinsangelegenheiten und der Wahl einer Kommission zur Aufnahme eines neuen Inventars über das gesammte Vereinsvermögen wurde die Versammlung in vorgerückter Stunde geschlossen.

— **Die Fauber-Vorstellungen** des Herrn Karl Fied aus Wiesbaden, welche am Sonntag im „Römersaal“ stattfanden, haben viel Publikum angezogen, das sich ob der überraschend gelungenen Täuschungskunststücke sehr befriedigt zeigte. Mit Bewunderung sah man, wie der Herr Entdecker, der auch recht angenehm zu plaudern wußte, aus Nichts schöpferisch tausenderlei Dinge entstehen ließ, wie er Feuerblumentempel baute und „Fischchen deck' dich“ vor uns aufführte. Wie wir hören, finden morgen, Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, eine Kindervorstellung und Abends 8 Uhr die letzte Vorstellung, beide bei sehr ermäßigtem Eintrittspreise, statt.

— **Abreise.** Der Herr Oberpräsident hat auf Nachsuchen genehmigt, daß der Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde zu Oestrich zum Besuchen der Erbauung einer Kirche und eines Pfarrhauses bis zum 1. Juli l. J. eine einmalige Sammlung bei den evangelischen Einwohnern unseres Regierungsbezirks durch polizeilich legitimierte Sammler abhalten lassen darf.

— **Schweffel.** Herr Schreibmeister Karl Georg hat sein Haus Areibelsstraße 3 an Herrn Privatier Georg Weikel hier verkauft. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch Paul Wolf u. Cie., Moritzstraße 29.

Merks - Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der Verein der Kellner und Kuchbäcker hielt am Donnerstag, den 8. Febr., seine alljährliche karnevalistische Damenfeier mit darauffolgendem Ball in der Männer-Turnhalle ab. Dieselbe erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches, sogar eine Deputation von Mainz (ca. 20 Personen) war anwesend. Der Präsident, Herr D., eröffnete die Sitzung mit einer humoristischen Rede, Fräul. Garsky begrüßte die Erschienenen mit einem Prolog, und das Protokoll des nächtlichen Vies G. rief die heiterste Stimmung hervor. Die humorvollen Vorträge der Herren G. A. und G. fanden allgemeinen Beifall. Die Vorträge des Herrn Buchhalter M. waren ausgezeichnet. Es liefen zur Beglückwünschung von Brudervereinen Telegramme aus Berlin, Köln und Leipzig ein. Der Ball dauerte in bester Stimmung bis zum hellen Morgen. Der Verwirrung in der Männer-Turnhalle gebührt alle Anerkennung. Auf Wunsch findet am kommenden Freitag, den 16. d. M., in den oberen Räumen der „Drei Könige“ (Marktstraße) eine solenne Nachfeier bei Bier statt.

* Am Sonntag fand die erste diesjährige statutenmäßige Generalversammlung der Wiesbadener Sterbekasse, vormals Bürger-Frankenverein, statt. Dieselbe war nur sehr schwach besucht. Aus dem von dem Kassirer derselben, Herrn Legerich, vorgetragenen Jahresbericht entnehmen wir, daß der Verein im abgelaufenen Jahre nur 7 Sterbefälle hatte und daß das Vereinsvermögen gegen das Vorjahr sich wieder um 150 M. erhöht hat. In Rechnungsprüfern wurden gewählt die Herren H. Seids, L. Mühl und W. Täufer. Die den Statuten gemäß ausstehenden Vorstandsmittelglieder wurden sämtlich wiedergebählt.

* Die „Deutsche antiepileptische Reformpartei“ hält, wie uns der Vorstehende, Herr Oswald Schacher mittheilt, heute, Dienstag, Abends 8½ Uhr im „Karlsruher Hof“ (Friedrichstraße) eine öffentliche Mitglieder-Versammlung ab.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Dieser Winter war bis jetzt der Versorgung mit Eis für den Sommer wenig günstig, und allem Anschein nach ist auch nicht mehr viel zu hoffen. Seither wurde nun aus dem Schiersteiner Hofen Eis in großer Menge nach Wiesbaden gebracht; dies erscheint aber nicht unbedenklich, da der Hafen durch Zufußlöcher mit dem Rheine in Verbindung steht und das Rheinwasser bekanntlich im letzten Sommer als durch Choleraabazillen verunreinigt erklärt wurde. Bedenkt man, daß das Hafenwasser längere Zeit ruhig steht, der Rhein auf dieser Seite sich gewisser Zuführungen erfreut, die nicht gerade appetitlicher Natur sind, ferner im Hafen Schiffe und Flöße untergebracht werden, deren verderbte Brauchwasser ac. das Wasser noch weiter verunreinigen, so erscheint in sanitärer Hinsicht es mindestens bedenklich, derartiges Eis zum Gebrauche in Haushaltungen zuzulassen.

× **Giebrich, 12. Febr.** Der Postwagen, welcher um 4 Uhr von dem Rheinbahnhof nach dem Postgebäude Giebrich zurückfuhr, ist in der Wiesbadener Straße infolge Stößen umgekippt und der Postillon Gutmann dabei so verletzt worden, daß dessen Ueberführung in das hiesige Krankenhaus veranlaßt werden mußte.

Deutsches Reich.

* **Berlin, 12. Febr.** Die „Post“ schreibt: Ein Hamburger Blatt bringt unter der sensationellen Ueberschrift: „Obstruktionspolitik Bayerns gegen den russischen Handelsvertrag“ die Nachricht, daß Bayern offiziell seine Zustimmung zu dem Handelsvertrag davon abhängig gemacht habe, daß Preußen sich verpflichte, die Staffeltarife auch von Getreide und Mehl aufzuheben und während der Vertragsdauer nicht wieder einzuführen. Nach unserer Information entbehrt diese Nachricht jeder Begründung. Die bayerische Regierung hat, wie bekannt, schon seit längerer Zeit Einwendungen gegen die Fortdauer der Staffeltarife erhoben, und die Frage ist im Monat Januar d. J. zwischen preussischen und bayerischen Delegirten kommissarisch erörtert worden. Behauptungen gleicher Art mit Delegirten anderer Bundesstaaten stehen unmittelbar bevor. Nachdem inzwischen die bayerische Regierung unter Hinweis auf die jüngsten Bestimmungen in der bayerischen Kammer auf die politischen Schwierigkeiten hingewiesen hat, die ihr bezüglich des russischen Handelsvertrages und der Aufhebung des Identitätsnachweises bei gleichzeitiger Fortdauer der Staffeltarife erwachsen, und nachdem auch im preussischen Abgeordnetenhaus ein von Mitgliedern aller Fraktionen unterzeichneter Antrag auf Aufhebung der Staffeltarife eingegangen ist, wird, wie wir hören, die Frage gleichzeitig mit dem russischen Handelsvertrage und der Aufhebung des Identitätsnachweises im preussischen Staatsministerium zur Erörterung gelangen. — Wer einen Meinungsaustausch zwischen Bundesregierungen über wichtige Fragen als „Obstruktionspolitik“ bezeichnet, bekundet den Wunsch, daß solche Dinge anders als im Sinne gegenseitiger bundesfreundlicher Gesinnung behandelt werden.

* **Der Kanzler Leitz** wird wegen der Vorgänge in Kamerun von den Blättern jeder Parteilichung auf das Schärfste verurtheilt. Wenn auch kaum daran gezweifelt werden kann, daß er lebhaft und allem durch sein Vorgehen, namentlich durch die Mißhandlung der entlassenen Soldatenweiber mit der Mißferdigsche im Angesicht ihrer Männer, den Aufstand hervorgerufen, so erfordert es doch die Billigkeit, auch einer Stimme, die für ihn spricht, Raum zu gewähren. So lesen wir in der „Allg. Volkstg.“, die mit ihrer Mißbilligung der Vorgänge auch nicht hinter dem Berge hielt, folgendes: Von einem Kenner der Verhältnisse in unserer westafrikanischen Kolonie erhalten wir folgende bemerkenswerthe Zuschrift: „Kanzler Leitz war, soweit ich Gelegenheit hatte, ihn in seiner Amtstätigkeit in Kamerun kennen zu lernen, ein thätiger, pflichteifriger Beamter, der Weiße und Schwarze mit voller Gerechtigkeit behandelte; freilich mußte er häufig gegen Europäer strenge zum Schutze der Eingeborenen vorgehen, da die Ersteren eine lange Reihe von Jahren hindurch daran gewöhnt waren, sich durch Selbsthülfe Recht zu verschaffen, und sich häufig ungelegliche Uebergriffe gegen die Schwarzen erlaubten. Dabei trat er im Anfang etwas ängstlich und rücksichtslos auf, so daß ihm bald eine Menge von Feinden unter den Europäern entstand. Wie sehr er bei den Schwarzen beliebt war, konnte man bei seiner Rückkehr nach seinem Erholungsurlaub in Europa sehen, wo die Kameruner ihren Small Governor jubelnd begrüßten. Auch in der Gesinnung der Weißen trat bald ein Umschwung ein, zumal er viel rücksichtsvoller als früher auftrat, weil vielfach auch die Besserung der Verhältnisse die frühere Strenge nicht mehr notwendig machte. Hoch muß man ihm es ferner anrechnen, daß er stets die sittliche Seite seiner Aufgabe in der Kolonie im Auge behielt. So weit es in seiner Macht lag, unterstützte er thätig die Missionen. — So ließ er, entgegen der Ansicht anderer Beamter, es nicht zu, daß ein gefaßtes Mädchen von seinem Vater ohne freie Einwilligung gegen Bezahlung an einen Mann verkauft oder gar auf Zeit überlassen wurde. Leider herrschte die letztere schmachvolle Sitte in der französischen Kolonie Gabun (und anderswo). Jedenfalls war es nicht die alleinige Schuld des Kanzlers Leitz, daß die Dahomey- Leute keine Bezahlung erhielten, sondern es war die des Systems der Regierung von Kamerun. Im Grundlag war es gerechtfertigt, wenn die von Hauptmann v. Grabenreuth freigekauften Dahomey-Sklaven durch Arbeit allmählich ihre Loskaufsumme abverdienen sollten; hatte doch die Regierung große Auslagen mit ihnen, da die meisten in der Sklaverei durch Mißhandlungen zu Skeletten abgemagert waren und nur durch eine kräftige Kost und ordentliche Pflege wieder zu Kräften kommen konnten. Aber man hätte vielleicht nicht allmonatlich den ganzen Lohn derselben zurückbehalten sollen. Das mußte die Leute mit der Zeit unzufrieden und erbost machen. Sonst waren diese Soldaten vorzüglich gehalten. Ich konnte mich persönlich davon überzeugen, als einige derselben zum Schutze unserer Station uns überlassen worden waren; sie erfreuten sich einer besten Behandlung und Verpflegung als durchschnittlich die meisten bei Europäern arbeitenden Schwarzen. Obwohl diese Dahomey- Leute in mancher, besonders in sittlicher Hinsicht über unsern Kameruner Negern stehen, besitzen sie, weil sie weit aus dem Innern kommen, eine unbändige Wildheit, die nur durch die allgrößte Strenge im Zaum gehalten werden kann. Die Weiber gaben ihren Männern hierin nichts nach. Hoffentlich wird die Untersuchung beruhigende Aufklärungen bringen!“

Aus Kunst und Leben.

h. **Frankfurter Stadttheater, 11. Febr.** Herr Siegfried Wagner, der Sohn des Bahreuther Meisters, dirigirte im letzten Oberhauskonzert einige Kompositionen seines Vaters, darunter die nachkomponirte Venusbergmusik aus dem Tannhäuser; dies Kapellmeister-Gastspiel hatte natürlich besonderes Interesse. Warum auch nicht; ist es doch etwas Außergewöhnliches, den Sohn einer Berühmtheit zu sehen. In diesem Sinne kam das Publikum auf seine Rechnung; die musikalische Führung des Orchesters durch den jungen Dirigenten war — sagen wir — fehlerlos und gut. Aber schon nach diesem Gastdirigiren von einer eigenen Individualität des jungen Herrn Wagner zu sprechen, wie dies von überfrühen Freunden geschehen ist, halten wir mindestens für sehr früh. Der junge Mann muß erst noch mehr Gelegenheit haben, sein Können zu beweisen, bis er mit Recht in die Reihen der Auserwählten eintritt. — Im Schauspiel stellte sich ebenfalls ein, Sohn seines Vaters vor: Herr Porth vom Stadttheater in Königsberg, der Sohn des Dresdener Hofchauspielers, gastirte als jugendlicher Selbstenliehaber auf Engagement. Warum? ist eine offene Frage, denn Herr Wallner, welcher das Rollenstück inne hat, ist beliebt und — besser als Herr Porth. Des letzteren „Ferdinand“ in „Kabale und Liebe“ und „Schiller“ in den „Karlsruhlern“ haben zwar mit einem großen Aufwand seines metallreichen Organs sich eingeführt, die äußere Erscheinung ist — wenn man von dem wandlungsunfähigen Gesicht abliest — eine vorwiegend glänzende, aber dies Alles kann nicht darüber hinweghelfen, daß dem jungen Darsteller die belebende innere Wärme durchaus abgeht. In einem Ensemble von so warmblütigen Künstlern, wie es unsere Damen Kathi Frank und Landori und unser Emil Schneider in so hohem Maße sind, nimmt sich Herr Porth doppelt fahrig an; ob daher das Engagement ein glückliches wäre, wir bezweifeln es nach dem seither Gesehenen.

Kleine Chronik.

Der britische Minister des Auswärtigen, Earl Rosebery, ist einer der größten Milchhändler Londons. Er hat das Geschäft, das er nicht unter eigenem, sondern unter fremdem Namen betreibt, so einträglich gefunden, daß er es fortwährend zu vergrößern beabsichtigt ist. Seine Agenten haben deshalb den Auftrag, jede Molkerei, die zu haben ist, anzukaufen, wenn der Preis einigermaßen angemessen ist.

Den „Times“ zufolge besitzt Argentinien den „Weizenkönig“ der Welt. Er ist ein eingewandter Italiener Namens Guagone, und sein Gebiet liegt im Süden der Provinz Buenos-Aires. Der Weizen, den er letzte Woche erntete, bedeckte ein Gebiet von 68,720 Acres (ein Acker = 2471 Acres). Er hat Tausende von Arbeitern und ladet 3500 Waggons mit Weizen, den er nach dem Antheilsprinzip mit seinen Leuten theilt.

In der Nacht zum 9. Februar plagte in einem einsamen Landhause der Gemeinde Negues, in Catalonien, eine Dynamitombe. Der Besitzer und dessen Schwester sind schwer verwundet, der Thäter ist unbekannt geblieben.

Vermischtes.

* **Mit der Verleihung der neuen Grenadiermützen** an das erste Garderegiment z. B. in Potsdam aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Kaisers hat der Kaiser nach dem Hofbericht das Offizierscorps überrascht. Niemand selbst von den Vorgesetzten des Regiments hatte angeblich eine Ahnung von dem Gescheit gehabt. Als der Kommandeur Oberst v. Kessel vor die Front des Regiments trat, soll er die allgemeine Ueberrumpfung getheilt haben. Die alten Grenadiermützen waren zum großen Theile verschlunnen, und statt ihrer trugen die vier Flügelscompagnien neue, nicht von Aluminium, wie es in den Zeitungen hieß, sondern von matten Silber, genau jenen Originalen nachgebildet, die sich aus der Zeit Friedrichs des Großen noch im Zeughaus in Berlin befinden, auch mit der gelben Farbe des Luchses wie zur Zeit des großen Königs. Später soll das ganze Regiment diese neuen Grenadiermützen tragen. Freitag konnten nur Mützen für die vier Flügelscompagnien beschafft werden. Die betreffenden Mannschaften waren im Hofe des Stadtschlosses aufgestellt und wurden von da unter Befehl eines Oberlieutenants nach der Haupttreppe des Schlosses und von da nach der Marmorgalerie geleitet. Dort stand der Kaiser, und jeder einzelne Mann mußte vor ihm mit der neuen Mütze vorübergehen. Von dieser Verleihung ging der Kaiser in seiner Ansprache an das Regiment aus, indem er die Erinnerung an den großen König zurückrief und an die Thaten erinnerte, die das Regiment durch alle diese Zeiten vollbracht hat. Als die Mannschaften sich im langen Saal zu Tisch gesetzt hatten, erschien der Kaiser mit der Kaiserin, den Prinzen und Prinzessinnen. Den Toast auf den Kaiser als den Chef des Regiments brachte Oberst v. Kessel aus. Er wurde mit Fanfaren aus 24 langen, sogenannten Jericho-Trompeten beantwortet, die vom Regimente zur Erinnerung an diesen Jubiläumstag gestiftet worden sind. Der Hofbericht hebt noch hervor, der Kaiser habe am Nachmittag ohne jede Begleitung einen Gang durch die Straßen von Potsdam gemacht und zwar durch die stillen Viertel, namentlich das holländische.

* **Der exotische Prinz**, der, wie gemeldet, kürzlich Berlin sehr eilig verlassen hat, um dadurch die Regelung seiner etwas verzögerten Verhältnisse zu erleichtern, hat sich keineswegs nach dem Willen des Kaisers zurückgezogen; er befindet sich vielmehr, wie dem „B. L.“ geschrieben wird, wohlgenüht in Monte Carlo. Prinz Aziz Ben Hassan, der dort selbstverständlich an der Spielbank sein Heil versucht, scheint dabei mit Glück operirt zu haben; wenigstens ist er im Besitz reichlicher Geldmittel, mit denen er in verschwenderischer Weise wirtschaftet. Seine Feste, welche er in Monte Carlo in Gesellschaft von deutschen Kavaliern und ersten Pariser „Damen“ veranstaltet, haben bereits lokale Berühmtheit erlangt. Dem lebenslustigen Prinzen scheinen somit seine Schulden weniger Sorge zu bereiten als seinen Gläubigern.

* **Die Seeschlange im Winter.** Der Kapitän des Dampfers „Mankul“, der in Rotterdam angekommen ist, will eine Seeschlange gesehen haben, und zwar 300 Meilen nordwärts der Cap Verdischen Inseln auf 23. Grad Nord. 18. Grad West. um 5 1/2 Uhr Nachmittags. Sie war nur 500 Meter vom Schiff entfernt, so daß man deutlich die schleinige Haut und die kurzen Flossen an dem in einer Länge von 80 Fuß sich baren Körper entdecken konnte. Durch ein Fernrohr vernahm der Offizier den ungefähr 7 Fuß langen Nachen voll langer Röhre in weißlichem Zahnschmelz zu erkennen. In Form und Farbe glich das Thier einem riesigen Seeaal mit weißem Bälde. Als das Schiff in die Richtung des Monstrums feuerte, so daß dieses es vor zu verschwinden und setzte sich bei dieser Gelegenheit in seiner verstellbaren Länge von 150 Fuß. Da sämtliche Passagiere diese Angabe bekräftigten, muß man die Geschichte entweder glauben oder annehmen, daß Passagiere und Besatzung voll des süßen Weines waren.

* **Humoristisches.** Die klinge Mutter. Nachsch (im Theater): „Mama, der Reutenant da draußen steht mich fortwährend an!“ — Mutter: „So sieh weg... aber recht freundlich!“

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 12. Febr.** (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Abeleben. Beisitzende Richter die Herren Landgerichtsräthe: Reichmann und Büffel, Assessoren Schwarz und Kramer. Vertreter der königlichen Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Dr. Waldschmidt. — Das Schöffengericht zu Langenschwalbach hat drei Leute von dort wegen Körperverletzung in Strafe genommen. Der als Reventländer angelegte Verleser legte gegen das schöffengerichtliche Urteil Berufung ein. Die auf heute angetragte Verhandlung der Sache wurde indeß vor Eintritt in dieselbe dadurch erledigt, daß ein Vergleich zum Abschluß gelangte, nach welchem die Angeklagten sich verpflichten, an den Verleser 160 Mk. als Entschädigung zu zahlen. — Der Tagelöhner Grub. H., hier wohnhaft, griff das Externum des hiesigen Schöffengerichts, nach welchem er wegen Körperverletzung zu 1 Woche Gefängnis verurtheilt ist, durch die Berufung an. Diese war jedoch ohne Erfolg, denn das

Gericht erachtete dieselbe für unbegründet. — Zwei Kuhhändler bilden die Unterlage für die folgende Anklage. Dieselbe hat bereits das Schöffengericht zu Königstein beschäftigt, und es war auch schon einmal vor der hiesigen Strafkammer Termin zur Verhandlung der gegen das schöffengerichtliche Urteil erhobenen Berufung angesetzt, und etwa 10–12 Zeugen und einige Sachverständige waren auch damals hier erschienen. Ein Sachverständiger jedoch war erkrankt und am Ergehen verhindert, die Verhandlung mußte also verlagert werden. Heute waren nun abermals alle Zeugen und vier Sachverständige erschienen, aber es stellte sich heraus, daß ein fünfter Sachverständiger nicht geladen war. Unter der Annahme, daß die Anwesenheit dieses Sachverständigen nicht erforderlich sei, wurde in die Verhandlung eingetreten. Der Angeklagte M. K. zu Königstein ist beschuldigt, am 15. Juni 1891 den Landmann Peter Hommersheim zu Mammolshausen dadurch betrogen zu haben, daß er ihm eine Kuh verkaufte, die frischmelkend sein sollte, es aber nicht war, und daß er einige Wochen später demselben Manne eine Kuh verkaufte, die er für gesund ausgab, die aber krank war und nach etwa 4 Wochen an Perlsucht verendete ist. Das Schöffengericht hielt den Angeklagten für schuldig und verurtheilte ihn wegen Betrugs in zwei Fällen zu 40 Mark Geldstrafe. Der Angeklagte behauptet jedoch, er sei zu Unrecht verurtheilt worden, und will freigesprochen sein. Bei der ersten Kuh, die er an Hommersheim gekauft, habe er nicht behauptet, dieselbe sei frischmelkend, und bei der zweiten Kuh habe er nichts von einer Krankheit gewußt. Die Verhandlung ergab, daß die zweite Kuh hochgradig verkrüppelt gewesen ist und daß 9 Ferkel, die mit der Milch dieser Kuh gefüttert worden, verendet sind. Die Herren Sachverständigen gaben ihr Gutachten dahin ab, man könne eine Kuh, die vor 2–3 Monaten gekalbt habe, noch frischmelkend nennen. Da die zweite Kuh nicht, wie es in der Anklage heißt, 3–4 Wochen im Besitze des P. K. gewesen ist, ehe sie verendete, sondern 8–9 Wochen, so nahmen die Herren Sachverständigen an, es sei nicht mit Bestimmtheit anzunehmen, daß die Kuh zur Zeit des Tausches schon krank gewesen, oder daß der Angeklagte hierbon Kenntnis gehabt habe. Bei dieser Sachlage wurde das Urteil des ersten Gerichts aufgehoben und der Angeklagte freigesprochen. — Gegen das den Tagelöhner G. B. von hier von der Anklage wegen Hehlerei freisprechende Erkenntnis des hiesigen Schöffengerichts hat die königl. Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt. Diese Berufung wurde indeß verworfen. — Der Landwirth W. B. aus Wilges ist von dem Schöffengericht zu Langensalza wegen Jagdvergehens und Bedrohung zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt worden und hat hiergegen Berufung eingelegt. Nach der Anklage wurde der Angeklagte am Sonntag, den 2. Juli vorigen Jahres, gegen 9 Uhr Morgens, von dem Schäfer G. aus Wilges in dem dortigen Gemeinwald betrogen, als er Mehlhühner in der Hand trug und ein Gewehr hatte. Der Schäfer rief den Angeklagten an, und hierauf soll dieser den Schäfer mit Todtschüssen bedroht haben. In diesem Sinne bezugten der Schäfer G. und sein Knacht den Vorgang der Sache. Der Angeklagte dagegen bestreitet dies Alles und behauptet, zu der fraglichen Zeit garnicht im Walde gewesen zu sein. Der Gerichtshof gelangte zur Verwerfung der Berufung.

Marktberichte.

Frankfurt, 12. Febr. Der heutige Viehmarkt war mit 313 Ochsen, 27 Bullen, 628 Kühen, Mähren und Stieren, 370 Kälbern, 287 Hammeln, — Schafämmer, — Flegelämmer, 786 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66–70 Mk., 2. Qualität 58–63 Mk., Bullen 1. Qualität 42 bis 44 Mk., 2. Qualität 40–41 Mk., Kühe, Mähren und Stiere 1. Qualität 54–58 Mk., 2. Qualität 44–48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65–70 Pf., 2. Qualität 55–60 Pf., Hammel 1. Qualität 58–60 Pf., 2. Qualität 50–54 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis 62 Pf., 2. Qualität 58–59 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten = Societät vom 12. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 202 1/2, Disconto = Commandit 179.60, Lombarden 90 1/2, Gotthardbahn-Actien 151.30, Laurahütte = Actien 121.—, Bochumer 132.50, Gelsenkirchener 146.50, Harpener 138.—, 3/4, Vortugiesen —, Schweizer Central 114.70, Schweizer Nordost 104.70, Schweizer Union 76.25, 6/8, Mexikaner 63.25, 5/8, Italiener 76.80, Italien. Mittelmeer 79.20, Italienische Meridion. 108.40, Staatsbahn —, Darnstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4/8, Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Leihen: fest.

Geschäftliches.

Das Reichtum und Nachlässigkeit bei heftigen Catarrhen der Athmungsorgane schon manchen Menschen das Leben gekostet, ist bekannt. — Man habe nicht darauf, daß der Catarrh, der Schnupfen u. von selbst vergeht, sondern wende stets sofort die seit vielen Jahren bewährten Wocheler W. Voss'schen Chinin-Catarrhpillen an, dann braucht man sich wegen Verunreinigung keine Vorwürfe zu machen. Die Wocheler Chinin-Catarrhpillen sind in den Apotheken à Mk. 1.— erhältlich und acht man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefeläures Chinin 1.5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattrpfl. 1.5 Gr., Dreiblattr-Exract 0.15 Gr., Süßholzpulver 2.2 Gr., Tragant 0.1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzogummi und Chocolate überzogen. (Man.-No. 3670) FS

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. Febr. 1894.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

2.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehant.	50.	4.	Pr. Dux. St.-A. ult.	67.62	Zf.	Prior. Obligation.	4.	Fkt. Hyp. S. XIV.	103.							
2.	Dtsch. Reichs-A.	107.90	5.	408r	50.25	4.	Raab-Oedenb.	43.12	5.	Albrecht Gold	105.80	3 1/2	107.						
3 1/2	"	101.45	3.	cons. inn. ult.	18.	4 1/2	Reichenb.-Pard.	"	4.	Silber fl.	"	4.	Hyp.-Crd.-V.	91.80					
3 1/2	"	86.55	Zf.	Südt. Obligationen	4.	Gotthard-Bahn	151.70	4.	Böhm. Nord Gld.	101.20	4 1/2	"	Ldw. Crdbk. Fkt.	102.20					
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	107.65	4.	Frankf. M. Lit. R.	104.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	"	"	West Silb. fl.	81.50	4.	"	Hyp.-Bk. i. Hb.	101.				
3 1/2	"	101.70	3 1/2	"	N & Q	99.95	4.	"	"	Gold	102.	3 1/2	"	"	94.10				
3 1/2	"	86.55	3 1/2	"	S	99.95	4.	Schweiz. Central	114.80	4.	Elisabeth stpf.	95.50	4.	Meining-Hyp.-B.	101.05				
4.	Bad. St.-Obl.	105.50	3 1/2	"	T. v. 91	99.60	4.	"	104.80	4.	"	stfr.	101.75	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	101.50			
4.	"	107.45	3 1/2	Darmstadt	"	4.	Verein. Schweizb.	76.80	4.	Franz-Josef Silb. fl.	79.10	3 1/2	"	J F H K L	99.50				
3 1/2	"	100.80	3 1/2	Heidelberg 1890	"	4.	Ital. Mittelmeer	79.60	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	78.50	3 1/2	"	Lit. M.	"				
4 1/2	Bayer.	107.35	3.	Karlsruhe 1886	91.	4.	"	Meridionales	108.80	4.	Oest. Localb. Gld.	100.50	3 1/2	"	"	99.90			
4 1/2	Hambg. St.-Rte.	99.30	3 1/2	Mainz 86 u. 88	96.20	4.	Westküstlicher	49.	5.	"	Nordwest	108.70	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.				
3.	"	85.40	4.	Mannheim 1890	"	5.	Russ. Südwest	76.40	5.	"	Lit. A. Silb. fl.	88.30	3 1/2	"	"	97.20			
3.	Hessische Obl.	106.35	3 1/2	Wiesbaden 1887	100.	5.	Luxemb. Pr.-Henri	59.50	5.	"	B.	87.40	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	101.10				
3.	Sächsische Rte.	86.65	4.	"	102.30	Zf.	Industrie-Actien.	5.	"	Süd. Lomb. Gd.	103.	4.	"	Central-B.-Cr.	102.35				
4.	Wrttb. Obl. 75-80	104.95	5.	Bukarest	94.60	4.	Allgem. Elekt.-G.	148.10	4.	"	"	85.10	3 1/2	"	Comm.-Oblig.	96.20			
4.	"	81-83	5.	"	1888	94.60	4.	Anglo-Ct.-Guan	141.	3.	"	Fr	61.65	3 1/2	"	Hyp.-B. div. Sr.	95.95		
4.	"	85-87	4.	Lissabon 2000r	51.90	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	339.20	5.	"	1871	61.45	4.	"	"	101.			
4.	"	v. 1891	4.	"	400r	"	"	Zuckerf. Wagh.	65.	5.	"	Ung. Stsb. G. fl.	109.	3 1/2	"	"	95.		
3 1/2	"	88 u. 89	5.	Neapel St. gar. Le.	67.30	"	"	Bierbr.-Ges. Frkf.	61.50	4.	"	"	101.50	4.	Rhein. Hyp.-Bk.	101.30			
4.	Schwed. Obl.	105.50	4.	Rom Ser. II-VIII	70.80	5.	Brauerei Binding	166.50	3.	"	1-8 Em. Fr.	86.10	3 1/2	"	"	95.70			
3 1/2	"	97.	3 1/2	Zürich 1889	99.60	4.	"	"	101.	4.	"	9	82.90	4.	Süd. B.-Cd. Mnch.	102.65			
3.	"	87.40	4 1/2	Pr. Buenos-Air.	31.15	4.	"	"	58.	3.	"	v. 1885	80.	3 1/2	"	"	97.60		
5.	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.20	5.	Stadt Buenos-Air	58.	4.	"	"	50.	3.	"	Erg.-N.	83.40	5.	Ital. Allg. Imm. Le	52.95			
5.	Griech. G.-A. v. 90	29.	Zf.	Bank-Actien.	4.	"	"	"	130.	5.	Prag-Dux. Gold	"	4.	"	"	53.70			
5.	"	kl.	3 1/2	Dtsche Reichsbank	151.55	4.	"	"	59.	4.	"	"	100.80	4.	"	Nationalbk.	80.50		
4.	"	v. 87	35.	Frankfurter Bank	143.50	4.	"	"	89.20	3.	"	"	69.60	4.	Oest. B.-Crd.-B.	100.20			
3 1/2	Holländ. Obl.	101.80	4.	Amsterdamer Bank	149.30	4.	"	"	112.	4.	Raas-Oedb.	"	79.80	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl.	101.40			
5.	Ital. Rente cpt. Lire	76.45	4.	Badische Bank	112.20	4.	"	"	167.	4.	Rudolf Silber fl.	"	101.50	4.	Schwed. R.-H.-B.	101.55			
5.	"	ult.	4.	Berl. Handelsg. ult.	133.80	4.	"	"	88.60	5.	Ung. N.-Ost Gld.	"	86.10	3 1/2	"	"	94.55		
5.	"	1000r	4.	Darmst. Bank	133.70	4.	"	"	149.	5.	"	Galizische	84.60	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	74.50			
5.	"	kleine	4.	Deutsche Bank	159.	4.	"	"	106.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	49.70	4.	"	"	"	"		
3.	"	"	4.	D. Genoss.-Bank	111.50	4.	"	"	73.20	3.	"	500r	49.70	"	"	"	"		
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.	4.	Vereinsbank	103.30	4.	"	"	59.90	3.	"	Mittelmeer	80.95	Zf.	Versinal. in Procenten:	"	"		
4.	"	St.-E. O. (Elis.)	4.	Discont.-Comm.	179.40	4.	"	"	76.90	3.	"	Livorneser	55.	4.	Bad. Präm. Th. 100	136.15	"	"	
4.2.	"	Silb.-Rte. Juli	4.	Dresdner Bank	135.10	4.	"	"	130.50	4.	"	Sardin. Secund. Le.	62.80	4.	Bayer.	"	100	144.20	
4.2.	"	"	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	142.90	4.	"	"	247.80	4.	"	Scillian. E.-B.	73.70	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	108.50	"	"	
4.2.	"	Pap.-Rte. Febr.	4.	"	112.50	4.	"	"	175.80	3.	"	Südit. (Mér.) Fr.	52.80	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	113.25	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	93.	4.	"	"	60.	5.	"	"	52.90	3 1/2	"	II.	100	108.20	
4.2.	"	"	4.	"	103.40	4.	"	"	246.	5.	"	Toscan. Central	87.65	3.	Holl. Comm. fl. 100	104.40	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	105.90	4.	"	"	189.	3.	"	Gotthardbahn	103.15	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	131.55	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	176.25	4.	"	"	189.	3.	"	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	85.20	3.	Madrid. Fr. 100	33.50	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	117.10	4.	"	"	342.	4.	"	Ryasan-Koal.	95.90	4.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100	128.05	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	126.20	4.	"	"	154.30	4.	"	Warsch.-Wien.	101.20	5.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	124.80	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	121.70	4.	"	"	113.	4.	"	Wladikawkas Rbl.	98.80	5.	"	1890	500	123.10	
4.2.	"	"	4.	"	100.10	4.	"	"	62.	4.	"	Anatolische	88.60	5.	Oldenburger Th. 40	128.50	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	159.50	4.	"	"	219.90	4 1/2	"	Port. E.-B. 1889	25.30	5.	Stuhl. R.-Gr. 100	87.55	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	125.10	4.	"	"	64.	5.	"	Niedl. Transv. Obl.	102.50	5.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	30.10	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	820.	4.	"	"	149.50	5.	"	"	"	5.	Unverzinsliche per Stück	"	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	208.75	4.	"	"	95.	5.	"	"	"	5.	Ansbach-Gunz. 47	42.80	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	293.	4.	"	"	137.	5.	"	"	"	5.	Augsburger	7	28.40	"	"
4.2.	"	"	4.	"	352.	4.	"	"	143.80	5.	"	"	"	5.	Braunsch. Th. 20	105.40	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	112.50	4.	"	"	98.	5.	"	"	"	5.	Finländische Th. 100	58.	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	106.25	4.	"	"	136.	5.	"	"	"	5.	Freiburger Fr. 15	29.90	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	114.40	4.	"	"	116.	5.	"	"	"	5.	Genus	Le. 150	113.50	"	"
4.2.	"	"	4.	"	108.10	4.	"	"	85.80	5.	"	"	"	5.	Kurhess. Th. 40	"	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	109.05	4.	"	"	92.	5.	"	"	"	5.	Mailänder Fr. 45	41.60	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	119.20	4.	"	"	111.60	5.	"	"	"	5.	"	10	17.05	"	"
4.2.	"	"	4.	"	42.45	4.	"	"	93.	5.	"	"	"	5.	Meiningen fl. 7	26.50	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	112.90	4.	"	"	62.	5.	"	"	"	5.	Neuchâtelers fl. 10	18.40	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	224.75	4.	"	"	62.	5.	"	"	"	5.	Oesterr. v. 64 fl. 100	329.	"	"	
4.2.	"	"	4.	"	138.50	4.	"	"	72.	5.	"	"	"	5.	"	Credit	58	100	320.
4.2.	"	"	4.	"	82.50	4.	"	"	97.60	5.	"	"	"	5.	"	Pappenheimer fl. 7	25.05	"	"
4.2.	"	"	4.	"	146.40	4.	"	"	151.	5.	"	"	"	5.	"	Schwedische Th. 10	117.60	"	"
4.2.	"	"	4.	"	114.30	4.	"	"	46.	5.	"	"	"	5.	"	Unget. Staats 5 fl. 100	256.60	"	"
4.2.	"	"	4.	"	50.20	4.	"	"	83.	5.	"	"	"	5.	"	Venetianer Le. 30	27.20	"	"
4.2.	"	"	4.	"	77.75	4.	"	"	72.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	98.87	4.	"	"	63.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	186.87	4.	"	"	133.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	320.62	4.	"	"	64.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	369.12	4.	"	"	188.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	57.	4.	"	"	82.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	210.37	4.	"	"	65.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	44.75	4.	"	"	146.80	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	88.05	4.	"	"	144.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	203.37	4.	"	"	14.75	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	259.75	4.	"	"	32.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	163.75	4.	"	"	45.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	90.20	4.	"	"	45.60	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	184.62	4.	"	"	162.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	202.50	4.	"	"	122.90	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	146.80	4.	"	"	140.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	88.05	4.	"	"	144.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	203.37	4.	"	"	14.75	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	259.75	4.	"	"	32.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	163.75	4.	"	"	45.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	90.20	4.	"	"	45.60	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	184.62	4.	"	"	162.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	202.50	4.	"	"	122.90	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	146.80	4.	"	"	140.	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	88.05	4.	"	"	144.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	203.37	4.	"	"	14.75	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	259.75	4.	"	"	32.50	5.	"	"	"	5.	"	"	"	"	"
4.2.	"	"	4.	"	163.75	4.	"	"	45.50	5.	"								

Die heutige Morgen-Zeitung umfasst 44 Seiten.